

HINWEIS: Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft weist darauf hin, dass es sich bei dem vorliegenden Dokument um eine elektronisch übersandte Kopie handelt. Allein die in Papierform übergebenen Unterlagen sind maßgeblich. Die elektronisch übersandte Kopie ist nur zur internen Verwendung durch die Organe des Unternehmens bestimmt, sofern nicht gesetzliche Regelungen oder Bestimmungen in der Auftragsvereinbarung eine Weitergabe oder Einsichtnahme vorsehen. Eine darüber hinausgehende Weitergabe oder Einsichtnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zulässig und im Übrigen nicht gestattet.

Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2019
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialien inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylenterephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	6
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	7
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	7
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	7
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	8
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	10
3.1 Gegenstand der Prüfung	10
3.2 Art und Umfang der Prüfung	11
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
4.1.2 Jahresabschluss	13
4.1.3 Lagebericht	13
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	14
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	14
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen	14
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	15

1. PRÜFUNGSauftrag

Die **Hansestadt Wipperfürth** (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2019 zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach der Prüfungsleitlinie: „Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR PL 260) erstellt wurde.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2017 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Lagebericht zum 31. Dezember 2019 wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Das Gesamtjahresergebnis 2019 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 1.851.605 € (originäre Haushaltsansätze) in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 602.262 € aus. Betrachtet man den bereinigten Jahresüberschuss, korrigiert um die das Jahr 2019 betreffenden Sondereffekte, wie die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von rd. 4,6 Mio. € (s. Zeile 1 und Zeile 7 Plan-/Ist Abweichungen) und die Rückstellung für eine erhöhte Kreisumlage in Höhe von rd. 2,3 Mio. € (s. Zeile 15 Plan-/Ist Abweichungen), ergibt sich ein Jahresüberschuss von 7.472.923 €.
- Die Plan/Ist Abweichung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben erklärt sich im Wesentlichen aus einem um rd. 7,6 Mio. € höheren Gewerbesteueraufkommen in 2019 resultierend aus einem Einmaleffekt einer Nachveranlagung für zurückliegende Jahre. Korrespondierend hierzu wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von rd. 3,6 Mio. € ertragsmindernd eingestellt, da die Möglichkeit einer Rückzahlungsverpflichtung besteht.
- Die Plan/Ist-Abweichung im Rahmen der Gewerbesteuer führte im Gegenzug zu einer Erhöhung der Gewerbesteuerumlage sowie des Fonds Deutsche Einheit in Höhe von rd. 1,1 Mio.€. Für die aus der Nachveranlagung der Gewerbesteuer zu erwartende Erhöhung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2021 wurde eine Rückstellung in Höhe von rd. 2,3 Mio. € gebildet.
- Die überplanmäßige Erhöhung der Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen betrifft eine Wertkorrektur des Straßeninfrastrukturvermögens durch eine Pauschalabschreibung i. H. v. rd. 1,2 Mio. € aus den vorläufigen Ergebnissen der Straßenzustandserfassung und -bewertung.
- Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital/Bilanzsumme) beträgt 7,4 % (Vorjahr 7,3 %). Unter Hinzurechnung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge zum Eigenkapital ergibt sich für 2019 eine Eigenkapitalquote II von 40,3 % nach 40,1 % im Vorjahr.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Hansestadt wieder.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth getroffen:

- Der Rat der Hansestadt Wipperfürth hat im Jahr 2018 die Erarbeitung einer Gemeindeentwicklungsstrategie beschlossen. Mit der Gemeindeentwicklungsstrategie soll eine Vision für die langfristige Entwicklung der Gemeinde in unterschiedlichen Themenfeldern und unter Berücksichtigung der verschiedenen Teilräume erarbeitet werden. Berücksichtigt werden Themen wie Wohnen, Handel, Freizeit und Tourismus sowie verkehrliche und ökologische Belange. Da es sich bei diesem Thema grundsätzlich um eine dauerhafte Zukunftsaufgabe handelt, wurde eine Stelle „Projektleitung Gemeindeentwicklungsstrategie“ geschaffen, die im Jahr 2020 besetzt werden soll.
- Seit Einführung des NKF im Jahr 2007 hat sich das Eigenkapital der Hansestadt Wipperfürth von gut 45 Mio. € auf knapp 15 Mio. € und damit um Zweidrittel reduziert. Aufgrund des Jahresfehlbetrages aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.693.261 €, wurde die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt. In § 96 GO NRW Abs.1 ist geregelt, dass, soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die Allgemeine Rücklage reduziert wurde, ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen ist.
- Ab 2020 sieht die Haushaltsplanung positive Jahresergebnisse vor, die infolge wieder zu einem Anstieg des Eigenkapitals führen würden. Aufgrund der o.g. Vorschrift kann die Ausgleichsrücklage jedoch voraussichtlich erst ab dem Jahr 2022 wieder anteilig aufgefüllt werden.
- Durch die Folgen der weltweiten Corona-Pandemie können die bislang präsentierten Ergebnisprognosen als nicht mehr realistisch eingestuft werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass das Jahr 2020 mit einer Unterdeckung abschließen wird. Mindererträge ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer und den Einkommenssteueranteilen (in Summe rd. 9,975 Mio. €); aber auch die beschlossene Aussetzung der Erhebung der Elternbeiträge mit rd. 120 T€, welche zu 50 % durch das Land erstattet werden sollen, und Ertragsausfälle durch die Schließung des WLS-Bades von rd. 100 T€ sind zu erwarten. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen u.a. für Reinigungen, den Arbeitsschutz und für Überwachungs- und Sicherungsmaßnahmen von zurzeit rd. 108 T€. In Gänze summieren sich die Ergebnisverschlechterungen im Zusammenhang mit der Pandemie auf ca. 10,3 Mio. €. Welche weiteren Belastungen sich für die künftigen Jahre ergeben, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.
- Diese Belastungen können ohne weiteres nicht vollumfänglich durch die Hansestadt Wipperfürth geschultert werden und konterkarieren den in den vergangenen Jahren mit großer Kraftanstrengung initiierten Prozess der Haushaltskonsolidierung.
- Nach dem Konjunkturprogramm, welches der Koalitionsausschuss der Bundesregierung am 03.06.2020 in Berlin beschlossen hat, ist vorgesehen, dass Bund und Länder die Kommunen je hälftig für die entgangene Gewerbesteuer entschädigen. Eine entsprechende Zustimmung der Länder steht aktuell jedoch noch aus.

- Schon vor einigen Wochen auf den Weg gebracht wurde seitens der Landesregierung hingegen ein Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten. Dieses sieht u.a. vor, dass die in Zusammenhang mit der Pandemie stehenden Mindererträge und Mehraufwendungen gesondert zu aktivieren und wahlweise im Jahr 2025 mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen oder alternativ über einen Zeitraum von 50 Jahren beginnend mit dem Jahr 2025 abzuschreiben sind. Dies führt zwar zunächst zu einer ergebnisneutralen Berücksichtigung der negativen Effekte, letztlich werden die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie lediglich in die Zukunft verschoben.
- Vor diesem Hintergrund verfolgt die Hansestadt Wipperfürth weiterhin das Ziel, im Jahr 2020 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. In der aktuellen Ausnahmesituation wird dies jedoch, ohne die Unterstützung durch den Bund und das Land NRW, nicht darstellbar sein.
- Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen sowie durch einen mittelfristig erhöhten Investitionsbedarf im Bereich des Straßeninfrastrukturvermögens ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben, der den Haushalt durch einen Anstieg der investiven Kreditverbindlichkeiten zusätzlich belasten wird.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu haben wir die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 der Hansestadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. KomHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben die Prüfung nach § 102 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz unter Beachtung der vom IDR festgestellten Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und unter dem Datum vom 16. September 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 nebst Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeiter erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 am 21. September 2020 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet insgesamt eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Eigenkapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Hansestadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen aus unserer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsmäßigen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet. Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass der in der Bilanz zutreffend positiv ausgewiesene Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 16 KomHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit den vollständigen Ressourcenverbrauch in internen Leistungsbeziehungen erfasst. Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen sind in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 45 KomHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Hansestadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben der Verwaltungsleitung im Anhang (Anlage 6.1).

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen könnte. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/ vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 21. September 2020

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfung (IDR PL 260).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunaler Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Köln, den 21. September 2020

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2019 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

6.1 Jahresabschluss 2019 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2019
für das Haushaltsjahr 2019

der

Hansestadt Wipperfürth

mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht



- I. Schlussbilanz zum 31.12.2019**
- II. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2019**
- III. Gesamtfinzanzrechnung zum 31.12.2019**
- IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen zum 31.12.2019**
- V. Anhang zum Jahresabschluss 2019**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2019**

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz zum 31.12.2019	1
II. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2019	2-3
III. Gesamtfinanzzrechnung zum 31.12. 2019	4-5
IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen zum 31.12. 2019	6-145
– Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	7-17
– Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	18-145
V. Anhang zum Jahresabschluss 2019	146-202
– Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	146
– Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	147-171
– Aktiva	147-162
• Anlagevermögen	147-158
• Umlaufvermögen	158-160
• Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	160-162
– Passiva	162-171
• Eigenkapital	162-163
• Sonderposten	163-165
• Rückstellungen	165-169
• Verbindlichkeiten	169-171
• Passive Rechnungsabgrenzungsposten	171
– Sonstige Angaben	172-195
• Verrechnungen mit der "Allgemeinen Rücklage"	172
• Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW	172-173
• Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO	174
• Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO	174
• Übersicht über Ermächtigungsübertragungen	174-195
– Anlagenspiegel	196
– Forderungsspiegel	197
– Verbindlichkeitenspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	198-199
– Rückstellungsspiegel	200
– Sonderpostenspiegel	201
– Eigenkapitalsspiegel	202
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2019	203-222

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019



Ergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.936.861,59	-36.054.000,00		-40.924.535,04	-4.870.535,04	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.384.642,11	-10.056.415,00		-9.936.012,26	120.402,74	
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.329.588,35	-440.000,00		-488.637,14	-48.637,14	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.457.284,62	-7.589.420,15		-7.937.313,76	-347.893,61	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-671.167,47	-590.092,00		-886.905,92	-296.813,92	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.714.150,69	-3.182.982,00		-2.869.995,02	312.986,98	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.908.493,59	-1.412.469,00		-2.933.483,24	-1.521.014,24	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-99.021,46	-159.988,00		-161.017,98	-1.029,98	
10	= Ordentliche Erträge	-58.501.209,88	-59.485.366,15		-66.137.900,36	-6.652.534,21	
11	- Personalaufwendungen	11.719.099,83	13.180.044,00		12.597.229,68	-582.814,32	
12	- Versorgungsaufwendungen	1.190.370,05	899.792,00		1.137.067,12	237.275,12	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.010.298,69	11.579.078,60	530.918,00	11.472.393,78	-106.684,82	144.635,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.910.312,69	5.892.057,00		7.161.791,01	1.269.734,01	
15	- Transferaufwendungen	28.192.186,64	26.917.761,00	21.061,00	29.713.340,37	2.795.579,37	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.520.117,41	3.492.913,55	76.986,00	3.675.045,25	182.131,70	6.196,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.542.385,31	61.961.646,15	628.965,00	65.756.867,21	3.795.221,06	150.831,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.041.175,43	2.476.280,00	628.965,00	-381.033,15	-2.857.313,15	150.831,00
19	+ Finanzerträge	-1.566.223,15	-1.420.210,00		-1.430.850,46	-10.640,46	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.218.308,55	1.424.500,00		1.209.622,00	-214.878,00	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-347.914,60	4.290,00		-221.228,46	-225.518,46	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.693.260,83	2.480.570,00	628.965,00	-602.261,61	-3.082.831,61	150.831,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.693.260,83	2.480.570,00	628.965,00	-602.261,61	-3.082.831,61	150.831,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	1.693.260,83	2.480.570,00	628.965,00	-602.261,61	-3.082.831,61	150.831,00

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP – technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019



Ergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon ermächt.- übertrag. 2018	Ist- Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgebjahr
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
27	= Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-73.214,91			-112.344,87		
28	= Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
29	= Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	414.186,00			336.272,93		
30	= Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
31	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	340.971,09			223.928,06		

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP – technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtfinanzenrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019



Finanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.808.322,11	-36.344.000,00		-44.161.906,37	-7.817.906,37	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.881.327,94	-8.083.110,00		-7.246.360,61	836.749,39	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-1.419.051,03	-440.000,00		-509.604,15	-69.604,15	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.816.414,94	-6.544.953,15		-6.655.854,27	-110.901,12	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-115.867,13	-123.300,00		-169.435,76	-46.135,76	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.556.704,78	-3.649.774,00		-3.640.664,77	9.109,23	
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.024.153,44	-1.344.220,00		-3.281.952,56	-1.937.732,56	
8	+ Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-1.508.020,39	-1.420.210,00		-1.433.431,79	-13.221,79	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.129.861,76	-57.949.567,15		-67.099.210,28	-9.149.643,13	
10	- Personalauszahlungen	11.237.028,11	12.335.880,00		11.663.622,17	-672.257,83	
11	- Versorgungsauszahlungen	956.125,87	899.792,00		1.116.655,01	216.863,01	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.920.755,73	11.285.434,00	530.918,00	10.667.434,57	-617.999,43	144.635,00
13	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	1.295.784,42	1.424.500,00		1.168.228,57	-256.271,43	
14	- Transferauszahlungen	27.254.766,12	26.814.723,00	21.061,00	28.737.785,29	1.923.062,29	
15	- Sonstige Auszahlungen	2.983.112,06	3.125.385,00	61.558,00	3.009.742,41	-115.642,59	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.647.572,31	55.885.714,00	613.537,00	56.363.468,02	477.754,02	144.635,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-2.482.289,45	-2.063.853,15	613.537,00	-10.735.742,26	-8.671.889,11	144.635,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.408.276,49	-4.995.323,00		-3.691.205,50	1.304.117,50	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-81.298,44	-872.000,00		-110.844,83	761.155,17	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-761.722,19	-289.000,00		-168.272,22	120.727,78	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-2.967,36			-3.027,00	-3.027,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.254.264,48	-6.156.323,00		-3.973.349,55	2.182.973,45	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.965,80	1.665.000,00		197.786,38	-1.467.213,62	907.041,00

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP – technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

III. Gesamtfinanzenrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019



Finanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.865.924,00	13.901.404,00	9.149.554,21	283.630,21	6.768.690,00
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.464.640,00	2.243.542,00	2.466.165,55	1.001.525,55	813.079,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	29.500,00		31.325,33	1.825,33	
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen			490,38	490,38	
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	224.070,00	175.155,00	180.094,76	-43.975,24	288.822,00
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	12.249.134,00	16.320.101,00	12.025.416,61	-223.717,39	8.777.632,00
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	6.092.811,00	16.320.101,00	8.052.067,06	1.959.256,06	8.777.632,00
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	4.028.957,85	16.933.638,00	-2.683.675,20	-6.712.633,05	8.922.267,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-6.092.811,00		-4.496.452,00	1.596.359,00	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung			-30.000.000,00	-30.000.000,00	
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.160.454,59		2.329.083,12	168.628,53	
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung			38.000.000,00	38.000.000,00	
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.932.356,41	-631.585,27	5.832.631,12	9.764.987,53	
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	96.601,44	16.933.638,00	3.148.955,92	3.052.354,48	8.922.267,00
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln			-6.591.276,69	-6.591.276,69	
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln			344.283,29	344.283,29	
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	96.601,44	16.933.638,00	-3.098.037,48	-3.194.638,92	8.922.267,00

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP – technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

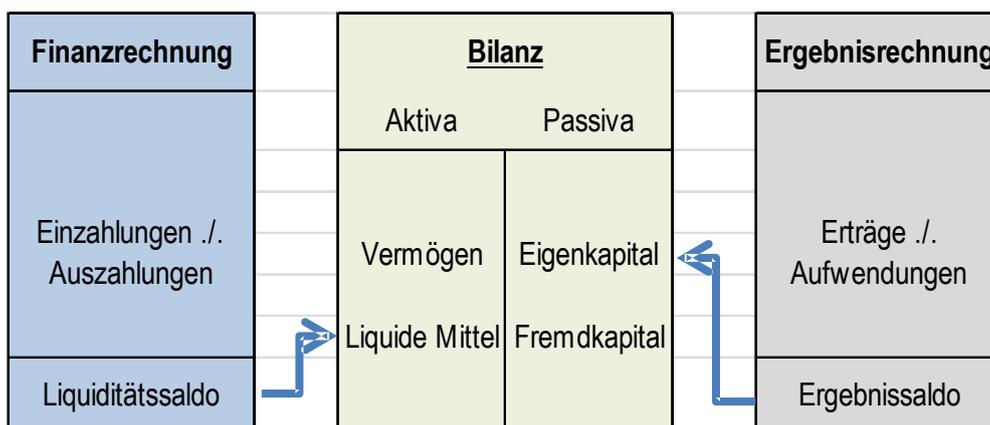
IV. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019

Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinanzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 39 und 40 KomHVO festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der Teilpläne (Produktgruppen) überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilplänen nachgewiesen.

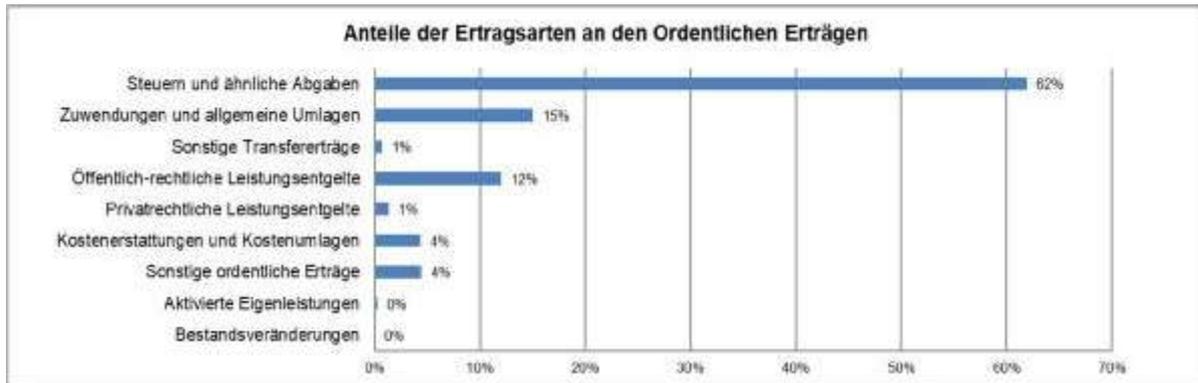
Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierte Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
31		Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)

Ordentliche Erträge (Gesamt: 66.138 T€)



1 Steuern und ähnliche Abgaben (Gesamt: 40.925 T€)

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich), sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

An den ordentlichen Erträgen 2019 hatten die vorgenannten Positionen nachfolgende Anteile:

	in %	in T€
Realsteuern	61,7	25.256
Anteile an Gemeinschaftssteuern	34,7	14.208
Kompensationszahlung	2,7	1.122
Sonstige Steuern	0,8	339

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Gesamt: 9.936 T€)

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen - eine wesentliche Rolle spielen hier die Schlüsselzuweisungen des Landes - werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Im Jahr 2019 hat die Stadt, aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Vorjahre, keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung

des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

3 Sonstige Transfererträge (Gesamt: 489 T€)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 7.937 T€)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen / Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc.. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc.. Die Benutzungsgebühren machen in 2019 78 % (6,2 Mio. €) dieser Ertragsposition aus. Des Weiteren gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für Gebührenausschleiche zu dieser Position.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 887 T€)

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelte sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren. Der Anteil der Mieten beträgt in 2019 64 % (569 T€).

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Gesamt: 2.870 T€)

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Eine große Rolle spielen hier die Erstattungen der Schloss-Stadt Hückeswagen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Baubetriebshof, die im Berichtsjahr rd. 47% (1,4 Mio. €) ausmachen.

7 Sonstige ordentliche Erträge (Gesamt: 2.933 T€)

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

8 Aktivierte Eigenleistungen (Gesamt: 161 T€)

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung durch eigene Bedienstete). Gebucht werden aktivierbare Eigenleistungen vor allem im Hoch- und Tiefbaubereich.

9 Bestandsveränderungen (Gesamt: 0 €)

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge (Gesamt: 66.138 T€)

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 65.757 T€)



11 Personalaufwendungen (Gesamt: 12.597 T€)

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Aushilfskräfte inkl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung sowie evt. Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen. Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt im abgeschlossenen Haushaltsjahr 19,2 %.

12 Versorgungsaufwendungen (Gesamt: 1.137 T€)

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre) sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensionsrückstellungen für die Beamten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gesamt: 11.472 T€)

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen im Bereich der Schulträgeraufgaben (Lehr- und Lernmittel, Schülerbeförderung) mit 12,2 % (1,4 Mio.€), sowie Aufwendungen, die im Rahmen der baulichen Unterhaltung mit 20,2 % (2,3 Mio. €) und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude für Strom, Wasser, Heizenergie etc. mit 9 % (1 Mio.€) anfallen. In Höhe von 4,7 % (540 T€) werden Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge etc.) abgebildet. Weitere Positionen sind Kostenerstattungen 19,1 % (2,2 Mio.) und Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband etc. 20% (2,3 Mio.)

14 Bilanzielle Abschreibungen (Gesamt: 7.162 T€)

Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt. Der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Ordentlichen Aufwendungen beträgt im Geschäftsjahr 2019 10,9 % (= 7,2 Mio. €) (siehe hierzu im Anhang unter Punkt 1.2.3.4 Straßeninfrastrukturvermögen). Der Anlagenspiegel bietet eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Beträge

15 Transferaufwendungen (Gesamt: 29.713 T€)

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Weiterhin werden hier die kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage verbucht. Die Transferaufwendungen machen rd. 45 % der ordentlichen Aufwendungen aus.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 3.675 T€)

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw.

17 Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 65.757 T€)

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis (381 T€)

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge (Gesamt: 1.431 T€)

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile. Hier ist im Wesentlichen die Gewinnausschüttung der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH abgebildet, an der die Hansestadt knapp 30 % Gesellschaftsanteile hält.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Gesamt: 1.210 T€)

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

21 Finanzergebnis (221T€)

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (602 T€)

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge (Gesamt: 0 T€)

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

24 Außerordentliche Aufwendungen (Gesamt: 0 T€)

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis (0 T€)

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis (602 T€)

Das Jahresergebnis stellt die Summe vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 22) und vom außerordentlichen Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein. Der in 2019 ausgewiesene Jahresüberschuss beträgt 602.261,61 €.

31 Nachrichtlich: Verrechnungssaldo von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Der im Haushaltsjahr 2019 ermittelte Saldo ergab eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage um 223.928,06 € (siehe auch im Anhang unter "Sonstigen Angaben").

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

29 Ergebnis

Der Saldo aus den **Ziffern 26 (= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)** bis 28 stellt das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen inkl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie z.B. die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 22 bzw. 24 bis 29 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- und -auszahlungen abgebildet. Investitionstätigkeiten sind der Erwerb und die Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögenswerten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zugehören sowie die Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die in den Sonderposten ausgewiesen werden.

Finanzierungstätigkeiten sind zahlungswirksame Aktivitäten, die sich auf den Umfang und die Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und der Finanzschulden der Kommune auswirken.

Finanzrechnung	
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+ Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten				
		Wert 2019	Wert 2018	Veränderung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.973.350 €	4.254.264 € -	280.914 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.025.417 €	7.960.346 €	4.065.071 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	8.052.067 €	3.706.082 €	4.345.985 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		34.496.452 €	37.939.970 € -	3.443.518 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		40.329.083 €	37.308.385 €	3.020.698 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	5.832.631 €	631.585 €	6.464.216 €

In den Zeilen 18 bis 22 der Finanzrechnung werden die jeweiligen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten aufgeführt. Ihnen stehen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten gegenüber (Zeile 24 bis 29). Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist den Kapitalbedarf der Hansestadt Wipperfürth aus.

Aus der Addition der einzelnen Salden ergibt sich die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode.

Aus der Addition der Veränderungen und des Finanzmittelfonds am Anfang der Periode und unter Berücksichtigung des Bestands an fremden Finanzmitteln, ergibt sich der Finanzmittelfond am Ende der Periode.

Die Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth im Geschäftsjahr 2019 ist durch einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 10,8 Mio. € gekennzeichnet.

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag, Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.849.166,00		-1.732.243,25	116.922,75	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.380,00		-1.584,20	1.795,80	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-431.412,91	-326.292,00	-610.701,29	-284.409,29	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.458.690,75	-1.693.119,00	-1.492.544,08	200.574,92	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-530.770,98	-163.339,00	-446.138,98	-282.799,98	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-556,50		-4.719,00	-4.719,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-3.757.930,82	-4.035.296,00	-4.287.930,80	-252.634,80	
11	-	Personalaufwendungen	4.794.904,84	5.412.654,44	5.370.422,97	-42.231,47	
12	-	Versorgungsaufwendungen	480.669,31	422.350,84	512.313,86	89.963,02	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.441.186,81	4.771.799,32	4.763.553,75	-8.245,57	59.482,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.301.014,18	2.400.897,00	2.441.152,34	40.255,34	
15	-	Transferaufwendungen	71.909,25	73.789,00	75.466,99	1.677,99	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.833.633,22	1.833.198,77	2.007.396,51	174.197,74	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.923.317,61	14.914.689,37	15.170.306,42	255.617,05	59.482,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	10.165.386,79	10.879.393,37	10.882.375,62	2.982,25	59.482,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	380.732,44	424.102,80	374.608,73	-49.494,07	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	380.732,44	424.102,80	374.608,73	-49.494,07	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	10.546.119,23	11.303.496,17	11.256.984,35	-46.511,82	59.482,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	10.546.119,23	11.303.496,17	11.256.984,35	-46.511,82	59.482,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.252.796,76	-10.833.184,11	-10.416.546,77	416.637,34	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.580,45	56.509,20	32.515,86	-23.993,34	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.350.902,92	526.821,26	872.953,44	346.132,18	59.482,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.350.902,92	526.821,26	872.953,44	346.132,18	59.482,00

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-584.000,00	-500,00	-547.332,38	36.667,62	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.380,00	-2.059,50	-1.560,20	1.819,80	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.500,00	-21.610,18	-50.328,04	-33.828,04	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.002.911,00	-1.759.800,86	-1.837.901,75	165.009,25	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-153.420,00	-126.726,28	-121.896,68	31.523,32	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.760.211,00	-1.910.696,82	-2.559.019,05	201.191,95	
10	-	Personalauszahlungen	5.128.860,00	4.650.756,90	4.961.172,85	-167.687,15	
11	-	Versorgungsauszahlungen	899.792,00	956.125,87	1.116.655,01	216.863,01	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.797.510,00	4.275.309,05	4.483.016,01	-314.493,99	59.482,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	654.500,00	646.800,28	537.448,23	-117.051,77	
14	-	Transferauszahlungen	73.789,00	71.909,25	75.466,99	1.677,99	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.983.426,00	2.049.605,02	2.076.570,01	93.144,01	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.537.877,00	12.650.506,37	13.250.329,10	-287.547,90	59.482,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	10.777.666,00	10.739.809,55	10.691.310,05	-86.355,95	59.482,00
1		Investitionstätigkeit					
		Einzahlungen					
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-348.226,00	-75.718,44	-7.333,72	340.892,28	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen			-44.363,16	-44.363,16	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-348.226,00	-75.718,44	-51.696,88	296.529,12	
7		Auszahlungen					
		für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	800.000,00	29.965,80	157.476,54	-642.523,46	903.313,00
8	-	für Baumaßnahmen	2.599.000,00	3.451.224,45	2.540.448,85	-58.551,15	2.288.456,00

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
Teilfinanzrechnung							
9	-	724.412,36	748.000,00	1.156.635,00	1.344.850,20	596.850,20	50.011,00
10	-	28.759,84	29.500,00		31.325,33	1.825,33	
12	-	3.410,06		112.455,00	75.322,91	75.322,91	282.626,00
13	=	4.237.772,51	4.176.500,00	6.080.526,00	4.149.423,83	-27.076,17	3.524.406,00
14	=	4.162.054,07	3.828.274,00	6.080.526,00	4.097.726,95	269.452,95	3.524.406,00

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-596.297,00		-311.193,22	285.103,78	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.380,00		-1.584,20	-204,20	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.000,00		-45.572,01	-29.572,01	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-189.279,00		-139.363,65	49.915,35	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-123.420,00		-353.834,05	-230.414,05	
10	=	Ordentliche Erträge	-926.376,00		-851.547,13	74.828,87	
11	-	Personalaufwendungen	2.359.869,54		2.950.636,95	-10.015,17	
12	-	Versorgungsaufwendungen	480.669,31		512.313,86	89.963,02	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	548.836,88		679.944,61	-3.240,81	55.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.056,85		30.948,65	17.394,65	
15	-	Transferaufwendungen	8.699,28		8.453,84	-970,16	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	535.994,33	5.418,00	659.642,76	29.129,33	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.956.126,19	4.719.679,81	4.841.940,67	122.260,86	55.000,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.268.351,83	3.793.303,81	3.990.393,54	197.089,73	55.000,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	211,54	180,75	163,50	-17,25	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	211,54	180,75	163,50	-17,25	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.268.563,37	3.793.484,56	3.990.557,04	197.072,48	55.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.268.563,37	3.793.484,56	3.990.557,04	197.072,48	55.000,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.464.670,04	-3.462.801,25	-3.313.251,90	149.549,35	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.156,55	250.563,05	231.475,69	-19.087,36	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	943.049,88	581.246,36	908.780,83	327.534,47	55.000,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	943.049,88	581.246,36	908.780,83	327.534,47	55.000,00

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
Teilfinanzrechnung						
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500,00	-584.000,00	-547.332,38	36.667,62	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.759,50	-1.380,00	-1.560,20	-180,20	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-16.000,00	-45.145,13	-29.145,13	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-167.151,81	-189.279,00	-117.327,04	71.951,96	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-93.254,51	-123.420,00	-110.735,39	12.684,61	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-262.665,82	-914.079,00	-822.100,14	91.978,86	
10 -	Personalauszahlungen	2.216.935,89	2.677.994,00	2.547.662,09	-130.331,91	
11 -	Versorgungsauszahlungen	956.125,87	899.792,00	1.116.655,01	216.863,01	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	540.032,22	693.695,00	611.772,13	-81.922,87	55.000,00
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	632.720,80	639.500,00	524.239,32	-115.260,68	
14 -	Transferauszahlungen	8.699,28	9.424,00	8.453,84	-970,16	
15 -	Sonstige Auszahlungen	686.816,03	804.535,00	785.340,53	-19.194,47	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.041.330,09	5.724.940,00	5.594.122,92	-130.817,08	55.000,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.778.664,27	4.810.861,00	4.772.022,78	-38.838,22	55.000,00
1	Investitionstätigkeit					
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-7.333,72	-7.333,72	
2 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.172,78		-9.181,40	-9.181,40	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-6.172,78		-16.515,12	-16.515,12	
-	für Baumaßnahmen		32.500,00			
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.122,34	41.000,00	113.082,97	72.082,97	4.530,00
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	28.759,84	29.500,00	31.325,33	1.825,33	
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.410,06		75.322,91	75.322,91	282.626,00
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	90.292,24	70.500,00	219.731,21	149.231,21	287.156,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	84.119,46	70.500,00	203.216,09	132.716,09	287.156,00

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Magnus Bernhardt



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-86.041,82	-48.217,00		-113.675,27	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.935,87	-500,00		500,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.297.996,15	-1.503.840,00	-1.352.280,43	151.559,57	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-326,09		-35.263,76	-35.263,76	
10 =	Ordentliche Erträge	-1.391.299,93	-1.552.557,00	-1.549.436,46	3.120,54	
11 -	Personalaufwendungen	1.738.732,29	1.952.417,64	1.892.172,03	-60.245,61	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.123.945,89	1.207.857,46	1.099.573,37	-108.284,09	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	117.354,90	129.204,00	198.705,88	69.501,88	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.824,10	194.067,66	163.787,98	-30.279,68	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.176.857,18	3.483.546,76	3.354.239,26	-129.307,50	
18 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.785.557,25	1.930.989,76	1.804.802,80	-126.186,96	
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.079,48	15.000,00	13.208,91	-1.791,09	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	14.079,48	15.000,00	13.208,91	-1.791,09	
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.799.636,73	1.945.989,76	1.818.011,71	-127.978,05	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (- (Zeilen 22 und 25))	1.799.636,73	1.945.989,76	1.818.011,71	-127.978,05	
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.829.872,27	-2.271.597,49	-2.160.954,69	110.642,80	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.834,91	271.182,29	281.915,46	10.733,17	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	253.599,37	-54.425,44	-61.027,52	-6.602,08	
31 =	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	253.599,37	-54.425,44	-61.027,52	-6.602,08	

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Magnus Bernhardt



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	-2.950,00	-500,00			500,00	
6	+	-1.188.628,52	-1.503.840,00		-1.219.491,99	284.348,01	
7	+	-317,21			-88,00	-88,00	
9	=	-1.191.895,73	-1.504.340,00		-1.219.579,99	284.760,01	
10	-	1.739.652,38	1.953.226,00		1.892.074,43	-61.151,57	
12	-	1.118.369,38	1.208.698,00		1.100.107,57	-108.590,43	
13	-	14.079,48	15.000,00		13.208,91	-1.791,09	
15	-	232.704,48	184.338,00		146.858,38	-37.479,62	
16	=	3.104.805,72	3.361.262,00		3.152.249,29	-209.012,71	
17	=	1.912.909,99	1.856.922,00		1.932.669,30	75.747,30	
2	+	-63.745,68			-35.181,76	-35.181,76	
6	=	-63.745,68			-35.181,76	-35.181,76	
9	-	641.463,34	445.000,00	671.310,00	970.219,06	525.219,06	25.481,00
13	=	641.463,34	445.000,00	671.310,00	970.219,06	525.219,06	25.481,00
14	=	577.717,66	445.000,00	671.310,00	935.037,30	490.037,30	25.481,00

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)

verantwortlich: RGM



		Teilergebnisrechnung					
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.204.652,00			-54.505,76	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300,00	-2.000,00		2.000,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-424.477,04	-309.792,00		-255.337,28	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.533,80			-900,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.838,68	-39.919,00		-17.122,17	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-556,50			-4.719,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.678.856,53	-1.556.363,00		-330.584,21	
11	-	Personalaufwendungen	696.303,01	499.584,68		28.029,31	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.768.404,04	2.880.756,44	29.245,00	103.279,33	4.482,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.161.602,43	2.258.139,00		-46.641,19	
15	-	Transferaufwendungen	63.209,97	64.365,00		2.648,15	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100.814,79	1.008.617,68		175.348,09	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.790.334,24	6.711.462,80	29.245,00	262.663,69	4.482,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.111.477,71	5.155.099,80	29.245,00	-67.920,52	4.482,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	366.441,42	408.922,05		-47.685,73	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	366.441,42	408.922,05		-47.685,73	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.477.919,13	5.564.021,85	29.245,00	-115.606,25	4.482,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	5.477.919,13	5.564.021,85	29.245,00	-115.606,25	4.482,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.659.493,05	-5.967.921,70		135.299,89	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.827,59	403.900,19		5.506,15	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	154.253,67	0,34	29.245,00	25.199,79	4.482,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	154.253,67	0,34	29.245,00	25.199,79	4.482,00

Jahresrechnung 2019

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)

verantwortlich: RGM



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-300,00	-2.000,00			2.000,00	
5	+	-18.660,18			-5.182,91	-5.182,91	
6	+	-404.020,53	-309.792,00		-501.082,72	-191.290,72	
7	+	-33.154,56	-30.000,00		-11.073,29	18.926,71	
9	=	-456.135,27	-341.792,00		-517.338,92	-175.546,92	
10	-	694.168,63	497.640,00		521.436,33	23.796,33	
12	-	2.616.907,45	2.895.117,00	29.245,00	2.771.136,31	-123.980,69	4.482,00
14	-	63.209,97	64.365,00		67.013,15	2.648,15	
15	-	1.130.084,51	994.553,00		1.144.371,10	149.818,10	
16	=	4.504.370,56	4.451.675,00	29.245,00	4.503.956,89	52.281,89	4.482,00
17	=	4.048.235,29	4.109.883,00	29.245,00	3.986.617,97	-123.265,03	4.482,00
1							
2	+	-5.799,98	-348.226,00			348.226,00	
6	=	-5.799,98	-348.226,00			348.226,00	
7	-	29.965,80	800.000,00		157.476,54	-642.523,46	903.313,00
8	-	3.451.224,45	2.599.000,00	4.778.936,00	2.540.448,85	-58.551,15	2.288.456,00
9	-	24.826,68	262.000,00	480.172,00	261.548,17	-451,83	20.000,00
13	=	3.506.016,93	3.661.000,00	5.259.108,00	2.959.473,56	-701.526,44	3.211.769,00
14	=	3.500.216,95	3.312.774,00	5.259.108,00	2.959.473,56	-353.300,44	3.211.769,00

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-117.908,00		-135.136,02	-17.228,02	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-304.500,00		-333.669,01	-29.169,01	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00		-3.526,50	-1.126,50	
6	+	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	-83.850,00		-96.483,37	-12.633,37	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-117.100,00		-85.056,11	32.043,89	
10	=	Ordentliche Erträge	-625.758,00		-653.871,01	-28.113,01	
11	-	Personalaufwendungen	1.142.175,08		1.052.626,15	-89.548,93	
12	-	Versorgungsaufwendungen	152.200,00		201.349,69	49.149,69	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.992,62		264.491,92	41.499,30	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	141.978,00		153.970,00	11.992,00	
15	-	Transferaufwendungen	20.000,00		19.743,75	-256,25	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.551,32		132.565,98	14.014,66	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.797.897,02		1.824.747,49	26.850,47	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.172.139,02		1.170.876,48	-1.262,54	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.003,95		5.527,33	-476,62	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.003,95		5.527,33	-476,62	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.178.142,97		1.176.403,81	-1.739,16	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.178.142,97		1.176.403,81	-1.739,16	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-279.274,56		-290.593,20	-11.318,64	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.126.382,16		1.166.245,79	39.863,63	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.025.250,57		2.052.056,40	26.805,83	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.025.250,57		2.052.056,40	26.805,83	

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.000,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-338.543,28	-304.500,00		-331.409,51	-26.909,51	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.320,00	-2.400,00		-3.526,50	-1.126,50	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.952,80	-83.850,00		-140.831,48	-56.981,48	
7	+ Sonstige Einzahlungen	-105.990,37	-117.100,00		-81.646,67	35.453,33	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-483.806,45	-507.850,00		-557.414,16	-49.564,16	
10	- Personalauszahlungen	902.992,13	985.172,00		889.478,65	-95.693,35	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.847,48	227.781,00		278.820,81	51.039,81	
14	- Transferauszahlungen	19.029,00	20.000,00		19.743,75	-256,25	
15	- Sonstige Auszahlungen	86.159,56	101.104,00		109.116,33	8.012,33	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.216.028,17	1.334.057,00		1.297.159,54	-36.897,46	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	732.221,72	826.207,00		739.745,38	-86.461,62	
1	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-80.734,98			-81.373,56	-81.373,56	
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-80.734,98			-81.373,56	-81.373,56	
8	- für Baumaßnahmen	3.607,31		2.358,00			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	107.564,25	325.000,00	462.709,00	372.027,60	47.027,60	410.331,00
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	111.171,56	325.000,00	465.067,00	372.027,60	47.027,60	410.331,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	30.436,58	325.000,00	465.067,00	290.654,04	-34.345,96	410.331,00

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+						
4	+	-183.149,33	-171.500,00		-188.250,98	-16.750,98	
5	+	-2.320,00	-2.400,00		-2.804,00	-404,00	
6	+	-28.767,96	-42.250,00		-51.123,09	-8.873,09	
7	+	-9.928,42	-13.100,00		-6.746,75	6.353,25	
10	=	-224.165,71	-229.250,00		-250.872,07	-21.622,07	
11	-	688.830,38	839.448,04		740.879,67	-98.568,37	
12	-	192.921,62	152.200,00		201.349,69	49.149,69	
13	-	138.242,58	124.640,84		154.928,41	30.287,57	
15	-	19.029,00	20.000,00		19.743,75	-256,25	
16	-	25.991,48	36.827,14		40.164,54	3.337,40	
17	=	1.065.015,06	1.173.116,02		1.157.066,06	-16.049,96	
18	=	840.849,35	943.866,02		906.193,99	-37.672,03	
22	=	840.849,35	943.866,02		906.193,99	-37.672,03	
26	=	840.849,35	943.866,02		906.193,99	-37.672,03	
27	+	-276.978,22	-297.429,97		-310.007,93	-12.577,96	
28	-	378.496,17	439.921,56		445.382,10	5.460,54	
29	=	942.367,30	1.086.357,61		1.041.568,16	-44.789,45	
31	=	942.367,30	1.086.357,61		1.041.568,16	-44.789,45	

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-183.034,63	-171.500,00		-188.394,18	-16.894,18	
5 +	-2.320,00	-2.400,00		-2.804,00	-404,00	
6 +	-32.265,73	-42.250,00		-58.409,08	-16.159,08	
7 +	-10.831,19	-13.100,00		-6.293,81	6.806,19	
9 =	-228.451,55	-229.250,00		-255.901,07	-26.651,07	
10 -	611.643,47	682.572,00		577.929,24	-104.642,76	
12 -	133.508,88	127.325,00		168.501,35	41.176,35	
14 -	19.029,00	20.000,00		19.743,75	-256,25	
15 -	12.346,75	23.201,00		23.469,83	268,83	
16 =	776.528,10	853.098,00		789.644,17	-63.453,83	
17 =	548.076,55	623.848,00		533.743,10	-90.104,90	

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Jennifer Delling



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.620,00		-6.058,68	-2.438,68	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-149.937,60		-142.375,18	-13.375,18	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-222,50	-222,50	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000,00		-35.000,00		
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-94.264,94		-78.309,36	25.690,64	
10	=	Ordentliche Erträge	-284.145,34	-271.620,00	-261.965,72	9.654,28	
11	-	Personalaufwendungen	170.987,38	181.114,20	185.760,67	4.646,47	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.642,95	43.223,24	50.601,24	7.378,00	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.941,80	3.990,00	6.055,68	2.065,68	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.991,94	10.713,42	16.007,83	5.294,41	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	206.564,07	239.040,86	258.425,42	19.384,56	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-77.581,27	-32.579,14	-3.540,30	29.038,84	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	132,90	113,65	113,10	-0,55	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	132,90	113,65	113,10	-0,55	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-77.448,37	-32.465,49	-3.427,20	29.038,29	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-77.448,37	-32.465,49	-3.427,20	29.038,29	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.362,18	208.179,66	245.586,37	37.406,71	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	159.913,81	175.714,17	242.159,17	66.445,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	159.913,81	175.714,17	242.159,17	66.445,00	

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Jennifer Delling



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.000,00		-140.001,48	-11.001,48	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-222,50	-222,50	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000,00		-70.000,00	-35.000,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-95.159,18		-75.352,86	28.647,14	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.442,88	-268.000,00	-285.576,84	-17.576,84	
10	-	Personalauszahlungen	170.897,04	181.036,00	185.639,39	4.603,39	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.783,05	44.386,00	50.547,66	6.161,66	
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.571,35	5.217,00	8.105,84	2.888,84	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.251,44	230.639,00	244.292,89	13.653,89	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-49.191,44	-37.361,00	-41.283,95	-3.922,95	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.929,75	21.000,00	13.294,68	-7.705,32	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	11.929,75	21.000,00	13.294,68	-7.705,32	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.929,75	21.000,00	13.294,68	-7.705,32	

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz

verantwortlich: Peter Rothmann



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-114.288,00		-127.130,09	-12.842,09	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.117,55		-3.042,85	957,15	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-500,00	-500,00	
6	+	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	-4.613,19		-10.360,28	-3.760,28	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2,96				
10	=	Ordentliche Erträge	-150.476,31	-124.888,00	-141.033,22	-16.145,22	
11	-	Personalaufwendungen	120.508,07	121.612,84	125.985,81	4.372,97	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.082,61	55.128,54	58.962,27	3.833,73	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	160.360,61	137.988,00	147.914,32	9.926,32	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.403,79	71.010,76	76.393,61	5.382,85	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	402.355,08	385.740,14	409.256,01	23.515,87	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	251.878,77	260.852,14	268.222,79	7.370,65	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.051,97	5.890,30	5.414,23	-476,07	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.051,97	5.890,30	5.414,23	-476,07	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	257.930,74	266.742,44	273.637,02	6.894,58	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	257.930,74	266.742,44	273.637,02	6.894,58	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	461.849,75	496.436,35	494.692,05	-1.744,30	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	719.780,49	763.178,79	768.329,07	5.150,28	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	719.780,49	763.178,79	768.329,07	5.150,28	

Jahresrechnung 2019

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz

verantwortlich: Peter Rothmann



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
Teilfinanzrechnung						
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.000,00				
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.224,95	-4.000,00	-3.013,85	986,15	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-500,00	-500,00	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.687,07	-6.600,00	-12.422,40	-5.822,40	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.912,02	-10.600,00	-15.936,25	-5.336,25	
10 -	Personalauszahlungen	120.451,62	121.564,00	125.910,02	4.346,02	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.555,55	56.070,00	59.771,80	3.701,80	
15 -	Sonstige Auszahlungen	65.241,46	72.686,00	77.540,66	4.854,66	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.248,63	250.320,00	263.222,48	12.902,48	
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	233.336,61	239.720,00	247.286,23	7.566,23	
1	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-80.734,98		-81.373,56	-81.373,56	
8 -	für Baumaßnahmen	3.607,31	2.358,00			
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.634,50	304.000,00	358.732,92	54.732,92	410.331,00
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	99.241,81	304.000,00	358.732,92	54.732,92	410.331,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	18.506,83	304.000,00	277.359,36	-26.640,64	410.331,00

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-934.064,00		-817.251,53	116.812,47	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-158.530,00		-179.884,60	-21.354,60	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.747,98	-2.747,98	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-40.513,00		-27.322,84	13.190,16	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2,96				
10	=	Ordentliche Erträge	-1.133.107,00		-1.027.206,95	105.900,05	
11	-	Personalaufwendungen	427.883,00		490.014,90	-12.099,42	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.646.498,24	67.992,00	1.490.288,51	-156.209,73	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.693,90	30.893,00	57.282,65	26.389,65	
15	-	Transferaufwendungen	809.455,27	1.009.225,00	1.011.910,44	2.685,44	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	419.880,59	559.387,62	440.698,72	-118.688,90	6.196,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.126.796,81	3.748.118,18	3.490.195,22	-257.922,96	6.196,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.312.604,42	2.615.011,18	2.462.988,27	-152.022,91	6.196,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120,70	123,38	105,45	-17,93	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	120,70	123,38	105,45	-17,93	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.312.725,12	2.615.134,56	2.463.093,72	-152.040,84	6.196,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (- (Zeilen 22 und 25))	2.312.725,12	2.615.134,56	2.463.093,72	-152.040,84	6.196,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.603.025,96	2.731.452,57	2.815.805,58	84.353,01	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.915.751,08	5.346.587,13	5.278.899,30	-67.687,83	6.196,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.915.751,08	5.346.587,13	5.278.899,30	-67.687,83	6.196,00

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-931.673,00		-492.348,61	439.324,39	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-158.530,00		-182.175,99	-23.645,99	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.747,87	-2.747,87	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-40.513,00		-27.322,84	13.190,16	
7	+	Sonstige Einzahlungen			-196,09	-196,09	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.130.716,00		-704.791,40	425.924,60	
10	-	Personalauszahlungen	452.509,00	404.166,96	462.055,73	9.546,73	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.578.473,00	1.467.324,12	1.484.671,99	-93.801,01	
14	-	Transferauszahlungen	1.009.225,00	796.309,57	1.016.056,14	6.831,14	
15	-	Sonstige Auszahlungen	351.006,00	281.337,39	299.496,41	-51.509,59	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.391.213,00	2.949.138,04	3.262.280,27	-128.932,73	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.260.497,00	2.351.542,51	2.557.488,87	296.991,87	
1		Investitionstätigkeit					
		Einzahlungen					
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-4.950,89	-4.950,89	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)			-4.950,89	-4.950,89	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	309.640,00	482.714,00	601.801,77	292.161,77	318.439,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	165.470,00	1.885,00	77.594,85	-87.875,15	6.196,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	475.110,00	484.599,00	679.396,62	204.286,62	324.635,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	475.110,00	484.599,00	674.445,73	199.335,73	324.635,00

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Diana Ottofüllung



		Teilergebnisrechnung					
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.391,00		-57.070,33	-9.679,33	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2,96				
10	=	Ordentliche Erträge	-47.391,00		-57.070,33	-9.679,33	
11	-	Personalaufwendungen	181.802,48		186.187,96	4.385,48	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.920,24	67.992,00	43.673,31	-116.246,93	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	30.893,00		4.474,22	-26.418,78	
15	-	Transferaufwendungen	500,00		500,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.802,80	4.812,00	62.388,27	-8.414,53	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	443.918,52	72.804,00	297.223,76	-146.694,76	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	396.527,52	72.804,00	240.153,43	-156.374,09	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123,38		105,45	-17,93	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	123,38		105,45	-17,93	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	396.650,90	72.804,00	240.258,88	-156.392,02	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	396.650,90	72.804,00	240.258,88	-156.392,02	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-45.864,56		-42.189,15	3.675,41	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.433,81		124.300,38	5.866,57	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	469.220,15	72.804,00	322.370,11	-146.850,04	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	469.220,15	72.804,00	322.370,11	-146.850,04	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Diana Ottofülling



		Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-53.978,21	-45.000,00		-53.264,11	-8.264,11	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-53.978,21	-45.000,00		-53.264,11	-8.264,11	
10	-	Personalauszahlungen		131.678,03	181.730,00		186.075,59	4.345,59	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		16.936,16	91.895,00	67.992,00	42.317,15	-49.577,85	
14	-	Transferauszahlungen		1.660,00	500,00		500,00		
15	-	Sonstige Auszahlungen		35.971,93	57.100,00	4.812,00	50.930,17	-6.169,83	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		186.246,12	331.225,00	72.804,00	279.822,91	-51.402,09	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)		132.267,91	286.225,00	72.804,00	226.558,80	-59.666,20	
1		Investitionstätigkeit							
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-4.950,89	-4.950,89	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)					-4.950,89	-4.950,89	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.985,34	303.640,00	482.714,00	539.638,92	235.998,92	318.439,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen					1.178,10	1.178,10	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		2.985,34	303.640,00	482.714,00	540.817,02	237.177,02	318.439,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-./- Auszahlung)		2.985,34	303.640,00	482.714,00	535.866,13	232.226,13	318.439,00

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius

verantwortlich: Ruth Bailing/Ann-Kathrin Rohde



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	-176.145,00	-226.849,00		-204.032,31	22.816,69	
4	+	-66.617,10	-60.945,00		-70.690,70	-9.745,70	
6	+	-2.082,50	-3.810,00		-3.197,50	612,50	
10	=	-244.844,60	-291.604,00		-277.920,51	13.683,49	
11	-	26.580,04	29.889,40		28.092,37	-1.797,03	
13	-	118.086,85	111.966,00		120.217,22	8.251,22	
14	-	0,39			3.987,03	3.987,03	
15	-	370.796,35	433.060,00		444.269,27	11.209,27	
16	-	44.268,71	63.158,92	1.885,00	38.492,87	-24.666,05	6.196,00
17	=	559.732,34	638.074,32	1.885,00	635.058,76	-3.015,56	6.196,00
18	=	314.887,74	346.470,32	1.885,00	357.138,25	10.667,93	6.196,00
22	=	314.887,74	346.470,32	1.885,00	357.138,25	10.667,93	6.196,00
26	=	314.887,74	346.470,32	1.885,00	357.138,25	10.667,93	6.196,00
28	-	246.447,62	254.206,15		294.409,51	40.203,36	
29	=	561.335,36	600.676,47	1.885,00	651.547,76	50.871,29	6.196,00
31	=	561.335,36	600.676,47	1.885,00	651.547,76	50.871,29	6.196,00

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius

verantwortlich: Ruth Bailing/Ann-Kathrin Rohde



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-226.849,00		-165.313,50	61.535,50	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.945,00		-73.557,09	-12.612,09	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.810,00		-3.197,50	612,50	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.604,00		-242.068,09	49.535,91	
10	-	Personalauszahlungen	21.649,00		23.346,35	1.697,35	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.966,00		120.202,96	8.236,96	
14	-	Transferauszahlungen	433.060,00		444.269,27	11.209,27	
15	-	Sonstige Auszahlungen	33.275,00		26.083,69	-7.191,31	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.950,00		613.902,27	13.952,27	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	308.345,90		371.834,18	63.488,18	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.311,38		18.592,73	18.592,73	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.713,56	1.885,00	4.311,73	-15.888,27	6.196,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	10.024,94	1.885,00	22.904,46	2.704,46	6.196,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	10.024,94	1.885,00	22.904,46	2.704,46	6.196,00

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus

verantwortlich: Sandra Mittelmann



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-175.902,00		-166.025,43	9.876,57	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76.577,60		-83.787,10	-9.936,10	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-142,80	-142,80	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.102,42		-4.405,00	-325,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-227.900,04	-253.833,00	-254.360,33	-527,33	
11	-	Personalaufwendungen	25.511,91	29.821,52	26.997,48	-2.824,04	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.203,60	109.500,00	110.034,86	534,86	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	296,77		1.702,95	1.702,95	
15	-	Transferaufwendungen	317.325,57	346.631,00	336.112,66	-10.518,34	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.706,10	54.692,50	37.253,92	-17.438,58	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	484.043,95	540.645,02	512.101,87	-28.543,15	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	256.143,91	286.812,02	257.741,54	-29.070,48	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	256.143,91	286.812,02	257.741,54	-29.070,48	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	256.143,91	286.812,02	257.741,54	-29.070,48	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.460,64	209.718,71	218.305,47	8.586,76	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	451.604,55	496.530,73	476.047,01	-20.483,72	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	451.604,55	496.530,73	476.047,01	-20.483,72	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus

verantwortlich: Sandra Mittelmann



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-116.701,50	-175.902,00	-129.581,50	46.320,50	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76.461,13	-73.851,00	-83.350,10	-9.499,10	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-142,80	-142,80	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.102,42	-4.080,00	-4.405,00	-325,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-197.265,05	-253.833,00	-217.479,40	36.353,60	
10	-	Personalauszahlungen	21.318,87	21.579,00	22.653,05	1.074,05	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.125,14	109.500,00	110.127,59	627,59	
14	-	Transferauszahlungen	322.500,27	346.631,00	340.258,36	-6.372,64	
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.335,27	24.783,00	22.781,02	-2.001,98	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.279,55	502.493,00	495.820,02	-6.672,98	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	274.014,50	248.660,00	278.340,62	29.680,62	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295,60		15.973,90	15.973,90	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	9.442,19	26.570,00	10.211,29	-16.358,71	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	9.737,79	26.570,00	26.185,19	-384,81	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	9.737,79	26.570,00	26.185,19	-384,81	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.754,00		-99.188,95	2.565,05	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.484,00		-19.659,80	-2.175,80	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.000,00		-1.875,00	1.125,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-122.238,00		-120.723,75	1.514,25	
11	-	Personalaufwendungen	19.838,12		15.997,57	-3.840,55	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.658,66		50.419,46	-7.032,54	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,51		3.824,48	3.824,48	
15	-	Transferaufwendungen	57.783,35	143.800,00	151.550,66	7.750,66	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.868,78	27.421,36	25.647,47	-1.773,89	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	148.996,49	248.511,48	247.439,64	-1.071,84	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	99.940,94	126.273,48	126.715,89	442,41	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	99.940,94	126.273,48	126.715,89	442,41	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	99.940,94	126.273,48	126.715,89	442,41	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.559,16	131.126,46	137.395,51	6.269,05	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	221.500,10	257.399,94	264.111,40	6.711,46	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	221.500,10	257.399,94	264.111,40	6.711,46	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer

verantwortlich: Susanne Beyer



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.754,00		-68.101,50	33.652,50	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.484,00		-19.659,80	-2.175,80	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.000,00		-1.875,00	1.125,00	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-122.238,00		-89.636,30	32.601,70	
10 -	Personalauszahlungen	11.603,00		11.649,82	46,82	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.580,19		50.512,19	-6.939,81	
14 -	Transferauszahlungen	57.783,35		151.550,66	7.750,66	
15 -	Sonstige Auszahlungen	13.278,29		12.444,28	-635,72	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.149,09		226.156,95	221,95	
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	99.007,96		136.520,65	32.823,65	
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.802,27				
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.414,75		8.436,86	-4.313,14	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	4.217,02		8.436,86	-4.313,14	
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	4.217,02		8.436,86	-4.313,14	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 GS Agathaberg

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	-19.173,58	-21.206,00		-14.988,94	6.217,06	
6	+	-540,00	-540,00			540,00	
10	=	-19.713,58	-21.746,00		-14.988,94	6.757,06	
11	-	9.422,30	9.499,24		9.105,02	-394,22	
13	-	212.979,86	225.725,00		214.312,19	-11.412,81	
14	-				917,54	917,54	
15	-	4.992,00	9.000,00		9.480,00	480,00	
16	-	19.675,09	18.136,20		17.288,94	-847,26	
17	=	247.069,25	262.360,44		251.103,69	-11.256,75	
18	=	227.355,67	240.614,44		236.114,75	-4.499,69	
22	=	227.355,67	240.614,44		236.114,75	-4.499,69	
26	=	227.355,67	240.614,44		236.114,75	-4.499,69	
28	-	91.263,48	92.950,83		88.128,88	-4.821,95	
29	=	318.619,15	333.565,27		324.243,63	-9.321,64	
31	=	318.619,15	333.565,27		324.243,63	-9.321,64	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 GS Agathaberg

verantwortlich: Susanne Beyer



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	-4.242,00	-21.206,00		-7.980,00	13.226,00	
6 +	-540,00	-540,00			540,00	
9 =	-4.782,00	-21.746,00		-7.980,00	13.766,00	
10 -	9.415,06	9.493,00		9.095,31	-397,69	
12 -	213.009,41	225.725,00		213.810,89	-11.914,11	
14 -	4.992,00	9.000,00		9.480,00	480,00	
15 -	10.661,93	12.036,00		10.195,15	-1.840,85	
16 =	238.078,40	256.254,00		242.581,35	-13.672,65	
17 =	233.296,40	234.508,00		234.601,35	93,35	
12 -	6.898,71	4.250,00		3.882,23	-367,77	
13 =	6.898,71	4.250,00		3.882,23	-367,77	
14 =	6.898,71	4.250,00		3.882,23	-367,77	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 GS Kreuzberg

verantwortlich: Sandra Mittelmann



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.056,00		-37.708,77	-4.652,77	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.250,00		-5.903,00	347,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-39.306,00		-43.611,77	-4.305,77	
11	-	Personalaufwendungen	9.704,56		9.771,73	67,17	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.383,45		112.041,90	11.069,90	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	296,61		1.075,81	1.075,81	
15	-	Transferaufwendungen	7.997,00		23.674,85	-14.915,15	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.672,19		11.409,51	-11.925,75	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	133.916,40		157.973,80	-14.628,02	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	120.658,20		114.362,03	-18.933,79	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	120.658,20		114.362,03	-18.933,79	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	120.658,20		114.362,03	-18.933,79	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.275,23		116.264,17	10.258,06	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	218.933,43		230.626,20	-8.675,73	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	218.933,43		230.626,20	-8.675,73	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 GS Kreuzberg

verantwortlich: Sandra Mittelmann



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500,00	-33.056,00		-17.739,00	15.317,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-6.250,00		-5.903,00	347,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.500,00	-39.306,00		-23.642,00	15.664,00	
10	-	Personalauszahlungen	9.558,45	9.697,00		9.760,05	63,05	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.402,17	100.972,00		111.966,90	10.994,90	
14	-	Transferauszahlungen	-1.003,00	38.590,00		23.674,85	-14.915,15	
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.982,71	11.109,00		9.323,19	-1.785,81	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.940,33	160.368,00		154.724,99	-5.643,01	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	114.440,33	121.062,00		131.082,99	10.020,99	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.685,60	6.000,00		14.861,62	8.861,62	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	846,06	10.750,00			-10.750,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.531,66	16.750,00		14.861,62	-1.888,38	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	4.531,66	16.750,00		14.861,62	-1.888,38	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 GS Wipperfurth

verantwortlich: Ruth Bailing/Ann-Kathrin Rohde



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	-8.946,42	-20.630,00		-14.665,17	5.964,83	
10	=	-8.946,42	-20.630,00		-14.665,17	5.964,83	
11	-	13.060,23	14.439,64		15.332,51	892,87	
13	-	137.392,44	143.143,00		131.923,27	-11.219,73	
14	-				2.682,64	2.682,64	
15	-	7.976,00	4.000,00		4.218,00	218,00	
16	-	11.879,61	23.712,98		12.206,46	-11.506,52	
17	=	170.308,28	185.295,62		166.362,88	-18.932,74	
18	=	161.361,86	164.665,62		151.697,71	-12.967,91	
22	=	161.361,86	164.665,62		151.697,71	-12.967,91	
26	=	161.361,86	164.665,62		151.697,71	-12.967,91	
28	-	66.598,39	76.266,70		87.335,62	11.068,92	
29	=	227.960,25	240.932,32		239.033,33	-1.898,99	
31	=	227.960,25	240.932,32		239.033,33	-1.898,99	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 GS Wipperfurth



verantwortlich: Ruth Bailing/Ann-Kathrin Rohde

		Teilfinanzrechnung						
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.630,00		-7.674,00	12.956,00		
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.630,00		-7.674,00	12.956,00		
10	-	Personalauszahlungen	14.434,00		15.323,77	889,77		
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.143,00		132.343,27	-10.799,73		
14	-	Transferauszahlungen	4.000,00		4.218,00	218,00		
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.566,00		9.818,17	-1.747,83		
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.143,00		161.703,21	-11.439,79		
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	152.513,00		154.029,21	1.516,21		
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			11.683,69	11.683,69		
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	10.150,00		-3.993,76	-14.143,76		
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	10.150,00		7.689,93	-2.460,07		
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	10.150,00		7.689,93	-2.460,07		

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule

verantwortlich: Ulrike Disselbeck



		Teilergebnisrechnung					
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag,2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag, Folgejahr
2	+						
		-53.822,86	-44.503,00		-63.992,47	-19.489,47	
6	+	-1.000,00	-3.000,00		-2.000,00	1.000,00	
10	=	-54.822,86	-47.503,00		-65.992,47	-18.489,47	
11	-	65.709,22	68.586,00		64.644,82	-3.941,18	
13	-	169.011,14	165.258,00		159.024,33	-6.233,67	
14	-	34,12			10.176,89	10.176,89	
15	-	1.275,00			1.322,00	1.322,00	
16	-	73.645,73	66.499,54		63.060,87	-3.438,67	
17	=	309.675,21	300.343,54		298.228,91	-2.114,63	
18	=	254.852,35	252.840,54		232.236,44	-20.604,10	
22	=	254.852,35	252.840,54		232.236,44	-20.604,10	
26	=	254.852,35	252.840,54		232.236,44	-20.604,10	
28	-	507.597,07	537.525,84		540.005,46	2.479,62	
29	=	762.449,42	790.366,38		772.241,90	-18.124,48	
31	=	762.449,42	790.366,38		772.241,90	-18.124,48	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule

verantwortlich: Ulrike Disselbeck



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-44.503,00		-1.322,00	43.181,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.000,00	-3.000,00		-2.000,00	1.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.000,00	-47.503,00		-3.322,00	44.181,00	
10	-	Personalauszahlungen	61.887,73	60.322,00		59.867,00	-455,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.875,63	165.258,00		159.014,13	-6.243,87	
14	-	Transferauszahlungen	1.275,00			1.322,00	1.322,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	40.088,79	39.298,00		36.742,17	-2.555,83	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.127,15	264.878,00		256.945,30	-7.932,70	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	271.127,15	217.375,00		253.623,30	36.248,30	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.840,80					
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	26.849,06	25.200,00		18.655,16	-6.544,84	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	30.689,86	25.200,00		18.655,16	-6.544,84	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	30.689,86	25.200,00		18.655,16	-6.544,84	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.11 Hermann-Voss-Realschule

verantwortlich: Susanne Eckhardt



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.206,00		-78.064,73	55.141,27	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.432,67		-3.512,34	-512,34	
10	=	Ordentliche Erträge	-136.206,00		-81.577,07	54.628,93	
11	-	Personalaufwendungen	60.054,44		58.111,04	-1.943,40	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.952,00		239.269,64	25.317,64	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			13.043,76	13.043,76	
15	-	Transferaufwendungen	33.644,00		37.540,00	3.896,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.630,10		72.957,80	-19.672,30	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	400.280,54		420.922,24	20.641,70	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	264.074,54		339.345,17	75.270,63	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	264.074,54		339.345,17	75.270,63	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	264.074,54		339.345,17	75.270,63	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	544.838,28		561.367,61	16.529,33	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	808.912,82		900.712,78	91.799,96	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	808.912,82		900.712,78	91.799,96	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.11 Hermann-Voss-Realschule

verantwortlich: Susanne Eckhardt



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.880,00	-133.206,00		-31.216,00	101.990,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.492,67	-3.000,00		-3.512,34	-512,34	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.372,67	-136.206,00		-34.728,34	101.477,66	
10	-	Personalauszahlungen	51.170,56	51.795,00		53.340,38	1.545,38	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205.566,89	213.952,00		240.016,02	26.064,02	
14	-	Transferauszahlungen	36.204,00	33.644,00		37.540,00	3.896,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	44.337,10	58.680,00		47.238,36	-11.441,64	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.278,55	358.071,00		378.134,76	20.063,76	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	303.905,88	221.865,00		343.406,42	121.541,42	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.943,93	31.100,00		16.408,87	-14.691,13	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.943,93	31.100,00		16.408,87	-14.691,13	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.943,93	31.100,00		16.408,87	-14.691,13	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium

verantwortlich: Erhard Seifert



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.567,00		-81.358,43	48.208,57	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.605,18	-2.605,18	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.083,00		-12.333,00	10.750,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-152.650,00		-96.296,61	56.353,39	
11	-	Personalaufwendungen	78.478,92		75.774,40	-2.704,52	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.610,00		309.372,33	-49.237,67	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6,50		15.397,33	15.397,33	
15	-	Transferaufwendungen	3.446,00		3.243,00	3.243,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.997,96		99.992,61	-19.005,35	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	509.523,98		503.779,67	-52.307,21	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	403.436,88		407.483,06	4.046,18	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	403.436,88		407.483,06	4.046,18	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	403.436,88		407.483,06	4.046,18	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	706.244,24		690.482,12	-15.762,12	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.109.681,12		1.097.965,18	-11.715,94	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.109.681,12		1.097.965,18	-11.715,94	

Jahresrechnung 2019

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium

verantwortlich: Erhard Seifert



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.181,00	-129.567,00	-9.863,00	119.704,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.605,07	-2.605,07	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.639,40	-23.083,00	-12.333,00	10.750,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen			-196,09	-196,09	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.820,40	-152.650,00	-24.997,16	127.652,84	
10	-	Personalauszahlungen	71.792,41	70.207,00	70.944,41	737,41	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337.185,51	358.610,00	304.360,89	-54.249,11	
14	-	Transferauszahlungen	3.446,00		3.243,00	3.243,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	68.932,39	90.079,00	73.940,21	-16.138,79	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.356,31	518.896,00	452.488,51	-66.407,49	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	455.535,91	366.246,00	427.491,35	61.245,35	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			1.050,91	1.050,91	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	17.831,91	24.500,00	18.504,37	-5.995,63	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	17.831,91	24.500,00	19.555,28	-4.944,72	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	17.831,91	24.500,00	19.555,28	-4.944,72	

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag, Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.580,00		-36.473,00	-27.893,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-311.110,13		-337.180,47	-11.880,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-477,60		-376,90	-376,90	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.559,85		-44.387,08	8.312,92	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.086,07		-11.224,97	-7.615,97	
10	=	Ordentliche Erträge	-401.901,43		-429.642,42	-39.453,42	
11	-	Personalaufwendungen	578.845,25		555.954,41	-11.703,07	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.940,53	1.800,00	67.793,97	-4.229,51	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.251,43		14.883,63	5.116,63	
15	-	Transferaufwendungen	19.640,00	6.500,00	22.600,00	16.100,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.598,06	98.633,56	42.302,26	-56.331,30	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	730.275,27	1.800,00	703.534,27	-51.047,25	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	328.373,84	364.392,52	273.891,85	-90.500,67	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	413,14	628,78	554,29	-74,49	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	413,14	628,78	554,29	-74,49	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	328.786,98	365.021,30	274.446,14	-90.575,16	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	328.786,98	365.021,30	274.446,14	-90.575,16	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	314.451,99	389.471,29	349.107,37	-40.363,92	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	643.238,97	754.492,59	623.553,51	-130.939,08	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	643.238,97	754.492,59	623.553,51	-130.939,08	

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich: Leslie Kamphuis



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.336,00	-5.800,00		-27.349,00	-21.549,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-312.519,55	-325.300,00		-336.793,55	-11.493,55	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-107,40			-370,20	-370,20	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-51.238,93	-52.700,00		-61.708,00	-9.008,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.959,93			-1.288,34	-1.288,34	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-392.161,81	-383.800,00		-427.509,09	-43.709,09	
10	-	Personalauszahlungen	578.761,50	567.585,00		554.699,31	-12.885,69	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.720,32	73.200,00	1.800,00	66.984,93	-6.215,07	
14	-	Transferauszahlungen	18.909,00	6.500,00		23.331,00	16.831,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	49.155,53	97.514,00		38.238,82	-59.275,18	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	713.546,35	744.799,00	1.800,00	683.254,06	-61.544,94	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	321.384,54	360.999,00	1.800,00	255.744,97	-105.254,03	
1		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.000,00	-1.000,00			1.000,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-5.580,00	-2.000,00		-10.220,00	-8.220,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-8.580,00	-3.000,00		-10.220,00	-7.220,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.847,38	8.000,00		6.090,00	-1.910,00	6.750,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	14.847,38	8.000,00		6.090,00	-1.910,00	6.750,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.267,38	5.000,00		-4.130,00	-9.130,00	6.750,00

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur

verantwortlich: Leslie Kamphuis



		Teilergebnisrechnung					
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.140,00			-16.700,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-477,60			-376,90	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,71				
10	=	Ordentliche Erträge	-17.618,31			-17.076,90	
11	-	Personalaufwendungen	29.888,99			30.515,94	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.816,35			9.204,55	
15	-	Transferaufwendungen	19.640,00			22.600,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.863,37			3.823,45	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	73.208,71			66.143,94	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	55.590,40			49.067,04	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	55.590,40			49.067,04	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	55.590,40			49.067,04	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.788,63			105.492,60	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	159.379,03			154.559,64	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	159.379,03			154.559,64	

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur

verantwortlich: Leslie Kamphuis



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	-17.140,00			-16.700,00	-16.700,00	
5	+	-107,40			-370,20	-370,20	
9	=	-17.247,40			-17.070,20	-17.070,20	
10	-	29.877,90	30.790,00		30.501,05	-288,95	
12	-	10.711,70	12.300,00		8.299,97	-4.000,03	
14	-	18.909,00	6.500,00		23.331,00	16.831,00	
15	-	13.182,13	4.304,00		3.648,07	-655,93	
16	=	72.680,73	53.894,00		65.780,09	11.886,09	
17	=	55.433,33	53.894,00		48.709,89	-5.184,11	

Teilfinanzrechnung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Personalauszahlungen

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Transferauszahlungen

Sonstige Auszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	-10.978,78	-6.532,00		-15.697,00	-9.165,00	
4	+	-303.805,13	-317.200,00		-331.350,17	-14.150,17	
6	+	-17.934,48	-18.600,00		-11.993,13	6.606,87	
7	+	-5.079,44	-3.609,00		-11.224,97	-7.615,97	
10	=	-337.797,83	-345.941,00		-370.265,27	-24.324,27	
11	-	323.189,68	340.415,04		347.774,94	7.359,90	
13	-	37.035,51	36.638,72		38.152,37	1.513,65	
14	-	11.202,43	7.657,00		12.807,63	5.150,63	
16	-	26.399,60	24.853,80		26.043,42	1.189,62	
17	=	397.827,22	409.564,56		424.778,36	15.213,80	
18	=	60.029,39	63.623,56		54.513,09	-9.110,47	
20	-	169,27	318,46		279,42	-39,04	
21	=	169,27	318,46		279,42	-39,04	
22	=	60.198,66	63.942,02		54.792,51	-9.149,51	
26	=	60.198,66	63.942,02		54.792,51	-9.149,51	
28	-	53.478,06	66.738,03		64.693,71	-2.044,32	
29	=	113.676,72	130.680,05		119.486,22	-11.193,83	
31	=	113.676,72	130.680,05		119.486,22	-11.193,83	

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule

verantwortlich: Leslie Kamphuis



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.696,00	-5.800,00		-8.649,00	-2.849,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-305.214,55	-317.200,00		-330.963,25	-13.763,25	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-613,56	-18.600,00		-29.314,05	-10.714,05	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.959,93			-1.288,34	-1.288,34	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-314.484,04	-341.600,00		-370.214,64	-28.614,64	
10	-	Personalauszahlungen	323.173,47	340.401,00		346.645,12	6.244,12	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.290,44	36.800,00		38.256,74	1.456,74	
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.611,58	26.020,00		25.124,14	-895,86	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	386.075,49	403.221,00		410.026,00	6.805,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	71.591,45	61.621,00		39.811,36	-21.809,64	
1		Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.000,00	-1.000,00			1.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-8.580,00	-3.000,00		-10.220,00	-8.220,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.923,78	6.000,00		4.424,00	-1.576,00	6.750,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	14.923,78	6.000,00		4.424,00	-1.576,00	6.750,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.343,78	3.000,00		-5.796,00	-8.796,00	6.750,00

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbücherei

verantwortlich: Frank Merken



		Teilergebnisrechnung					Ermächt.- übertrag. Folgejahr
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	
2	+						
4	+	-4.549,00	-2.048,00		-4.076,00	-2.028,00	
6	+	-6.292,00	-7.000,00		-4.938,30	2.061,70	
7	+		-1.000,00		-500,00	500,00	
7	+	-5,92					
10	=	-10.846,92	-10.048,00		-9.514,30	533,70	
11	-	123.946,98	125.203,84		104.609,65	-20.594,19	
13	-	12.578,42	15.366,72	1.800,00	16.231,48	864,76	
14	-	2.049,00	2.110,00		2.076,00	-34,00	
16	-	4.238,56	61.319,36		4.889,20	-56.430,16	
17	=	142.812,96	203.999,92	1.800,00	127.806,33	-76.193,59	
18	=	131.966,04	193.951,92	1.800,00	118.292,03	-75.659,89	
20	-	243,87	310,32		274,87	-35,45	
21	=	243,87	310,32		274,87	-35,45	
22	=	132.209,91	194.262,24	1.800,00	118.566,90	-75.695,34	
26	=	132.209,91	194.262,24	1.800,00	118.566,90	-75.695,34	
28	-	109.625,57	135.288,74		132.130,46	-3.158,28	
29	=	241.835,48	329.550,98	1.800,00	250.697,36	-78.853,62	
31	=	241.835,48	329.550,98	1.800,00	250.697,36	-78.853,62	

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbücherei

verantwortlich: Frank Merken



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	-2.500,00			-2.000,00	-2.000,00	
4 +	-6.292,00	-7.000,00		-4.938,30	2.061,70	
6 +		-1.000,00		-500,00	500,00	
9 =	-8.792,00	-8.000,00		-7.438,30	561,70	
10 -	123.890,53	125.155,00		104.499,26	-20.655,74	
12 -	12.510,54	15.000,00	1.800,00	16.222,65	1.222,65	
15 -	1.169,74	58.280,00		1.813,66	-56.466,34	
16 =	137.570,81	198.435,00	1.800,00	122.535,57	-75.899,43	
17 =	128.778,81	190.435,00	1.800,00	115.097,27	-75.337,73	
9 -	-76,40	2.000,00		1.666,00	-334,00	
13 =	-76,40	2.000,00		1.666,00	-334,00	
14 =	-76,40	2.000,00		1.666,00	-334,00	

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft 1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen

verantwortlich: Diana Ottofülling



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-1.013,00	-1.100,00		-892,00	208,00	
6	+	-34.625,37	-33.100,00		-31.893,95	1.206,05	
10	=	-35.638,37	-34.200,00		-32.785,95	1.414,05	
11	-	101.819,60	71.239,00		73.053,88	1.814,88	
13	-	5.510,25	8.190,00		4.205,57	-3.984,43	
16	-	9.096,53	8.144,00		7.546,19	-597,81	
17	=	116.426,38	87.573,00		84.805,64	-2.767,36	
18	=	80.788,01	53.373,00		52.019,69	-1.353,31	
22	=	80.788,01	53.373,00		52.019,69	-1.353,31	
26	=	80.788,01	53.373,00		52.019,69	-1.353,31	
28	-	47.559,73	50.273,89		46.790,60	-3.483,29	
29	=	128.347,74	103.646,89		98.810,29	-4.836,60	
31	=	128.347,74	103.646,89		98.810,29	-4.836,60	

Jahresrechnung 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen

verantwortlich: Diana Ottofüllung



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-1.013,00	-1.100,00		-892,00	208,00	
6	+	-50.625,37	-33.100,00		-31.893,95	1.206,05	
9	=	-51.638,37	-34.200,00		-32.785,95	1.414,05	
10	-	101.819,60	71.239,00		73.053,88	1.814,88	
12	-	6.207,64	9.100,00		4.205,57	-4.894,43	
15	-	9.192,08	8.910,00		7.652,95	-1.257,05	
16	=	117.219,32	89.249,00		84.912,40	-4.336,60	
17	=	65.580,95	55.049,00		52.126,45	-2.922,55	

Teilfinanzrechnung

4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen
 9 = **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**
 10 - Personalauszahlungen
 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
 15 - Sonstige Auszahlungen
 16 = **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**
 17 = **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**

Jahresrechnung 2019

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Cira Niederwipperf



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.117.834,74	-1.150.000,00	-828.065,00	321.935,00	
3	+	Sonstige Transfererträge	-377.206,46	-269.000,00	-271.484,46	-2.484,46	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1,20	-150,00	-1,90	148,10	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-8.511,90	-8.511,90	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.019,58	-87.800,00	-98.257,91	-10.457,91	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-139,68	-200,00	-815,45	-615,45	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.592.201,66	-1.507.150,00	-1.207.136,62	300.013,38	
11	-	Personalaufwendungen	602.087,36	590.319,08	605.772,66	15.453,58	
12	-	Versorgungsaufwendungen	94.775,63	50.401,84	63.483,65	13.081,81	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.163,16	10.888,92	48.476,72	37.587,80	
15	-	Transferaufwendungen	1.419.200,92	1.631.750,00	1.395.579,19	-236.170,81	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.836,21	22.432,16	18.620,73	-3.811,43	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.160.063,28	2.305.792,00	2.131.932,95	-173.859,05	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	567.861,62	798.642,00	924.796,33	126.154,33	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	567.861,62	798.642,00	924.796,33	126.154,33	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	567.861,62	798.642,00	924.796,33	126.154,33	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-211.599,30	-84.797,33	-140.916,01	-56.118,68	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	529.804,59	718.959,78	492.335,12	-226.624,66	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	886.066,91	1.432.804,45	1.276.215,44	-156.589,01	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	886.066,91	1.432.804,45	1.276.215,44	-156.589,01	

Jahresrechnung 2019

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Cira Niederwipper



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.150.000,00		-773.507,00	376.493,00	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-269.000,00		-270.674,60	-1.674,60	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150,00		-499,49	-349,49	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90,00				
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-87.800,00		-84.265,97	3.534,03	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-200,00		-815,45	-615,45	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.507.150,00		-1.129.762,51	377.387,49	
10	-	Personalauszahlungen	530.214,00		522.002,78	-8.211,22	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.150,00		51.592,74	40.442,74	
14	-	Transferauszahlungen	1.631.750,00		1.305.314,54	-326.435,46	
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.022,00		8.172,18	-3.849,82	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.185.136,00		1.887.082,24	-298.053,76	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	677.986,00		757.319,73	79.333,73	

Jahresrechnung 2019

1.05 Soziale Leistungen 1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Cira Niederwipper



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag, Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.117.834,74	-1.150.000,00		321.935,00	
3 +	Sonstige Transfererträge	-377.206,46	-269.000,00		-2.484,46	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1,20	-150,00		148,10	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-8.511,90	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.019,58	-87.800,00		-10.457,91	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-139,68	-200,00		-615,45	
10 =	Ordentliche Erträge	-1.592.201,66	-1.507.150,00		300.013,38	
11 -	Personalaufwendungen	602.087,36	590.319,08		15.453,58	
12 -	Versorgungsaufwendungen	94.775,63	50.401,84		13.081,81	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.163,16	10.888,92		37.587,80	
15 -	Transferaufwendungen	1.419.200,92	1.631.750,00		-236.170,81	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.836,21	22.432,16		-3.811,43	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.160.063,28	2.305.792,00		-173.859,05	
18 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	567.861,62	798.642,00		126.154,33	
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	567.861,62	798.642,00		126.154,33	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	567.861,62	798.642,00		126.154,33	
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-211.599,30	-84.797,33		-56.118,68	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	529.804,59	718.959,78		-226.624,66	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	886.066,91	1.432.804,45		-156.589,01	
31 =	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	886.066,91	1.432.804,45		-156.589,01	

Jahresrechnung 2019

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Cira Niederwipper



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.150.000,00		-773.507,00	376.493,00	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-269.000,00		-270.674,60	-1.674,60	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150,00		-499,49	-349,49	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90,00				
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-87.800,00		-84.265,97	3.534,03	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-200,00		-815,45	-615,45	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.507.150,00		-1.129.762,51	377.387,49	
10	-	Personalauszahlungen	530.214,00		522.002,78	-8.211,22	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.150,00		51.592,74	40.442,74	
14	-	Transferauszahlungen	1.631.750,00		1.305.314,54	-326.435,46	
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.022,00		8.172,18	-3.849,82	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.185.136,00		1.887.082,24	-298.053,76	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	677.986,00		757.319,73	79.333,73	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Ute Dalmus



		Teilergebnisrechnung					Ermächt.- übertrag. Folgejahr
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	
2	+	-3.559.996,95	-3.685.719,00		-3.673.372,03	12.346,97	
3	+	-116.366,44	-171.000,00		-217.152,68	-46.152,68	
4	+	-485.809,00	-438.390,00		-605.488,50	-167.098,50	
5	+	-42.187,47	-45.500,00		-41.896,46	3.603,54	
6	+	-852.446,62	-1.061.300,00		-966.601,37	94.698,63	
7	+	-114.762,16			-68.271,13	-68.271,13	
10	=	-5.171.568,64	-5.401.909,00		-5.572.782,17	-170.873,17	
11	-	1.912.543,67	2.187.845,16		2.040.334,76	-147.510,40	
12	-	138.111,76	89.539,08		118.121,48	28.582,40	
13	-	431.085,12	333.851,34		557.527,65	223.676,31	7.230,00
14	-	25.837,86	26.363,00		33.090,65	6.727,65	
15	-	9.030.569,39	9.588.987,00	6.061,00	9.155.633,71	-433.353,29	
16	-	255.154,36	262.468,78		322.328,74	59.859,96	
17	=	11.793.302,16	12.489.054,36	6.061,00	12.227.036,99	-262.017,37	7.230,00
18	=	6.621.733,52	7.087.145,36	6.061,00	6.654.254,82	-432.890,54	7.230,00
20	-	6.900,85	6.242,26		5.538,11	-704,15	
21	=	6.900,85	6.242,26		5.538,11	-704,15	
22	=	6.628.634,37	7.093.387,62	6.061,00	6.659.792,93	-433.594,69	7.230,00
26	=	6.628.634,37	7.093.387,62	6.061,00	6.659.792,93	-433.594,69	7.230,00
27	+	-3.784,50	-4.031,18		-5.041,92	-1.010,74	
28	-	752.104,96	900.348,92		989.902,69	89.553,77	
29	=	7.376.954,83	7.989.705,36	6.061,00	7.644.653,70	-345.051,66	7.230,00
31	=	7.376.954,83	7.989.705,36	6.061,00	7.644.653,70	-345.051,66	7.230,00



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	-3.416.621,84	-3.662.833,00		-3.629.500,75	33.332,25	
3	+	-206.788,73	-171.000,00		-238.929,55	-67.929,55	
4	+	-485.180,98	-438.390,00		-576.765,96	-138.375,96	
5	+	-42.015,97	-45.500,00		-41.781,96	3.718,04	
6	+	-1.179.831,96	-1.061.300,00		-1.212.138,34	-150.838,34	
7	+	-30.093,88			-9.150,00	-9.150,00	
9	=	-5.360.533,36	-5.379.023,00		-5.708.266,56	-329.243,56	
10	-	1.817.589,96	2.094.242,00		1.971.295,86	-122.946,14	
12	-	242.593,00	340.724,00		585.131,77	244.407,77	7.230,00
14	-	8.544.045,82	9.577.562,00	6.061,00	9.342.702,86	-234.859,14	
15	-	178.930,29	181.074,00		262.814,47	81.740,47	
16	=	10.783.159,07	12.193.602,00	6.061,00	12.161.944,96	-31.657,04	7.230,00
17	=	5.422.625,71	6.814.579,00	6.061,00	6.453.678,40	-360.900,60	7.230,00
1	+	-3.932,35	-275.000,00		-1.500,00	273.500,00	
6	=	-3.932,35	-275.000,00		-1.500,00	273.500,00	
8	-		401.000,00			-401.000,00	
9	-	3.490,53	62.500,00	62.885,00	63.929,61	1.429,61	21.328,00
11	-				490,38	490,38	
12	-	41.054,92	53.600,00		9.289,10	-44.310,90	
13	=	44.545,45	517.100,00	62.885,00	73.709,09	-443.390,91	21.328,00
14	=	40.613,10	242.100,00	62.885,00	72.209,09	-169.890,91	21.328,00

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Ute Dalmus



	Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.452.123,92	-3.622.050,00		-3.590.616,19	31.433,81	
3	+	Sonstige Transfererträge	-49.817,00	-47.000,00		-56.905,00	-9.905,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-485.809,00	-438.390,00		-605.488,50	-167.098,50	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.095,37	-20.000,00		-16.996,80	3.003,20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.668,60	-56.000,00		-14.413,04	41.586,96	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-388,64					
10	=	Ordentliche Erträge	-4.040.902,53	-4.183.440,00		-4.284.419,53	-100.979,53	
11	-	Personalaufwendungen	754.213,90	806.864,36		803.227,07	-3.637,29	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.238,18	32.099,88		41.907,72	9.807,84	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.172,72	15.860,00		16.034,00	174,00	
15	-	Transferaufwendungen	6.255.948,82	6.737.191,00		6.569.677,95	-167.513,05	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.604,18	37.391,20		55.952,30	18.561,10	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.106.177,80	7.629.406,44		7.486.799,04	-142.607,40	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.065.275,27	3.445.966,44		3.202.379,51	-243.586,93	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.240,99	5.483,85		4.828,83	-655,02	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.240,99	5.483,85		4.828,83	-655,02	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.071.516,26	3.451.450,29		3.207.208,34	-244.241,95	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.071.516,26	3.451.450,29		3.207.208,34	-244.241,95	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30.643,28	-30.940,05		-35.148,79	-4.208,74	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.102,83	283.557,84		317.899,94	34.342,10	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.263.975,81	3.704.068,08		3.489.959,49	-214.108,59	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.263.975,81	3.704.068,08		3.489.959,49	-214.108,59	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.608.348,00		-3.558.203,69	50.144,31	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-47.000,00		-56.858,00	-9.858,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-438.390,00		-576.765,96	-138.375,96	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.095,37		-16.996,80	3.003,20	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.382,50		-21.699,14	34.300,86	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-370,00				
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.931.629,84		-4.230.523,59	-60.785,59	
10	-	Personalauszahlungen	753.958,26		802.891,45	-3.756,55	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.708,20		42.713,65	9.613,65	
14	-	Transferauszahlungen	5.790.854,44		6.744.847,66	13.020,66	
15	-	Sonstige Auszahlungen	33.248,53		29.707,41	1.324,41	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.612.769,43		7.620.160,17	20.202,17	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.681.139,59		3.389.636,58	-40.583,42	
1	+	Investitionstätigkeit					
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-275.000,00		-1.500,00	273.500,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-275.000,00		-1.500,00	273.500,00	
8	-	für Baumaßnahmen	401.000,00			-401.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.750,00	6.670,00	7.870,64	-10.879,36	
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen			490,38	490,38	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.769,85	6.670,00	8.361,02	-411.388,98	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.769,85	6.670,00	6.861,02	-137.888,98	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendpflege

verantwortlich: Ralf Noss



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.729,00		-39.743,93	-18.014,93	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.500,00		-24.899,66	600,34	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.196,55		-7.550,00	-7.550,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-47.229,00		-72.193,59	-24.964,59	
11	-	Personalaufwendungen	402.374,89	477.878,56	435.275,66	-42.602,90	
12	-	Versorgungsaufwendungen	38.410,78	56.438,04	74.802,74	18.364,70	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.447,75	57.717,18	68.808,86	11.091,68	7.230,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.300,99	7.102,00	8.252,93	1.150,93	
15	-	Transferaufwendungen	14.535,40	37.396,00	25.557,07	-11.838,93	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.202,04	147.171,92	223.162,44	75.990,52	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	684.271,85	783.703,70	835.859,70	52.156,00	7.230,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	616.597,42	736.474,70	763.666,11	27.191,41	7.230,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	452,04	589,29	516,54	-72,75	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	452,04	589,29	516,54	-72,75	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	617.049,46	737.063,99	764.182,65	27.118,66	7.230,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	617.049,46	737.063,99	764.182,65	27.118,66	7.230,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-155.739,78	-215.743,10	-212.915,30	2.827,80	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.916,38	211.227,07	213.804,69	2.577,62	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	631.226,06	732.547,96	765.072,04	32.524,08	7.230,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	631.226,06	732.547,96	765.072,04	32.524,08	7.230,00

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendpflege

verantwortlich: Ralf Noss



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.887,79	-15.485,00		-32.294,00	-16.809,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.920,60	-25.500,00		-24.785,16	714,84	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-12.180,00			-7.550,00	-7.550,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.988,39	-40.985,00		-64.629,16	-23.644,16	
10	-	Personalauszahlungen	352.554,23	420.000,00		396.725,60	-23.274,40	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.984,94	63.823,00		68.567,73	4.744,73	7.230,00
14	-	Transferauszahlungen	14.535,40	31.335,00	6.061,00	25.557,07	-5.777,93	
15	-	Sonstige Auszahlungen	136.488,16	139.497,00		214.500,63	75.003,63	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	582.562,73	654.655,00	6.061,00	705.351,03	50.696,03	7.230,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	521.574,34	613.670,00	6.061,00	640.721,87	27.051,87	7.230,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.044,87	1.750,00		5.371,00	3.621,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.044,87	1.750,00		5.371,00	3.621,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.044,87	1.750,00		5.371,00	3.621,00	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Jugendhilfen

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.000,00		-39.003,06	-3,06	
3	+	Sonstige Transfererträge	-70.000,00		-80.369,44	-10.369,44	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-725.300,00		-626.690,99	98.609,01	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-20,71			
10	=	Ordentliche Erträge	-834.300,00		-746.063,49	88.236,51	
11	-	Personalaufwendungen	841.323,24		784.188,01	-57.135,23	
12	-	Versorgungsaufwendungen	33.101,04		43.318,74	10.217,70	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.733,28		360.649,68	171.916,40	
15	-	Transferaufwendungen	2.414.400,00		2.154.608,42	-259.791,58	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.310,66		23.478,18	1.167,52	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.499.868,22		3.366.243,03	-133.625,19	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.665.568,22		2.620.179,54	-45.388,68	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.665.568,22		2.620.179,54	-45.388,68	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.665.568,22		2.620.179,54	-45.388,68	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-165.725,52		-157.441,28	8.284,24	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	341.133,41		332.035,39	-9.098,02	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.840.976,11		2.794.773,65	-46.202,46	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.840.976,11		2.794.773,65	-46.202,46	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Jugendhilfen

verantwortlich: Ute Dalmus



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
Teilfinanzrechnung						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.000,00		-39.000,00	-3,06	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-89.597,14		-70.000,00	-8.814,20	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-859.709,11		-868.980,33	-143.680,33	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-988.309,31		-986.797,59	-152.497,59	
10	- Personalauszahlungen	711.077,47		752.200,26	-53.614,74	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.682,76		387.527,59	199.027,59	
14	- Transferauszahlungen	2.313.300,77		2.130.315,86	-284.084,14	
15	- Sonstige Auszahlungen	7.331,98		16.488,83	5.289,83	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.106.392,98		3.286.532,54	-133.381,46	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.118.083,67		2.299.734,95	-285.879,05	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Unterhaltsvorschussgesetz

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
3	+	25.362,81	-54.000,00		-79.878,24	-25.878,24	
6	+	-294.740,35	-280.000,00		-325.497,34	-45.497,34	
7	+	-84.612,38			-40.027,13	-40.027,13	
10	=	-353.989,92	-334.000,00		-445.402,71	-111.402,71	
11	-		61.779,00		17.644,02	-44.134,98	
13	-	33.660,83	27.000,00		50.799,15	23.799,15	
15	-	453.333,21	400.000,00		405.790,27	5.790,27	
16	-	337,11	500,00		1.163,01	663,01	
17	=	487.331,15	489.279,00		475.396,45	-13.882,55	
18	=	133.341,23	155.279,00		29.993,74	-125.285,26	
22	=	133.341,23	155.279,00		29.993,74	-125.285,26	
26	=	133.341,23	155.279,00		29.993,74	-125.285,26	
28	-	223.110,73	256.241,02		244.137,07	-12.103,95	
29	=	356.451,96	411.520,02		274.130,81	-137.389,21	
31	=	356.451,96	411.520,02		274.130,81	-137.389,21	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Unterhaltsvorschussgesetz

verantwortlich: Ute Dalmus



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-67.321,59	-54.000,00		-103.257,35	-49.257,35	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-294.740,35	-280.000,00		-321.458,87	-41.458,87	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-362.061,94	-334.000,00		-424.716,22	-90.716,22	
10	-	Personalauszahlungen		61.779,00		19.478,55	-42.300,45	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.655,44	27.000,00		50.665,75	23.665,75	
14	-	Transferauszahlungen	425.355,21	400.000,00		441.982,27	41.982,27	
15	-	Sonstige Auszahlungen	337,11	500,00		593,09	93,09	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.347,76	489.279,00		512.719,66	23.440,66	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	95.285,82	155.279,00		88.003,44	-67.275,56	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Spielplätze

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag, Folgejahr
2	+	-35.484,19	-2.940,00		-4.008,85	-1.068,85	
7	+	-17.543,88			-20.694,00	-20.694,00	
10	=	-53.028,07	-2.940,00		-24.702,85	-21.762,85	
13	-	20.827,94	28.301,00		35.362,24	7.061,24	
14	-	2.364,15	3.401,00		8.803,72	5.402,72	
16	-	42.579,43	55.095,00		18.572,81	-36.522,19	
17	=	65.771,52	86.797,00		62.738,77	-24.058,23	
18	=	12.743,45	83.857,00		38.035,92	-45.821,08	
20	-	207,82	169,12		192,74	23,62	
21	=	207,82	169,12		192,74	23,62	
22	=	12.951,27	84.026,12		38.228,66	-45.797,46	
26	=	12.951,27	84.026,12		38.228,66	-45.797,46	
28	-	231.191,07	216.567,07		282.489,05	65.921,98	
29	=	244.142,34	300.593,19		320.717,71	20.124,52	
31	=	244.142,34	300.593,19		320.717,71	20.124,52	

Jahresrechnung 2019

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Spielplätze

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



	Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-17.543,88			-1.600,00	-1.600,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.543,88			-1.600,00	-1.600,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.561,66	28.301,00		35.657,05	7.356,05	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.524,51	1.495,00		1.524,51	29,51	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.086,17	29.796,00		37.181,56	7.385,56	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	6.542,29	29.796,00		35.581,56	5.785,56	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.932,35					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.932,35					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	675,81	42.000,00	56.215,00	50.687,97	8.687,97	21.328,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	41.054,92	53.600,00		9.289,10	-44.310,90	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	41.730,73	95.600,00	56.215,00	59.977,07	-35.622,93	21.328,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	37.798,38	95.600,00	56.215,00	59.977,07	-35.622,93	21.328,00

Jahresrechnung 2019

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Herbert Willms



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	-	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
17	=	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
18	=	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
22	=	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
26	=	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
29	=	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
31	=	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	

Jahresrechnung 2019

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Herbert Willms



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	399.133,00	300.000,00		221.937,00	-78.063,00	
16	=	399.133,00	300.000,00		221.937,00	-78.063,00	
17	=	399.133,00	300.000,00		221.937,00	-78.063,00	

Teilfinanzrechnung

14 - Transferauszahlungen

16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2019

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Herbert Willms



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	- Transferaufwendungen	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	399.133,00	300.000,00		295.917,00	-4.083,00	

Jahresrechnung 2019

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Herbert Willms



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	399.133,00	300.000,00		221.937,00	-78.063,00	
16	=	399.133,00	300.000,00		221.937,00	-78.063,00	
17	=	399.133,00	300.000,00		221.937,00	-78.063,00	

Teilfinanzrechnung

14 - Transferauszahlungen

16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2019

1.08 Sportförderung

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-10.500,00		-10.863,16	-363,16	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-135.510,00	-60.509,00		-137.606,20	-77.097,20	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-174.550,74	-190.000,00		-182.847,57	7.152,43	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.583,50	-39.600,00		-36.719,50	2.880,50	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-603,70	-603,70	
10	= Ordentliche Erträge	-346.644,24	-300.609,00		-368.640,13	-68.031,13	
11	- Personalaufwendungen	333.973,56	354.285,64		345.555,95	-8.729,69	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.267,60	51.534,70		40.497,68	-11.037,02	8.897,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	106.711,00	124.021,00		105.923,99	-18.097,01	
15	- Transferaufwendungen	162.048,44	160.657,00	15.000,00	162.423,32	1.766,32	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.750,40	9.843,98	13.543,00	-11.204,79	-21.048,77	
17	= Ordentliche Aufwendungen	652.250,20	700.342,32	28.543,00	643.196,15	-57.146,17	8.897,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	305.605,96	399.733,32	28.543,00	274.556,02	-125.177,30	8.897,00
19	+ Finanzerträge	-1.498.000,00	-1.348.200,00		-1.348.200,00		
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.172,35	26.598,36		23.370,64	-3.227,72	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.475.827,65	-1.321.601,64		-1.324.829,36	-3.227,72	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.170.221,69	-921.868,32	28.543,00	-1.050.273,34	-128.405,02	8.897,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-1.170.221,69	-921.868,32	28.543,00	-1.050.273,34	-128.405,02	8.897,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.750.664,49	1.745.534,92		1.695.093,38	-50.441,54	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	580.442,80	823.666,60	28.543,00	644.820,04	-178.846,56	8.897,00
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	580.442,80	823.666,60	28.543,00	644.820,04	-178.846,56	8.897,00

Jahresrechnung 2019

1.08 Sportförderung

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.952,98	-10.500,00		-10.863,16	-363,16	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00			-15.000,00	-15.000,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.663,16	-33.000,00		-34.235,05	-1.235,05	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-188.969,04	-196.600,00		-172.100,56	24.499,44	
7	+ Sonstige Einzahlungen	-13.291,23			-9.247,51	-9.247,51	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.458.490,25	-1.348.200,00		-1.348.200,00		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.718.366,66	-1.588.300,00		-1.589.646,28	-1.346,28	
10	- Personalauszahlungen	333.389,50	354.127,00		345.479,85	-8.647,15	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.189,36	53.483,00		46.211,59	-7.271,41	8.897,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	48.654,80	50.000,00		46.127,29	-3.872,71	
14	- Transferauszahlungen	160.267,44	144.471,00	15.000,00	161.832,32	17.361,32	
15	- Sonstige Auszahlungen	48.975,74	27.710,00		33.075,75	5.365,75	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	652.476,84	629.791,00	15.000,00	632.726,80	2.935,80	8.897,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.065.889,82	-958.509,00	15.000,00	-956.919,48	1.589,52	8.897,00
1	Investitionstätigkeit						
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-4.490,00	-4.490,00	
6	= Summe: (investive Einzahlungen)				-4.490,00	-4.490,00	
8	- für Baumaßnahmen	39.198,41	2.000,00	796.615,00	437.357,39	435.357,39	367.845,00
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.391,56	2.000,00	59.475,00	50.633,96	48.633,96	6.220,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.434,22	5.000,00	13.543,00	466,80	-4.533,20	
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	160.024,19	9.000,00	869.633,00	488.458,15	479.458,15	374.065,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	160.024,19	9.000,00	869.633,00	483.968,15	474.968,15	374.065,00

Jahresrechnung 2019

1.08 Sportförderung 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-4.000,00		-3.377,66	622,34	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-134.120,00	-59.120,00		-136.217,20	-77.097,20	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.346,23	-13.000,00		-10.741,46	2.258,54	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19,50	-3.600,00		-23,50	3.576,50	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-24,00	-24,00	
10	= Ordentliche Erträge	-146.485,73	-79.720,00		-150.383,82	-70.663,82	
11	- Personalaufwendungen	19.584,45	13.789,72		13.677,56	-112,16	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.764,42	25.559,70		12.140,97	-13.418,73	8.897,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102.758,00	120.008,00		101.562,05	-18.445,95	
15	- Transferaufwendungen	162.048,44	160.457,00	15.000,00	162.423,32	1.966,32	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.533,42	27.195,80	13.543,00	6.543,41	-20.662,39	
17	= Ordentliche Aufwendungen	323.688,73	347.010,22	28.543,00	296.347,31	-50.662,91	8.897,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	177.203,00	267.290,22	28.543,00	145.963,49	-121.326,73	8.897,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.993,43	26.358,84		23.148,27	-3.210,57	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	21.993,43	26.358,84		23.148,27	-3.210,57	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	199.196,43	293.649,06	28.543,00	169.111,76	-124.537,30	8.897,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	199.196,43	293.649,06	28.543,00	169.111,76	-124.537,30	8.897,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.102.899,43	1.118.883,64	28.543,00	1.054.580,78	-64.302,86	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.302.095,86	1.412.532,70	28.543,00	1.223.692,54	-188.840,16	8.897,00
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.302.095,86	1.412.532,70	28.543,00	1.223.692,54	-188.840,16	8.897,00

Jahresrechnung 2019

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		-4.587,45	-4.000,00		-3.377,66	622,34	
2	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.000,00			-15.000,00	-15.000,00	
5	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.541,12	-11.000,00		-6.796,61	4.203,39	
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.675,71	-5.600,00		-1.388,75	4.211,25	
7	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.803,07			-1.315,38	-1.315,38	
9	Sonstige Einzahlungen	-45.607,35	-20.600,00		-27.878,40	-7.278,40	
10	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.577,40	13.786,00		13.671,87	-114,13	
12	Personalauszahlungen	26.760,60	26.733,00		19.979,77	-6.753,23	8.897,00
14	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	160.267,44	144.271,00	15.000,00	161.832,32	17.561,32	
15	Transferauszahlungen	8.614,76	8.600,00		-735,54	-9.335,54	
16	Sonstige Auszahlungen	215.220,20	193.390,00	15.000,00	194.748,42	1.358,42	8.897,00
17	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.612,85	172.790,00	15.000,00	166.870,02	-5.919,98	8.897,00
8	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	8.168,68	2.000,00	796.615,00	436.377,85	434.377,85	367.845,00
9	für Baumaßnahmen						
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.821,31					
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.434,22	5.000,00	13.543,00	466,80	-4.533,20	
13	Summe: (investive Auszahlungen)	19.424,21	7.000,00	810.158,00	436.844,65	429.844,65	367.845,00
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	19.424,21	7.000,00	810.158,00	436.844,65	429.844,65	367.845,00

Jahresrechnung 2019

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1							
	Steuern und ähnliche Abgaben		-6.500,00		-7.485,50	-985,50	
2	+	-1.390,00	-1.389,00		-1.389,00		
5	+	-162.204,51	-177.000,00		-172.106,11	4.893,89	
6	+	-36.564,00	-36.000,00		-36.696,00	-696,00	
7	+				-579,70	-579,70	
10	=	-200.158,51	-220.889,00		-218.256,31	2.632,69	
11	-	314.389,11	340.495,92		331.878,39	-8.617,53	
13	-	30.503,18	25.975,00		28.356,71	2.381,71	
14	-	3.953,00	4.013,00		4.361,94	348,94	
15	-		200,00			-200,00	
16	-	-20.283,82	-17.351,82		-17.748,20	-396,38	
17	=	328.561,47	353.332,10		346.848,84	-6.483,26	
18	=	128.402,96	132.443,10		128.592,53	-3.850,57	
19	+	-1.498.000,00	-1.348.200,00		-1.348.200,00		
20	-	178,92	239,52		222,37	-17,15	
21	=	-1.497.821,08	-1.347.960,48		-1.347.977,63	-17,15	
22	=	-1.369.418,12	-1.215.517,38		-1.219.385,10	-3.867,72	
26	=	-1.369.418,12	-1.215.517,38		-1.219.385,10	-3.867,72	
28	-	647.765,06	626.651,28		640.512,60	13.861,32	
29	=	-721.653,06	-588.866,10		-578.872,50	9.993,60	
31	=	-721.653,06	-588.866,10		-578.872,50	9.993,60	

Jahresrechnung 2019

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		-6.365,53	-6.500,00		-7.485,50	-985,50	
5	Steuern und ähnliche Abgaben	-17.122,04	-22.000,00		-27.438,44	-5.438,44	
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-181.293,33	-191.000,00		-170.711,81	20.288,19	
7	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.488,16			-7.932,13	-7.932,13	
8	Sonstige Einzahlungen	-1.458.490,25	-1.348.200,00		-1.348.200,00		
9	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.672.759,31	-1.567.700,00		-1.561.767,88	5.932,12	
10	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.812,10	340.341,00		331.807,98	-8.533,02	
12	Personalauszahlungen	34.428,76	26.750,00		26.231,82	-518,18	
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.654,80	50.000,00		46.127,29	-3.872,71	
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		200,00			-200,00	
15	Transferauszahlungen	40.360,98	19.110,00		33.811,29	14.701,29	
16	Sonstige Auszahlungen	437.256,64	436.401,00		437.978,38	1.577,38	
17	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.235.502,67	-1.131.299,00		-1.123.789,50	7.509,50	
1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)						
6	Investitionstätigkeit						
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-4.490,00	-4.490,00	
6	Summe: (investive Einzahlungen)				-4.490,00	-4.490,00	
8	für Baumaßnahmen	31.029,73			979,54	979,54	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.570,25	2.000,00	59.475,00	50.633,96	48.633,96	6.220,00
13	Summe: (investive Auszahlungen)	140.599,98	2.000,00	59.475,00	51.613,50	49.613,50	6.220,00
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	140.599,98	2.000,00	59.475,00	47.123,50	45.123,50	6.220,00

Jahresrechnung 2019

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.100,00		-8.276,66	-3.176,66	
6	+	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	-22.000,00		22.000,00	22.000,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22,78		-1.529,80	-1.529,80	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-72.303,46		-86.045,23	-86.045,23	
10	=	Ordentliche Erträge	-27.100,00		-95.851,69	-68.751,69	
11	-	Personalaufwendungen	429.767,60		326.903,87	-102.863,73	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.594,06	93.919,00	63.930,84	-153.663,22	48.614,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.832,04		67.099,81	-97.732,23	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	812.193,70	93.919,00	457.934,52	-354.259,18	48.614,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	785.093,70	93.919,00	362.082,83	-423.010,87	48.614,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.298,59	2.298,59	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)			2.298,59	2.298,59	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	785.093,70	93.919,00	364.381,42	-420.712,28	48.614,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	785.093,70	93.919,00	364.381,42	-420.712,28	48.614,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-113.457,01		-87.158,85	26.298,16	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	348.107,43		407.620,31	59.512,88	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.019.744,12	93.919,00	684.842,88	-334.901,24	48.614,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.019.744,12	93.919,00	684.842,88	-334.901,24	48.614,00

Jahresrechnung 2019

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	-4.863,00	-5.100,00		-8.216,66	-3.116,66	
6	+	-18.010,75	-22.000,00			22.000,00	
9	=	-22.873,75	-27.100,00		-8.216,66	18.883,34	
10	-	352.479,80	429.621,00		326.676,45	-102.944,55	
12	-	100.620,11	136.675,00	93.919,00	44.343,76	-92.331,24	48.614,00
13	-				2.298,59	2.298,59	
15	-	12.604,72	153.200,00		12.096,46	-141.103,54	
16	=	465.704,63	719.496,00	93.919,00	385.415,26	-334.080,74	48.614,00
17	=	442.830,88	692.396,00	93.919,00	377.198,60	-315.197,40	48.614,00
1							
	+	-944.213,63	-1.193.490,00		-1.105.378,00	88.112,00	
6	=	-944.213,63	-1.193.490,00		-1.105.378,00	88.112,00	
8	-	1.518.648,30	1.769.050,00	3.205.749,00	3.155.742,79	1.386.692,79	1.418.874,00
13	=	1.518.648,30	1.769.050,00	3.205.749,00	3.155.742,79	1.386.692,79	1.418.874,00
14	=	574.434,67	575.560,00	3.205.749,00	2.050.364,79	1.474.804,79	1.418.874,00

Jahresrechnung 2019

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.100,00		-8.276,66	-3.176,66	
6	+	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	-22.000,00		22.000,00	22.000,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22,78		-1.529,80	-1.529,80	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-72.303,46		-86.045,23	-86.045,23	
10	=	Ordentliche Erträge	-27.100,00		-95.851,69	-68.751,69	
11	-	Personalaufwendungen	429.767,60		326.903,87	-102.863,73	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.594,06	93.919,00	63.930,84	-153.663,22	48.614,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.832,04		67.099,81	-97.732,23	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	812.193,70	93.919,00	457.934,52	-354.259,18	48.614,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	785.093,70	93.919,00	362.082,83	-423.010,87	48.614,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.298,59	2.298,59	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)			2.298,59	2.298,59	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	785.093,70	93.919,00	364.381,42	-420.712,28	48.614,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	785.093,70	93.919,00	364.381,42	-420.712,28	48.614,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-113.457,01		-87.158,85	26.298,16	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	348.107,43		407.620,31	59.512,88	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.019.744,12	93.919,00	684.842,88	-334.901,24	48.614,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.019.744,12	93.919,00	684.842,88	-334.901,24	48.614,00

Jahresrechnung 2019

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Andre Hackländer



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.863,00	-5.100,00		-8.216,66	-3.116,66	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.010,75	-22.000,00			22.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.873,75	-27.100,00		-8.216,66	18.883,34	
10	-	Personalauszahlungen	352.479,80	429.621,00		326.676,45	-102.944,55	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.620,11	136.675,00	93.919,00	44.343,76	-92.331,24	48.614,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				2.298,59	2.298,59	
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.604,72	153.200,00		12.096,46	-141.103,54	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.704,63	719.496,00	93.919,00	385.415,26	-334.080,74	48.614,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	442.830,88	692.396,00	93.919,00	377.198,60	-315.197,40	48.614,00
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-944.213,63	-1.193.490,00		-1.105.378,00	88.112,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-944.213,63	-1.193.490,00		-1.105.378,00	88.112,00	
8	-	für Baumaßnahmen	1.518.648,30	1.769.050,00	3.205.749,00	3.155.742,79	1.386.692,79	1.418.874,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.518.648,30	1.769.050,00	3.205.749,00	3.155.742,79	1.386.692,79	1.418.874,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	574.434,67	575.560,00	3.205.749,00	2.050.364,79	1.474.804,79	1.418.874,00

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165.200,00		-165.591,98	-391,98	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.400,00		-1.313,00	87,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500,00			4.500,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-171.100,00		-166.904,98	4.195,02	
11	-	Personalaufwendungen	712.085,84		631.002,78	-81.083,06	
12	-	Versorgungsaufwendungen	45.429,40		59.627,12	14.197,72	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236,64		134,63	-102,01	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.876,20		29.256,10	-13.620,10	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	800.628,08		720.020,63	-80.607,45	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	629.528,08		553.115,65	-76.412,43	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	629.528,08		553.115,65	-76.412,43	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	629.528,08		553.115,65	-76.412,43	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	518.931,45		494.663,56	-24.267,89	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.148.459,53		1.047.779,21	-100.680,32	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.148.459,53		1.047.779,21	-100.680,32	

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Stephan Hammer



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.007,03	-165.200,00		-165.768,23	-568,23	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.331,20	-1.400,00		-1.313,00	87,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-4.500,00			4.500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180.338,23	-171.100,00		-167.081,23	4.018,77	
10	-	Personalauszahlungen	624.377,10	663.923,00		585.720,07	-78.202,93	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214,20					
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.508,33	33.276,00		17.330,19	-15.945,81	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	635.099,63	697.199,00		603.050,26	-94.148,74	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	454.761,40	526.099,00		435.969,03	-90.129,97	

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.000,00		-164.491,75	-2.491,75	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-636,43			4.500,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-166.500,00		-164.491,75	2.008,25	
11	-	Personalaufwendungen	649.734,84	712.085,84	631.002,78	-81.083,06	
12	-	Versorgungsaufwendungen	60.520,61	45.429,40	59.627,12	14.197,72	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342,25	219,96	125,15	-94,81	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.884,53	42.150,56	28.527,47	-13.623,09	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	731.482,23	799.885,76	719.282,52	-80.603,24	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	551.848,80	633.385,76	554.790,77	-78.594,99	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	551.848,80	633.385,76	554.790,77	-78.594,99	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	551.848,80	633.385,76	554.790,77	-78.594,99	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.907,57	394.696,12	382.132,66	-12.563,46	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	868.756,37	1.028.081,88	936.923,43	-91.158,45	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	868.756,37	1.028.081,88	936.923,43	-91.158,45	

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht

verantwortlich: Stephan Hammer



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-177.790,75	-162.000,00		-164.668,00	-2.668,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-4.500,00			4.500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.790,75	-166.500,00		-164.668,00	1.832,00	
10	-	Personalauszahlungen	624.377,10	663.923,00		585.720,07	-78.202,93	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214,20					
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.448,33	33.216,00		17.270,19	-15.945,81	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	635.039,63	697.139,00		602.990,26	-94.148,74	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	457.248,88	530.639,00		438.322,26	-92.316,74	

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Andre Hackländer



		Teilergebnisrechnung						
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr	
4	+		-2.000,00		-190,23	1.809,77		
10	=	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-421,28		-190,23	1.809,77		
		Ordentliche Erträge	-421,28					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00			
17	=	Ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00			
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-361,28	-1.940,00	-130,23	1.809,77		
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-361,28	-1.940,00	-130,23	1.809,77		
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-361,28	-1.940,00	-130,23	1.809,77		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.061,89	36.064,31	29.972,41	-6.091,90		
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	27.700,61	34.124,31	29.842,18	-4.282,13		
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	27.700,61	34.124,31	29.842,18	-4.282,13		

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Andre Hackländer



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-421,28	-2.000,00		-190,23	1.809,77	
9 =	-421,28	-2.000,00		-190,23	1.809,77	
15 -	60,00	60,00		60,00		
16 =	60,00	60,00		60,00		
17 =	-361,28	-1.940,00		-130,23	1.809,77	

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen

verantwortlich: Cira Niederwipper



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00		-910,00	290,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.400,00		-1.313,00	87,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1,48				
10	=	Ordentliche Erträge	-2.600,00		-2.223,00	377,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,68		9,48	-7,20	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	665,64		668,63	2,99	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	682,32		678,11	-4,21	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.917,68		-1.544,89	372,79	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.917,68		-1.544,89	372,79	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.472,81		-1.544,89	372,79	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.971,22		82.558,49	-5.612,53	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	71.498,41		81.013,60	-5.239,74	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	71.498,41		81.013,60	-5.239,74	

Jahresrechnung 2019

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen

verantwortlich: Cira Niederwipper



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-795,00	-1.200,00		-910,00	290,00	
6	+	-1.331,20	-1.400,00		-1.313,00	87,00	
9	=	-2.126,20	-2.600,00		-2.223,00	377,00	
17	=	-2.126,20	-2.600,00		-2.223,00	377,00	

Teilfinanzrechnung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2019

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	-162.573,50	-160.091,00		-163.665,00	-3.574,00	
4	+	-4.895.294,30	-5.107.840,62		-5.189.405,16	-81.564,54	
6	+	-103.278,60	-100.000,00		-105.295,87	-5.295,87	
7	+	-13.745,63	-15.119,00		-17.529,87	-2.410,87	
10	=	-5.174.892,03	-5.383.050,62		-5.475.895,90	-92.845,28	
11	-	280.866,12	302.698,68		289.525,37	-13.173,31	
13	-	1.789.509,92	2.568.219,20	272.132,00	2.326.012,09	-242.207,11	11.825,00
14	-	1.174.267,97	1.193.491,00		1.173.326,12	-20.164,88	
15	-	201,52	315,00			-315,00	
16	-	296.335,89	111.426,40		55.462,42	-55.963,98	
17	=	3.541.181,42	4.176.150,28	272.132,00	3.844.326,00	-331.824,28	11.825,00
18	=	-1.633.710,61	-1.206.900,34	272.132,00	-1.631.569,90	-424.669,56	11.825,00
20	-	593.490,98	715.000,00		576.483,64	-138.516,36	
21	=	593.490,98	715.000,00		576.483,64	-138.516,36	
22	=	-1.040.219,63	-491.900,34	272.132,00	-1.055.086,26	-563.185,92	11.825,00
26	=	-1.040.219,63	-491.900,34	272.132,00	-1.055.086,26	-563.185,92	11.825,00
27	+	-450.147,74	-520.512,00		-529.711,41	-9.199,41	
28	-	446.148,42	574.565,97		624.560,53	49.994,56	
29	=	-1.044.218,95	-437.846,37	272.132,00	-960.237,14	-522.390,77	11.825,00
31	=	-1.044.218,95	-437.846,37	272.132,00	-960.237,14	-522.390,77	11.825,00

Jahresrechnung 2019

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	-4.636.982,95	-4.466.369,62		-4.413.656,39	52.713,23	
6	+	-106.684,65	-100.000,00		-101.889,82	-1.889,82	
9	=	-4.743.667,60	-4.566.369,62		-4.515.546,21	50.823,41	
10	-	280.750,47	302.601,00		289.373,77	-13.227,23	
12	-	1.881.621,68	2.340.939,00	272.132,00	2.121.065,60	-219.873,40	11.825,00
13	-	597.460,38	715.000,00		574.427,17	-140.572,83	
14	-	201,52	315,00			-315,00	
15	-	9.609,55	10.127,00		4.241,84	-5.885,16	
16	=	2.769.643,60	3.368.982,00	272.132,00	2.989.108,38	-379.873,62	11.825,00
17	=	-1.974.024,00	-1.197.387,62	272.132,00	-1.526.437,83	-329.050,21	11.825,00
2	+		-835.000,00		-56.261,67	778.738,33	
4	+	-43.821,13	-10.000,00		-55.739,60	-45.739,60	
6	=	-43.821,13	-845.000,00		-112.001,27	732.998,73	
7	-		180.000,00		40.309,84	-139.690,16	3.728,00
8	-	767.870,35	1.710.000,00	1.808.901,00	1.037.817,23	-672.182,77	1.110.735,00
9	-		3.000,00			-3.000,00	
12	-	12.742,75		47.272,00	5.045,10	5.045,10	
13	=	780.613,10	1.893.000,00	1.856.173,00	1.083.172,17	-809.827,83	1.114.463,00
14	=	736.791,97	1.048.000,00	1.856.173,00	971.170,90	-76.829,10	1.114.463,00

Jahresrechnung 2019

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Abfallbeseitigung

verantwortlich: Leslie Kamphuis



		Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-99.872,55	-100.000,00		-101.889,82	-1.889,82	
10	=	Ordentliche Erträge		-99.872,55	-100.000,00		-101.889,82	-1.889,82	
11	-	Personalaufwendungen		322,04	5.448,00		4.537,89	-910,11	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		201,52	54.989,00		28.214,22	-26.774,78	
15	-	Transferaufwendungen			315,00			-315,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen			357,00			-357,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen		523,56	61.109,00		32.752,11	-28.356,89	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		-99.348,99	-38.891,00		-69.137,71	-30.246,71	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		-99.348,99	-38.891,00		-69.137,71	-30.246,71	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)		-99.348,99	-38.891,00		-69.137,71	-30.246,71	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		136.573,93	143.468,19		150.792,86	7.324,67	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		37.224,94	104.577,19		81.655,15	-22.922,04	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		37.224,94	104.577,19		81.655,15	-22.922,04	

Jahresrechnung 2019

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Abfallbeseitigung

verantwortlich: Leslie Kamphuis



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.872,55	-100.000,00		-101.889,82	-1.889,82	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.872,55	-100.000,00		-101.889,82	-1.889,82	
10	-	Personalauszahlungen		5.448,00		4.537,89	-910,11	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	238,00	55.289,00		24.584,85	-30.704,15	
14	-	Transferauszahlungen	201,52	315,00			-315,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen		357,00			-357,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	439,52	61.409,00		29.122,74	-32.286,26	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-99.433,03	-38.591,00		-72.767,08	-34.176,08	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000,00			-3.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		3.000,00			-3.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		3.000,00			-3.000,00	

Jahresrechnung 2019

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Stadtentwässerung

verantwortlich: Armin Kusche



		Teilergebnisrechnung					Ermächt.- übertrag. Folgejahr
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-162.573,50	-160.091,00		-3.574,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.895.294,30	-5.107.840,62		-81.564,54	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.406,05			-3.406,05	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-13.745,63	-15.119,00		-2.410,87	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.075.019,48	-5.283.050,62		-90.955,46	
11	-	Personalaufwendungen	280.866,12	297.250,68		-12.263,20	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.789.187,88	2.513.230,20	272.132,00	-215.432,33	11.825,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.174.267,97	1.193.491,00		-20.164,88	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.335,89	111.069,40		-55.606,98	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.540.657,86	4.115.041,28	272.132,00	-303.467,39	11.825,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.534.361,62	-1.168.009,34	272.132,00	-394.422,85	11.825,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	593.490,98	715.000,00		-138.516,36	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	593.490,98	715.000,00		-138.516,36	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-940.870,64	-453.009,34	272.132,00	-532.939,21	11.825,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (- (Zeilen 22 und 25)	-940.870,64	-453.009,34	272.132,00	-532.939,21	11.825,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-450.147,74	-520.512,00		-9.199,41	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.574,49	431.097,78		42.669,89	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.081.443,89	-542.423,56	272.132,00	-499.468,73	11.825,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.081.443,89	-542.423,56	272.132,00	-499.468,73	11.825,00

Jahresrechnung 2019

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Stadtentwässerung

verantwortlich: Armin Kusche



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-4.636.982,95	-4.466.369,62		-4.413.656,39	52.713,23	
6	+	-6.812,10					
9	=	-4.643.795,05	-4.466.369,62		-4.413.656,39	52.713,23	
10	-	280.750,47	297.153,00		284.835,88	-12.317,12	
12	-	1.881.383,68	2.285.650,00	272.132,00	2.096.480,75	-189.169,25	11.825,00
13	-	597.460,38	715.000,00		574.427,17	-140.572,83	
15	-	9.609,55	9.770,00		4.241,84	-5.528,16	
16	=	2.769.204,08	3.307.573,00	272.132,00	2.959.985,64	-347.587,36	11.825,00
17	=	-1.874.590,97	-1.158.796,62	272.132,00	-1.453.670,75	-294.874,13	11.825,00
2	+		-835.000,00		-56.261,67	778.738,33	
4	+	-43.821,13	-10.000,00		-55.739,60	-45.739,60	
6	=	-43.821,13	-845.000,00		-112.001,27	732.998,73	
7	-		180.000,00		40.309,84	-139.690,16	3.728,00
8	-	767.870,35	1.710.000,00	1.808.901,00	1.037.817,23	-672.182,77	1.110.735,00
12	-	12.742,75		47.272,00	5.045,10	5.045,10	
13	=	780.613,10	1.890.000,00	1.856.173,00	1.083.172,17	-806.827,83	1.114.463,00
14	=	736.791,97	1.045.000,00	1.856.173,00	971.170,90	-73.829,10	1.114.463,00

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag, Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-298.511,00		-627.159,13	-328.648,13	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-566.697,72		-724.304,96	-157.607,24	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.200,00		-4.296,80	4.903,20	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-41.602,00		-44.538,28	-2.936,28	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-159.988,00		-66.432,25	93.555,75	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.075.998,72		-1.466.731,42	-390.732,70	
11	-	Personalaufwendungen	831.126,52		726.110,47	-105.016,05	
12	-	Versorgungsaufwendungen	105.281,92		136.588,44	31.306,52	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.825,66	62.292,00	1.121.307,52	77.481,86	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.896.319,00		3.122.104,40	1.225.785,40	
15	-	Transferaufwendungen	87.527,00		93.332,00	5.805,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.842,80		179.264,15	143.421,35	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.999.922,90	62.292,00	5.378.706,98	1.378.784,08	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.923.924,18	62.292,00	3.911.975,56	988.051,38	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	185.397,54		164.279,05	-21.118,49	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	185.397,54		164.279,05	-21.118,49	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.109.321,72	62.292,00	4.076.254,61	966.932,89	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.109.321,72	62.292,00	4.076.254,61	966.932,89	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-551.589,59		-555.423,51	-3.833,92	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.974.622,13		1.829.051,75	-145.570,38	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.532.354,26	62.292,00	5.349.882,85	817.528,59	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.532.354,26	62.292,00	5.349.882,85	817.528,59	

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-2.000,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-169.969,72	-116.270,03	-170.289,91	-320,19	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.200,00	-6.771,10	-3.996,05	5.203,95	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.000,00	-10.913,82	-5.529,59	-3.529,59	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-194.169,72	-148.954,95	-194.815,55	-645,83	
10	-	Personalauszahlungen	715.783,00	616.152,53	616.751,04	-99.031,96	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.066.327,00	877.131,90	978.185,72	-88.141,28	
14	-	Transferauszahlungen	13.000,00	15.000,00	15.000,00	2.000,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	24.348,00	16.486,79	16.744,93	-7.603,07	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.819.458,00	1.524.771,22	1.626.681,69	-192.776,31	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.625.288,28	1.375.816,27	1.431.866,14	-193.422,14	
1	+	Investitionstätigkeit					
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-270.200,00	-37.008,92	-112.618,14	157.581,86	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-279.000,00	-717.901,06	-112.532,62	166.467,38	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-549.200,00	-754.909,98	-225.150,76	324.049,24	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	650.000,00			-650.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	2.327.700,00	900.114,30	1.935.150,74	-392.549,26	1.542.995,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		22.136,27			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.977.700,00	922.250,57	1.935.150,74	-1.042.549,26	1.542.995,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.428.500,00	167.340,59	1.709.999,98	-718.500,02	1.542.995,00

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Straßen, Wege, Brücken

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-236.025,00		-561.689,66	-325.664,66	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-390.708,00		-548.429,00	-157.721,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.000,00		-3.257,63	5.742,37	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-41.602,00		-44.538,28	-2.936,28	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-159.988,00		-61.242,25	98.745,75	
10	=	Ordentliche Erträge	-837.323,00		-1.219.156,82	-381.833,82	
11	-	Personalaufwendungen	831.126,52		726.110,47	-105.016,05	
12	-	Versorgungsaufwendungen	105.281,92		136.588,44	31.306,52	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	943.198,66	62.292,00	1.078.335,69	135.137,03	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.792.147,00		3.018.275,40	1.226.128,40	
15	-	Transferaufwendungen	69.504,00		73.309,00	3.805,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.312,80		147.937,36	119.624,56	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.769.570,90	62.292,00	5.180.556,36	1.410.985,46	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.932.247,90	62.292,00	3.961.399,54	1.029.151,64	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176.831,94		156.724,51	-20.107,43	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	176.831,94		156.724,51	-20.107,43	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.109.079,84	62.292,00	4.118.124,05	1.009.044,21	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.109.079,84	62.292,00	4.118.124,05	1.009.044,21	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-700.364,83		-681.888,48	18.476,35	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.765.498,13		1.734.832,87	-30.665,26	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.174.213,14	62.292,00	5.171.068,44	996.855,30	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.174.213,14	62.292,00	5.171.068,44	996.855,30	

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Straßen, Wege, Brücken

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000,00		-1.638,00	362,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.000,00		-3.269,18	5.730,82	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.000,00		-5.529,59	-3.529,59	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.000,00		-10.436,77	2.563,23	
10	-	Personalauszahlungen	715.783,00		616.751,04	-99.031,96	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	963.800,00	62.292,00	937.018,78	-26.781,22	
15	-	Sonstige Auszahlungen	16.818,00		6.751,56	-10.066,44	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.426.918,06	62.292,00	1.560.521,38	-135.879,62	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.408.658,81	62.292,00	1.550.084,61	-133.316,39	
1		Investitionstätigkeit					
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-270.200,00		-112.618,14	157.581,86	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-279.000,00		-112.532,62	166.467,38	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-549.200,00		-225.150,76	324.049,24	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	650.000,00			-650.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	2.237.700,00	3.234.243,00	1.935.150,74	-302.549,26	1.542.995,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.136,27				
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.887.700,00	3.234.243,00	1.935.150,74	-952.549,26	1.542.995,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.338.500,00	3.234.243,00	1.709.999,98	-628.500,02	1.542.995,00

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.-übertrag, Folgejahr
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.212,42	-49.486,00		-50.469,47	-983,47	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.266,27	-1.240,00		-1.293,00	-53,00	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-5.190,00	-5.190,00	
10	= Ordentliche Erträge	-51.478,69	-50.726,00		-56.952,47	-6.226,47	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.830,30	17.100,00		651,51	-16.448,49	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	103.552,42	104.172,00		103.829,00	-343,00	
15	- Transferaufwendungen	5.023,00	5.023,00		5.023,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.757,24	4.530,00		4.757,24	227,24	
17	= Ordentliche Aufwendungen	115.162,96	130.825,00		114.260,75	-16.564,25	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	63.684,27	80.099,00		57.308,28	-22.790,72	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.616,69	8.565,60		7.554,54	-1.011,06	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	7.616,69	8.565,60		7.554,54	-1.011,06	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	71.300,96	88.664,60		64.862,82	-23.801,78	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	71.300,96	88.664,60		64.862,82	-23.801,78	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.764,09	58.015,75		58.464,17	448,42	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	124.065,05	146.680,35		123.326,99	-23.353,36	
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	124.065,05	146.680,35		123.326,99	-23.353,36	

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze

verantwortlich: Ralf Hagen



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.830,30	19.000,00		651,51	-18.348,49	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.833,93	4.530,00		4.757,24	227,24	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.664,23	23.530,00		5.408,75	-18.121,25	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	6.664,23	23.530,00		5.408,75	-18.121,25	
8	-	für Baumaßnahmen	3.707,80	90.000,00			-90.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.707,80	90.000,00			-90.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.707,80	90.000,00			-90.000,00	

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen

verantwortlich: Ralf Hagen



		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
10	=	Ordentliche Erträge		-200,00			200,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		-200,00			200,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		-200,00			200,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)		-200,00			200,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.590,05	88.554,16		77.869,04	-10.685,12	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	76.590,05	88.354,16		77.869,04	-10.485,12	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	76.590,05	88.354,16		77.869,04	-10.485,12	

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen

verantwortlich: Ralf Hagen



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-200,00			200,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)		-200,00			200,00	

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Straßenreinigung

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-155.310,72	-174.749,72		-174.582,96	166,76	
5	+	-593,20			-1.039,17	-1.039,17	
10	=	-155.903,92	-174.749,72		-175.622,13	-872,41	
13	-	65.903,47	83.527,00		42.320,32	-41.206,68	
16	-	1.802,42	3.000,00		26.569,55	23.569,55	
17	=	67.705,89	86.527,00		68.889,87	-17.637,13	
18	=	-88.198,03	-88.222,72		-106.732,26	-18.509,54	
22	=	-88.198,03	-88.222,72		-106.732,26	-18.509,54	
26	=	-88.198,03	-88.222,72		-106.732,26	-18.509,54	
27	+	-192.936,00	-231.072,00		-239.364,00	-8.292,00	
28	-	294.448,09	442.401,33		323.714,64	-118.686,69	
29	=	13.314,06	123.106,61		-22.381,62	-145.488,23	
31	=	13.314,06	123.106,61		-22.381,62	-145.488,23	

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Straßenreinigung

verantwortlich: Ralf Hagen



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-114.884,03	-167.969,72		-168.651,91	-682,19	
5 +	-811,67			-726,87	-726,87	
9 =	-115.695,70	-167.969,72		-169.378,78	-1.409,06	
12 -	74.518,60	83.527,00		40.515,43	-43.011,57	
15 -	1.670,33	3.000,00		5.236,13	2.236,13	
16 =	76.188,93	86.527,00		45.751,56	-40.775,44	
17 =	-39.506,77	-81.442,72		-123.627,22	-42.184,50	

Teilfinanzrechnung

4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

15 - Sonstige Auszahlungen

16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 ÖPNV

verantwortlich: Leslie Kamphuis



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	-15.000,00	-13.000,00		-15.000,00	-2.000,00	
10 =	-15.000,00	-13.000,00		-15.000,00	-2.000,00	
15 -	15.000,00	13.000,00		15.000,00	2.000,00	
17 =	15.000,00	13.000,00		15.000,00	2.000,00	

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ordentliche Erträge

Transferaufwendungen

Ordentliche Aufwendungen

Jahresrechnung 2019

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 ÖPNV

verantwortlich: Leslie Kamphuis



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	-15.000,00	-13.000,00		-15.000,00	-2.000,00	
9	=	-15.000,00	-13.000,00		-15.000,00	-2.000,00	
14	-	15.000,00	13.000,00		15.000,00	2.000,00	
16	=	15.000,00	13.000,00		15.000,00	2.000,00	

Teilfinanzrechnung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Transferauszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Jahresrechnung 2019

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	-18.514,40	-17.768,00		-19.230,23	-1.462,23	
4	+	-463.043,56	-500.331,81		-382.490,76	117.841,05	
5	+	-6.728,52	-12.700,00		-27.344,02	-14.644,02	
6	+				-800,00	-800,00	
7	+	-777,60			-18.799,85	-18.799,85	
8	+	-12.768,25			-3.821,50	-3.821,50	
10	=	-501.832,33	-530.799,81		-452.486,36	78.313,45	
13	-	374.778,87	423.108,10	938,00	412.879,34	-10.228,76	8.587,00
14	-	31.213,65	39.469,00		31.948,23	-7.520,77	
16	-	21.138,05	47.876,00	45.000,00	34.657,73	-13.218,27	
17	=	427.130,57	510.453,10	45.938,00	479.485,30	-30.967,80	8.587,00
18	=	-74.701,76	-20.346,71	45.938,00	26.998,94	47.345,65	8.587,00
20	-	48.457,74	55.402,93		48.928,88	-6.474,05	
21	=	48.457,74	55.402,93		48.928,88	-6.474,05	
22	=	-26.244,02	35.056,22	45.938,00	75.927,82	40.871,60	8.587,00
26	=	-26.244,02	35.056,22	45.938,00	75.927,82	40.871,60	8.587,00
27	+	-15.033,53	-17.213,09		2.979,51	20.192,60	
28	-	637.775,23	921.699,10		759.484,69	-162.214,41	
29	=	596.497,68	939.542,23	45.938,00	838.392,02	-101.150,21	8.587,00
31	=	596.497,68	939.542,23	45.938,00	838.392,02	-101.150,21	8.587,00

Jahresrechnung 2019

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.075,00		-3.900,00	-825,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-579.190,25	-494.063,81	-459.331,98	34.731,83	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.728,52	-12.700,00	-27.344,02	-14.644,02	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-800,00	-800,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen			-631,40	-631,40	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-589.650,77	-509.838,81	-492.007,40	17.831,41	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	412.762,55	444.024,00	370.188,12	-73.835,88	8.587,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.191,09	2.876,00	27.322,05	24.446,05	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.953,64	446.900,00	397.510,17	-49.389,83	8.587,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-173.697,13	-62.938,81	-94.497,23	-31.558,42	8.587,00
1	+	Investitionstätigkeit					
2	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00	-1.960,64	-1.960,64	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00	-1.960,64	33.039,36	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00		-35.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	12.384,09	57.174,00	43.037,21	-14.136,79	39.785,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.722,78	6.500,00	25.285,41	18.785,41	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			12.376,00	12.376,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	66.106,87	98.674,00	80.698,62	-17.975,38	39.785,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	66.106,87	63.674,00	78.737,98	15.063,98	39.785,00

Jahresrechnung 2019

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Stephan Hammer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	-13.332,00	-13.332,00		-13.332,00		
5	+	-5.528,52	-11.500,00		-26.144,02	-14.644,02	
6	+				-800,00	-800,00	
7	+				-18.168,45	-18.168,45	
10	=	-18.860,52	-24.832,00		-58.444,47	-33.612,47	
13	-	273.394,21	340.678,00	938,00	333.700,34	-6.977,66	8.587,00
14	-	18.955,00	27.621,00		18.954,00	-8.667,00	
16	-	2.566,51	2.876,00		-680,77	-3.556,77	
17	=	294.915,72	371.175,00	938,00	351.973,57	-19.201,43	8.587,00
18	=	276.055,20	346.343,00	938,00	293.529,10	-52.813,90	8.587,00
20	-	24.588,22	28.067,92		24.758,44	-3.309,48	
21	=	24.588,22	28.067,92		24.758,44	-3.309,48	
22	=	300.643,42	374.410,92	938,00	318.287,54	-56.123,38	8.587,00
26	=	300.643,42	374.410,92	938,00	318.287,54	-56.123,38	8.587,00
27	+	-15.033,53	-17.213,09		2.979,51	20.192,60	
28	-	207.515,67	415.011,07		199.317,89	-215.693,18	
29	=	493.125,56	772.208,90	938,00	520.584,94	-251.623,96	8.587,00
31	=	493.125,56	772.208,90	938,00	520.584,94	-251.623,96	8.587,00

Jahresrechnung 2019

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Stephan Hammer



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.528,52	-11.500,00		-26.144,02	-14.644,02	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-800,00	-800,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.528,52	-11.500,00		-26.944,02	-15.444,02	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	310.927,04	355.005,00	938,00	292.154,15	-62.850,85	8.587,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.191,09	2.876,00		2.829,35	-46,65	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.118,13	357.881,00	938,00	294.983,50	-62.897,50	8.587,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	308.589,61	346.381,00	938,00	268.039,48	-78.341,52	8.587,00
1		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.960,64	-1.960,64	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00			35.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00		-1.960,64	33.039,36	
7		Auszahlungen						
	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00			-35.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen				1.151,62	1.151,62	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-381,99	2.000,00		3.957,46	1.957,46	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	-381,99	37.000,00		5.109,08	-31.890,92	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-381,99	2.000,00		3.148,44	1.148,44	

Jahresrechnung 2019

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	-5.182,40	-4.436,00		-5.898,23	-1.462,23	
4	+	-463.043,56	-500.331,81		-382.490,76	117.841,05	
5	+	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
7	+	-777,60			-631,40	-631,40	
8	+	-12.768,25			-3.821,50	-3.821,50	
10	=	-482.971,81	-505.967,81		-394.041,89	111.925,92	
13	-	101.384,66	82.430,10		79.179,00	-3.251,10	
14	-	12.258,65	11.848,00		12.994,23	1.146,23	
16	-	18.571,54	45.000,00	45.000,00	35.338,50	-9.661,50	
17	=	132.214,85	139.278,10	45.000,00	127.511,73	-11.766,37	
18	=	-350.756,96	-366.689,71	45.000,00	-266.530,16	100.159,55	
20	-	23.869,52	27.335,01		24.170,44	-3.164,57	
21	=	23.869,52	27.335,01		24.170,44	-3.164,57	
22	=	-326.887,44	-339.354,70	45.000,00	-242.359,72	96.994,98	
26	=	-326.887,44	-339.354,70	45.000,00	-242.359,72	96.994,98	
28	-	430.259,56	506.688,03		560.166,80	53.478,77	
29	=	103.372,12	167.333,33	45.000,00	317.807,08	150.473,75	
31	=	103.372,12	167.333,33	45.000,00	317.807,08	150.473,75	

Jahresrechnung 2019

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	-3.732,00	-3.075,00		-3.900,00	-825,00	
4 +	-579.190,25	-494.063,81		-459.331,98	34.731,83	
5 +	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
7 +				-631,40	-631,40	
9 =	-584.122,25	-498.338,81		-465.063,38	33.275,43	
12 -	101.835,51	89.019,00		78.033,97	-10.985,03	
15 -			45.000,00	24.492,70	24.492,70	
16 =	101.835,51	89.019,00	45.000,00	102.526,67	13.507,67	
17 =	-482.286,74	-409.319,81	45.000,00	-362.536,71	46.783,10	
8 -	12.384,09	57.174,00	20.978,00	41.885,59	-15.288,41	39.785,00
9 -	54.104,77	4.500,00	16.373,00	21.327,95	16.827,95	
12 -				12.376,00	12.376,00	
13 =	66.488,86	61.674,00	37.351,00	75.589,54	13.915,54	39.785,00
14 =	66.488,86	61.674,00	37.351,00	75.589,54	13.915,54	39.785,00

Jahresrechnung 2019

1.14 Umweltschutz

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag, 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag, Folgejahr
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00		-220,00		
10	= Ordentliche Erträge	-220,00	-220,00		-220,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.156,02	4.500,00		1.741,72	-2.758,28	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,00	220,00		220,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.376,02	4.720,00		1.961,72	-2.758,28	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.156,02	4.500,00		1.741,72	-2.758,28	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.156,02	4.500,00		1.741,72	-2.758,28	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.156,02	4.500,00		1.741,72	-2.758,28	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.621,26	29.200,97		11.956,44	-17.244,53	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	12.777,28	33.700,97		13.698,16	-20.002,81	
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	12.777,28	33.700,97		13.698,16	-20.002,81	

Jahresrechnung 2019

1.14 Umweltschutz

verantwortlich: Andre Hackländer



		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	-220,00	-220,00		-220,00		
9	=	-220,00	-220,00		-220,00		
12	-	1.020,00	5.000,00		1.877,74	-3.122,26	
15	-	220,00	220,00		220,00		
16	=	1.240,00	5.220,00		2.097,74	-3.122,26	
17	=	1.020,00	5.000,00		1.877,74	-3.122,26	

Teilfinanzrechnung

2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

9 = **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

15 - Sonstige Auszahlungen

16 = **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

17 = **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**

Jahresrechnung 2019

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Andre Hackländer



		Teilergebnisrechnung					Ermächt.- übertrag. Folgejahr
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00				
10	=	Ordentliche Erträge	-220,00		-220,00		
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.156,02		1.741,72	-2.758,28	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,00		220,00		
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.376,02		1.961,72	-2.758,28	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.156,02		1.741,72	-2.758,28	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.156,02		1.741,72	-2.758,28	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.156,02		1.741,72	-2.758,28	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.621,26		11.956,44	-17.244,53	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	12.777,28		13.698,16	-20.002,81	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	12.777,28		13.698,16	-20.002,81	

Jahresrechnung 2019

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Andre Hackländer



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	-220,00	-220,00		-220,00		
9 =	-220,00	-220,00		-220,00		
12 -	1.020,00	5.000,00		1.877,74	-3.122,26	
15 -	220,00	220,00		220,00		
16 =	1.240,00	5.220,00		2.097,74	-3.122,26	
17 =	1.020,00	5.000,00		1.877,74	-3.122,26	

Teilfinanzrechnung

2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

9 = **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

15 - Sonstige Auszahlungen

16 = **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

17 = **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	-31.239,49	-23.388,00		-33.134,44	-9.746,44	
4	+	-14.353,23	-14.000,00		-9.435,56	4.564,44	
5	+	-7.361,63	-4.000,00		-4.656,50	-656,50	
6	+	-424,57	-700,00		-270,00	430,00	
7	+	-105,17					
10	=	-53.484,09	-42.088,00		-47.496,50	-5.408,50	
11	-	126.414,31	147.314,16		163.005,39	15.691,23	
12	-	69.354,34	34.588,92		45.582,88	10.993,96	
13	-	218.393,76	212.006,32	2.600,00	313.757,44	101.751,12	
14	-	28.443,00	28.859,00		28.109,00	-750,00	
15	-	8.442,49	900,00		10.671,44	9.771,44	
16	-	37.577,60	20.323,92	6.328,00	21.205,13	881,21	
17	=	488.625,50	443.992,32	8.928,00	582.331,28	138.338,96	
18	=	435.141,41	401.904,32	8.928,00	534.834,78	132.930,46	
22	=	435.141,41	401.904,32	8.928,00	534.834,78	132.930,46	
26	=	435.141,41	401.904,32	8.928,00	534.834,78	132.930,46	
27	+	-87.628,86	-53.821,73		-70.325,08	-16.503,35	
28	-	96.454,37	97.665,98		105.459,08	7.793,10	
29	=	443.966,92	445.748,57	8.928,00	569.968,78	124.220,21	
31	=	443.966,92	445.748,57	8.928,00	569.968,78	124.220,21	

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich: Michael von Rekowski



		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.517,49			-9.746,44	-9.746,44	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.725,47	-14.000,00		-9.386,40	4.613,60	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.560,80	-4.000,00		-5.106,07	-1.106,07	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-91.825,73	-700,00		-393,01	306,99	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-16.843,51			-1,64	-1,64	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.473,00	-18.700,00		-24.633,56	-5.933,56	
10	-	Personalauszahlungen	98.089,30	111.243,00		127.057,54	15.814,54	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	307.527,25	210.148,00	2.600,00	156.093,79	-54.054,21	
14	-	Transferauszahlungen	572,68			16.691,25	16.691,25	
15	-	Sonstige Auszahlungen	30.192,93	12.482,00	6.328,00	20.298,03	7.816,03	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.382,16	333.873,00	8.928,00	320.140,61	-13.732,39	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	299.909,16	315.173,00	8.928,00	295.507,05	-19.665,95	
8	-	für Baumaßnahmen	8.610,71		21.124,00			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.512,33		2.751,00	1.547,00	1.547,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	11.123,04		23.875,00	1.547,00	1.547,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.123,04		23.875,00	1.547,00	1.547,00	

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus 1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.898,00	-1.564,00		-1.564,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.125,09	-1.500,00		-1.282,35	217,65	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1,18					
10	= Ordentliche Erträge	-6.024,27	-3.064,00		-2.846,35	217,65	
11	- Personalaufwendungen	25.024,67	32.217,84		31.655,30	-562,54	
12	- Versorgungsaufwendungen	17.830,39	13.447,56		17.938,17	4.490,61	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.942,36	134.757,32		238.276,61	103.519,29	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.962,00	1.627,00		1.627,00		
15	- Transferaufwendungen	925,00	900,00		925,00	25,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.195,82	784,44		1.092,00	307,56	
17	= Ordentliche Aufwendungen	243.880,24	183.734,16		291.514,08	107.779,92	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	237.855,97	180.670,16		288.667,73	107.997,57	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	237.855,97	180.670,16		288.667,73	107.997,57	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	237.855,97	180.670,16		288.667,73	107.997,57	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64,00	-63,00		-63,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.445,35	29.757,88		29.240,86	-517,02	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	267.237,32	210.365,04		317.845,59	107.480,55	
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	267.237,32	210.365,04		317.845,59	107.480,55	

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus 1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Michael von Rekowski



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.525,80	-1.500,00		-1.854,93	-354,93	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.525,80	-1.500,00		-1.854,93	-354,93	
10 -	Personalauszahlungen	18.252,20	18.744,00		18.725,12	-18,88	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175.717,38	134.744,00		140.412,42	5.668,42	
15 -	Sonstige Auszahlungen	23.679,63	252,00		557,00	305,00	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.649,21	153.740,00		159.694,54	5.954,54	
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	215.123,41	152.240,00		157.839,61	5.599,61	
8 -	für Baumaßnahmen	238,00					
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.512,33		2.751,00	1.547,00	1.547,00	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	2.750,33		2.751,00	1.547,00	1.547,00	
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.750,33		2.751,00	1.547,00	1.547,00	

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	-7.517,49			-9.746,44	-9.746,44	
5	+	-3.236,54	-2.500,00		-3.374,15	-874,15	
6	+	-270,00	-500,00		-270,00	230,00	
7	+	-103,25					
10	=	-11.127,28	-3.000,00		-13.390,59	-10.390,59	
11	-	88.573,53	101.998,40		118.253,03	16.254,63	
12	-	51.523,95	21.141,36		27.644,71	6.503,35	
13	-	40.698,58	75.195,60	2.600,00	72.858,41	-2.337,19	
15	-	7.517,49			9.746,44	9.746,44	
16	-	12.101,94	19.158,36	6.328,00	20.096,96	938,60	
17	=	200.415,49	217.493,72	8.928,00	248.599,55	31.105,83	
18	=	189.288,21	214.493,72	8.928,00	235.208,96	20.715,24	
22	=	189.288,21	214.493,72	8.928,00	235.208,96	20.715,24	
26	=	189.288,21	214.493,72	8.928,00	235.208,96	20.715,24	
27	+	-82.907,86	-49.100,73		-65.604,08	-16.503,35	
28	-	59.658,50	62.038,05		69.670,60	7.632,55	
29	=	166.038,85	227.431,04	8.928,00	239.275,48	11.844,44	
31	=	166.038,85	227.431,04	8.928,00	239.275,48	11.844,44	

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Leslie Kamphuis



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
Teilfinanzrechnung						
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.517,49		-9.746,44	-9.746,44	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.035,00		-3.251,14	-751,14	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-91.671,16		-393,01	106,99	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-16.843,51		-1,64	-1,64	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.067,16		-13.392,23	-10.392,23	
10 -	Personalauszahlungen	67.026,63		95.242,95	15.836,95	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.115,87	2.600,00	13.956,55	-59.402,45	
14 -	Transferauszahlungen	572,68		16.691,25	16.691,25	
15 -	Sonstige Auszahlungen	6.513,30	6.328,00	19.741,03	7.511,03	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.228,48	8.928,00	145.631,78	-19.363,22	
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	84.161,32	8.928,00	132.239,55	-29.755,45	
8 -	für Baumaßnahmen	8.372,71	21.124,00			
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	8.372,71	21.124,00			
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	8.372,71	21.124,00			

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



		Teilergebnisrechnung									
		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.353,23	-14.000,00		4.564,44					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-154,57	-200,00		200,00					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,74								
10	=	Ordentliche Erträge	-14.508,54	-14.200,00		4.764,44					
11	-	Personalaufwendungen	12.816,11	13.097,92							
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.752,82	2.053,40							
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		750,00							
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.279,84	381,12							
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.848,77	16.282,44		-546,79					
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.340,23	2.082,44		4.217,65					
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.340,23	2.082,44		4.217,65					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.340,23	2.082,44		4.217,65					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.350,52	5.870,05							
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	10.690,75	7.952,49		4.895,22					
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	10.690,75	7.952,49		4.895,22					

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



	Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-15.725,47	-14.000,00		-9.386,40	4.613,60	
6 +	-154,57	-200,00			200,00	
9 =	-15.880,04	-14.200,00		-9.386,40	4.813,60	
10 -	12.810,47	13.093,00		13.089,47	-3,53	
12 -	3.694,00	2.045,00		1.724,82	-320,18	
16 =	16.504,47	15.138,00		14.814,29	-323,71	
17 =	624,43	938,00		5.427,89	4.489,89	

Teilfinanzrechnung

4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen

9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

10 - Personalauszahlungen

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2019

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Wasserquintett

verantwortlich: Stefan Hammer



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.824,00	-21.824,00		-21.824,00		
10	= Ordentliche Erträge	-21.824,00	-21.824,00		-21.824,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.481,00	26.482,00		26.482,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.481,00	26.482,00		26.482,00		
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.657,00	4.658,00		4.658,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.657,00	4.658,00		4.658,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.657,00	4.658,00		4.658,00		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.657,00	-4.658,00		-4.658,00		

Jahresrechnung 2019

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herbert Willms



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.936.861,59	-36.043.500,00		-40.913.671,88	-4.870.171,88	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-826.308,16	-1.750.491,00		-1.732.456,43	18.034,57	
3	+ Sonstige Transfererträge	-836.015,45					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.086.319,06	-1.067.000,00		-2.238.975,10	-1.171.975,10	
10	= Ordentliche Erträge	-38.685.504,26	-38.860.991,00		-44.885.103,41	-6.024.112,41	
15	- Transferaufwendungen	16.168.118,36	14.038.111,00		17.470.062,53	3.431.951,53	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.447,68	165.000,00		335.171,76	170.171,76	
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.423.566,04	14.203.111,00		17.805.234,29	3.602.123,29	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-22.261.938,22	-24.657.880,00		-27.079.869,12	-2.421.989,12	
19	+ Finanzerträge	-68.223,15	-72.010,00		-82.650,46	-10.640,46	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.868,96	5.000,00		7.927,29	2.927,29	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-65.354,19	-67.010,00		-74.723,17	-7.713,17	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.327.292,41	-24.724.890,00		-27.154.592,29	-2.429.702,29	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-22.327.292,41	-24.724.890,00		-27.154.592,29	-2.429.702,29	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.091,56	324.428,65		318.935,09	-5.493,56	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-22.055.200,85	-24.400.461,35		-26.835.657,20	-2.435.195,85	
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-22.055.200,85	-24.400.461,35		-26.835.657,20	-2.435.195,85	

Jahresrechnung 2019

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herbert Willms



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		-35.797.369,13	-36.333.500,00		-44.151.043,21	-7.817.543,21	
2	Steuern und ähnliche Abgaben	-826.308,16	-1.732.509,00		-1.732.456,43	52,57	
3	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-836.015,45					
7	Sonstige Transfereinzahlungen	-718.215,97	-1.067.000,00		-3.051.549,19	-1.984.549,19	
8	Sonstige Einzahlungen	-49.530,14	-72.010,00		-85.231,79	-13.221,79	
9	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.227.438,85	-39.205.019,00		-49.020.280,62	-9.815.261,62	
10	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.790,50			11.858,27	11.858,27	
12	Personalauszahlungen						
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.868,96	5.000,00		-750,00	-750,00	
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.841.390,54	14.038.111,00		16.539.709,44	2.501.598,44	
15	Transferauszahlungen	194.797,65	135.000,00		84.004,94	-50.995,06	
16	Sonstige Auszahlungen	16.027.266,65	14.178.111,00		16.642.749,94	2.464.638,94	
17	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.200.172,20	-25.026.908,00		-32.377.530,68	-7.350.622,68	
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)						
1	Investitionstätigkeit						
5	Einzahlungen						
5	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.339.386,61	-2.907.407,00		-2.371.600,55	535.806,45	
6	Sonstige Investitionseinzahlungen	-2.967,36			-3.027,00	-3.027,00	
6	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.342.353,97	-2.907.407,00		-2.374.627,55	532.779,45	
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-2.342.353,97	-2.907.407,00		-2.374.627,55	532.779,45	

Jahresrechnung 2019

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herbert Willms



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag.2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/list 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.936.861,59	-36.043.500,00		-40.913.671,88	-4.870.171,88	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-826.308,16	-1.750.491,00		-1.732.456,43	18.034,57	
3	+ Sonstige Transfererträge	-836.015,45					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.086.319,06	-1.067.000,00		-2.238.975,10	-1.171.975,10	
10	= Ordentliche Erträge	-38.685.504,26	-38.860.991,00		-44.885.103,41	-6.024.112,41	
15	- Transferaufwendungen	16.168.118,36	14.038.111,00		17.470.062,53	3.431.951,53	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.447,68	165.000,00		335.171,76	170.171,76	
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.423.566,04	14.203.111,00		17.805.234,29	3.602.123,29	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-22.261.938,22	-24.657.880,00		-27.079.869,12	-2.421.989,12	
19	+ Finanzerträge	-68.223,15	-72.010,00		-82.650,46	-10.640,46	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.868,96	5.000,00		7.927,29	2.927,29	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-65.354,19	-67.010,00		-74.723,17	-7.713,17	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.327.292,41	-24.724.890,00		-27.154.592,29	-2.429.702,29	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-22.327.292,41	-24.724.890,00		-27.154.592,29	-2.429.702,29	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.091,56	324.428,65		318.935,09	-5.493,56	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-22.055.200,85	-24.400.461,35		-26.835.657,20	-2.435.195,85	
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-22.055.200,85	-24.400.461,35		-26.835.657,20	-2.435.195,85	

Jahresrechnung 2019

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herbert Willms



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.-übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		-35.797.369,13	-36.333.500,00		-44.151.043,21	-7.817.543,21	
2	Steuern und ähnliche Abgaben	-826.308,16	-1.732.509,00		-1.732.456,43	52,57	
3	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-836.015,45					
7	Sonstige Transfereinzahlungen	-718.215,97	-1.067.000,00		-3.051.549,19	-1.984.549,19	
8	Sonstige Einzahlungen	-49.530,14	-72.010,00		-85.231,79	-13.221,79	
9	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.227.438,85	-39.205.019,00		-49.020.280,62	-9.815.261,62	
10	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.790,50			11.858,27	11.858,27	
12	Personalauszahlungen						
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.868,96	5.000,00		-750,00	-750,00	
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.841.390,54	14.038.111,00		7.927,29	2.927,29	
15	Transferauszahlungen	194.797,65	135.000,00		16.539.709,44	2.501.598,44	
16	Sonstige Auszahlungen	16.027.266,65	14.178.111,00		84.004,94	-50.995,06	
17	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.200.172,20	-25.026.908,00		16.642.749,94	2.464.638,94	
1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)				-32.377.530,68	-7.350.622,68	
5	Investitionstätigkeit						
6	Einzahlungen						
14	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.339.386,61	-2.907.407,00		-2.371.600,55	535.806,45	
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	-2.967,36			-3.027,00	-3.027,00	
6	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.342.353,97	-2.907.407,00		-2.374.627,55	532.779,45	
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-2.342.353,97	-2.907.407,00		-2.374.627,55	532.779,45	

V. Anhang zum Jahresabschluss 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) erstellt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Abweichungen von bisher im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. bisherigen Jahresabschlüsse angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden ergaben sich nicht.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva

1. Anlagevermögen

Gesamtwert: 197.547.141,18 €

Vorjahreswert: 192.090.584,99 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2019. Der Wert des Anlagevermögens erhöhte sich über alle Positionen um rd. 5,5 Mio. € bzw. um rd. 2,8 % zum Vorjahr.

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen näher erläutert:

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2019 konnten Zugänge in Höhe von rd. 137 T€ verzeichnet werden. Abzüglich der Abschreibungen von rd. 29 T€ ergibt sich ein Wert von:

Gesamtwert: 397.330,55 €

Vorjahreswert: 289.352,91 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Im Berichtsjahr 2019 ergaben sich keine Veränderungen zum Vorjahr.

Gesamtwert: 8.191.729,45 €

Vorjahreswert: 8.191.729,45 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres reduzieren den Gesamtwert um rd. 89 T€. Die Zugänge und Umbuchungen von rd. 564 T€ betreffen im Wesentlichen Investitionen für den Kunstrasen „Ohler Wiesen“ (Sportplatz und Kleinspielfeld), das WLS-Bad (Außenbecken), die Urnenwandkammern auf den Friedhöfen und diverse Spielgeräte. Im Gegenzug wurden Altbestände in Höhe von rd. 354 T€ in Abgang gebracht.

Gesamtwert: 2.940.404,41 €

Vorjahreswert: 2.820.091,00 €

Gesamtwert Grünflächen: 11.132.133,86 €

Vorjahreswert: 11.011.820,45 €

1.2.1.2 Ackerland

Im Berichtsjahr 2019 ergaben sich keine Veränderungen zum Vorjahr.

Gesamtwert: 688.756,67€

Vorjahreswert: 688.756,67 €

1.2.1.3 Wald, Forsten - Grund und Boden

Für die Position "Wald und Forsten" ergibt sich eine Erhöhung um rd. 2 T€ zum Teil aus der Zerlegung kleinerer Flächen aus der Position Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (s. Pkt. 1.2.3.1).

Der hier ausgewiesene Gesamtwert bezieht sich auf eine Waldfläche von rd. 462.000 qm.

Gesamtwert: 386.101,95 €

Vorjahreswert: 384.238,31 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

- Grund und Boden

Aktiviert wurden im Berichtszeitraum Flächen aus allgemeinem Grunderwerb in Höhe von rd. 1 T€. Durch den Verkauf zweier Grundstücke reduziert sich der Buchwert um rd. 40 T€ (s. unter „Sonstige Angaben - Verrechnungen gegen Allgemeine Rücklage“).

Gesamtwert: 1.416.265,05 €

Vorjahreswert: 1.455.626,28 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Die Reduzierung des Gesamtwertes ergibt sich aus den Abschreibungen von rd. 20 T€. Zu- und Abgänge waren in 2019 nicht zu verzeichnen.

Gesamtwert: 281.711,00 €

Vorjahreswert: 301.741,00 €

Gesamtwert Sonstige unbebaute Grundstücke: 1.697.976,05 €

Vorjahreswert: 1.757.367,28 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

Die Veränderungen im Geschäftsjahr 2019 sind folgender Übersicht zu entnehmen:

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Zu- gang	Ab- gang	Umbuch- ung	AfA des Jahres	AfA Abgang*	Buchwert am 31.12.2018	Buchwert am 31.12.2019	Erläuterungen
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Kinder- und Jugendeinr. Grund und Boden						341	341	Zugang: KiGa Neye, Zaun Spielpl.
Kinder- und Jugendeinr. Gebäude	9	-11	-3	-51		1.657	1.601	Abgang/ Umbuchung: Auflösung Festwert Spielpl.
Kinder- und Jugendeinr. gesamt:	9	-11	-3	-51		1.998	1.942	
Schulen Grund und Boden	0	0	0	0		4.833	4.833	Zugang/ Umbuchung: EvB Neubau Mensa/Selbstlernzentrum
Schulen Gebäude	847	-41	3.141	-1.225		30.353	33.075	Abgang: Auflösung Festwert Spielpl.
Schulen gesamt:	847	-41	3.141	-1.225		35.186	37.908	
Wohnbauten Grund und Boden						789	789	
Wohnbauten Gebäude				-81		2.462	2.381	
Wohnbauten gesamt:				-81		3.251	3.170	
Sonst. Die-, Gesch-, und Betreib. G + B						1.984	1.984	Abgang: WLS-Bad Außenschwimmbaden
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb.	1.013	-39	1.566	-712	14	19.849	21.691	Zugang/Umbuchung: Altes Seminar - Dach, Fenster, Fassade/FGH Wipperfeld - Aufenthaltsraum, Umkleiden
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb. ges.:	1.013	-39	1.566	-712	14	21.833	23.675	
Gesamt:	1.869	-91	4.704	-2.069	14	62.268	66.695	

*AfA - Abgang: Bei Wegfall des Wirtschaftsgutes (WG) wird die auf das WG anfallende Abschreibung in Abgang gebracht.

Gesamtwert: 66.694.673,22€

Vorjahreswert: 62.268.421,03 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Die Zugänge für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betragen in 2019 rd. 37 T€ (Zusammensetzung aus verschiedenen Verkehrsflächen). Demgegenüber standen Abgänge in Höhe von rd. 1 T€ (s. Pkt. 1.2.1.3).

Gesamtwert: 9.062.517,67 €

Vorjahreswert: 9.026.682,42 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Zugänge und Umbuchungen in Höhe von rd. 242 T€ betreffen die Brücken Neumühle, Niederdhünn und die Holzbrücke – Neyetal-Heimatweg. Die Anlagenabgänge von rd. 5 T€ sowie die Abgänge auf Abschreibungen von rd. 4 T€ betreffen den Altbestand der Brücke Niederdhünn. Die Abschreibungen betragen rd. 161 T€.

Gesamtwert: 4.325.057,00€

Vorjahreswert: 4.244.564,00 €

1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage

Die Zugänge resultieren aus folgenden Aktivierungen und Umbuchungen:

Kanalbaumaßnahme	in T€
Sanierung Lennepers Straße InHK 7.BA	306
SW-Druckleitung Herzhof	35
Sanierung Bernhardstraße	173
Sanierung Michalstraße	202
Sanierung Ob.+ Unterer Schützengraben	422
Erschließung BP 98 Engelbertusstraße	212
Erschließung BP102 Agathaberg	430
Gesamt	1.780

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 1.163 T€ und den Anlagenabgängen in Höhe von rd. 45 T€ sowie den Abgang auf Abschreibungen von 23 T€ lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 45.350.187,66 €

Vorjahreswert: 44.754.866,14 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit folgenden Werten aktiviert:
(Zugänge/ +Umbuchungen)

Straßenbaumaßnahme	in T€
Michaelstraße	660
Bernhardstraße	193
Deckenbauprogramm	
Kahlscheuer	35
Weierweg	63
Grünberg-Fähnrichstüttem	53
Hahnenberg-Dellweg	102
Wingenbach	29
Parkplatz Dr.E.Kersting Rampe	5
Rampe Beverstraße	6
InHK Stadteingang West	1001
InHK Hochstraße	1
Gaulstraße/Straßenbäume	3
Gesamt	2151

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr rd. 1.678 T€. 419 T€ entfielen auf Abgänge für alte Straßenabschnitte. Hieraus resultiert ein Abgang auf Abschreibungen von rd. 291 T€. Aus den vorläufigen Ergebnissen zur Straßenzu-

standserfassung und Straßenbewertung zum 31.12.2018 wurde darüber hinaus eine Wertkorrektur durch eine Pauschalabschreibung in Höhe von rd. 1.208 T€ vorgenommen (siehe hierzu auch die Ausführungen unter Pkt. 3.2 Instandhaltungsrückstellungen/Straßenbewertung/Wertminderungsbedarf).

Korrespondierend zu den wertkorrigierten Anlagen erfolgte eine entsprechende ertragswirksame Auflösung der zugehörigen Sonderposten in Höhe von 392 T€ (s. Pkt. 2 - Sonderposten).

Gesamtwert: 28.011.478,28 €

Vorjahreswert: 28.875.139,34 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Unter dieser Position sind u.a. Stützmauern, Buswartehäuschen, Treppenanlagen, Geländer, Zäune und Brunnen zusammengefasst. Im Geschäftsjahr 2019 entfällt ein wesentlicher Anteil - mit 239 T€ - der Zugänge und Umbuchungen in Höhe von rd. 402 T€ auf die Netzbespannung Siegburger-Tor-Straße. Die Abschreibungen reduzieren den Gesamtwert um rd. 18 T€.

Gesamtwert: 689.862,55 €

Vorjahreswert: 306.550,00 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Durch die Umbuchung des im Jahr 2018 sanierten und unter Denkmalschutz gestellten Brückenbauwerks „Neumühle“ in die Bilanzposition „Brücken und Tunnel“ (s. Pkt. 1.2.3.2), reduziert sich der zu bilanzierende Wert für Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler um rd. 51 T€. Abschreibungen fielen in Höhe von 8 T€ an.

Gesamtwert: 185.130,67 €

Vorjahreswert: 243.582,67 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge wurden wie folgt aktiviert:

Maschinen	Bauhof: Rasenmäher, Aufsitzmäher, Reifenmontagemaschine und div. Kleingeräte	13 T€
Technische Anlagen	Feuerwehr: Sirenenanlage FGH Dohrgaul	7 T€
	Verwaltung: Telefonanlage städt. Gebäude MEP Schulnetzwerke	131 T€
	InHK/Straßenbeleuchtung	23 T€
Fahrzeuge	Bauhof: Kleinkehrmaschine, Friedhofsbagger, Ford-Transit, VW- LNF Crafter, LKW, JCB Hydra Dig, John Deere, Isuzu D-Max, Lindner Unitrac, Porter Kipper	932 T€
	Verwaltung: 2 Pedelects, E-Fahrzeug ZOE	17 T€
	Feuerwehr: TSA für Egen	6 T€
Gesamt		1129 T€

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von rd. 352 T€ und Abgänge von rd. 149 T€, die im Wesentlichen die Altfahrzeuge des Bauhofs betreffen. Für die in Abgang gebrachten Fahrzeuge und Maschinen wurde ein Abgang auf Abschreibung in Höhe von rd. 148 T€ gebucht.

Gesamtwert: 3.128.915,81 €
Vorjahreswert: 2.352.634,90 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2019 um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule, Feuerwehr, Bauhof, Schulen und Kindergärten (Zugänge und Umbuchungen von insgesamt rd. 1.130 T€). Im Wesentlichen entfielen die Zugänge auf Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan i.H.v. rd. 515 T€, sowie auf die Küchenausstattung der Mensa EvB von rd. 244 T€. Darüber hinaus wurden für die Schutzkleidung der Feuerwehr und einen Lungenautomaten noch weitere 142 T€ aktiviert. Die restlichen Zugänge betreffen die übrigen Bereiche (s.o.). Abgänge ergaben sich im Wert von rd. 145 T€. Die Abschreibung des Geschäftsjahres beträgt rd. 219 T€. Die Abgänge auf Abschreibungen belaufen sich auf rd. 85 T€.

Gesamtwert: 3.538.443,76 €
Vorjahreswert: 2.686.621,08 €

Ergänzend zum Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung, im Folgenden noch Ausführungen zur Umstellung der angewandten Bewertungsverfahren in Teilbereichen:

Zur Erleichterung der Vermögenserfassung zur Eröffnungsbilanz wurden im Rahmen der Inventur, in Anlehnung an die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen, auch die Spielgeräte auf den Spielplätzen im Wege der „Festwertmethode“ bewertet. Diese Vereinfachungsmethode wird angewandt, um eine aufwendige Einzelerfassung und -bewertung innerhalb einer größeren Gruppe von Vermögensgegenständen zu vermeiden. Aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren wurde im Jahr 2019 eine Umstellung des Bewertungsverfahrens für die Spielgeräte der Spielplätze für sinnvoll erachtet, da die Anzahl der Vermögensgegenstände je Spielplatz überschaubar ist und im Wege einer Einzelerfassung somit die Vorteile einer anlagenscharfen Bewertung überwiegen (s. hierzu auch Pkt. „Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage“)

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2019 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Straßen		
InHK	2.837.038	-529.893
Ausbau Don Bosco Weg	11.809	
Ausbau Wupperstraße	14.856	
Ausbau Waldweg	6.037	
Ausbau Michaelstraße		-50.358
Ausbau Bernhardstraße		-122.816
Netzbespannung Siegburger-Tor-Strasse		-8.017
Stützmauer am Galgenberg	7.100	
Sonstige Straßen	2.903	-1.795

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Brückenbauwerke		
BW49 - Niederflosbach_2	122.023	
BW69 - Brunsbachsmühle	145.783	
BW48 - Niederdhünn		-13.126
BW95 - Neyetal-Heimatweg		-9.002
BW52-Niederklüppelberg	23.585	
BW40- Kohlgruppe	28.394	
Sonstige Bauwerke	32.995	
Kanal		
Umbau RÜ Siebenborn incl.Kanal	7.863	
Kanalbaumaßnahmen unterer u.oberer Schützengraben		-30.721
ABK Schädenbeseitigung	127.045	
Kanalbau Waldweg	9.355	
Grundstückanschlüsse	14.967	-20.250
Kanalbau Michaelstraße Bau		-10.423
Kanalbau Bernhardtstr. Bau		-166.762
Sanierung Abwassergrundleitungen	62.750	
7. BA Lennep Straße		-174.489
6.BA Marktplatz/-straße	105.092	
Kanalbau Alfien	2.050	
Transportsammler Klaswipper	2.426	
San.Stollen Kreuzberg	3.457	
Umrüstung Datenfernübertragung	36.878	
Sanierung A.d.Stursberg Ecke	12.717	

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Hochbaumaßnahmen		
Um- u. Ausbau GS St. Antonius	28.479	-417
E.v.B.-Ganztag Neubau		-3.200.375
E.v.B.-Ganztag Altbau	136.640	-14.741
E.v.B. Ganztag Ausstattung		-10.115
E.v.B. Umbau Altbau f.Ganztag, Brandschutz	62.713	
Altes Seminar		-1.511.287
KAH Brandschutz Altbau	77.357	
Um-und Ausbau KAH	45.505	
Um- und Ausbau GS Albert-Schweitzer	538.893	
WLS-Bad		-138.738
Brandschutz	3.570	
Sonstige		
Umsetzung Medienentwicklungsplan		-1.172
Renovation Kunstrasen Ohler Wiesen		-3.859
Renovierung Kunststofflaufbahn Stadion	217.725	
Rasenmäroboter Stadion	99	
Grundstücke	151.454	-230
Erneuerung Zaunanlagen Friedhöfe	2.939	
Neuanschaffung Ausrüstung FW	3.866	
Ersatzbeschaffung Rüstwagen FW	204.741	
Gesamt	5.091.104	-6.018.584

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2019 von 8.289 T€ und den Abgängen i.H.v. rd. 42 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 7.319.043,71 €

Vorjahreswert: 8.288.754,35 €

Ergänzend zur Aufstellung "Anlagen im Bau" (s.o.) gibt die nachstehende Übersicht Aufschluss über zum Abschlussstichtag fertiggestellte mehrjährige Baumaßnahmen, unter Berücksichtigung der auf die jeweilige Maßnahme entfallenden Ein- und Auszahlungen sowie der Gegenüberstellung von Plan- und Ist-Kosten:

Baumaßnahmen mehrjährig								
Art	Bezeichnung	Bau- beginn	Fertig- stellung	IST Kosten €	PLAN Kosten €	Abweichung PLAN/IST €	Abweichung PLAN/IST %	Finanzierung aus Zuwendungen Bund/Land
Brücke *	BW48-Niederhün	2018	2019	153.262,47	100.000,00	53.262,47	53	50% Förder.d.FBG Wipperfeld
Netzbespannung *	Netzbespannung Siegburgertorplatz	2018	2019	247.488,85	250.000,00	- 2.511,15	-1	66% Investitionspauschale
Straße	Bernhardstraße	2015	2019	198.535,39	200.000,00	- 1.464,61	-1	keine
Straße	Michaelstraße	2015	2019	676.331,70	565.000,00	111.331,70	20	keine
Straße	InHK/Stadteingang West	2014	2019	1.029.592,76	916.000,00	113.592,76	12	70 % Städtebauförderung (Land + Bund)
Kanal	Sanierung Michaelstr.	2018	2019	202.688,67	50.000,00	152.688,67	305	
Kanal	Sanierung Bernhardstr.	2018	2019	173.143,36	200.000,00	- 26.856,64	-13	
Kanal	Sanier.Ob.+Unterer Schützengraben	2017	2019	422.058,64	350.000,00	72.058,64	21	
Kanal	San.Lenneper Str. InHK 7.BA	2017	2019	305.500,13	250.000,00	55.500,13	22	
Gebäude	Altes Seminar	2017	2019	2.426.354,78	2.580.000,00	- 153.645,22	-6	keine
Gebäude	EvB Mensa	2014	2019	3.938.580,46	3.933.544,00	5.036,46	0	33,72% Schulpauschale

* Bei diesen Maßnahmen stehen noch Schlussrechnungen aus

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2019 gliedern sich wie folgt:

	2019	2018
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2 Beteiligungen	13.316.769,23 €	13.316.019,23 €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	779.590,69 €	749.015,36 €
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	206.998,38 €	210.025,38 €
Gesamt	14.939.531,77 €	14.911.233,44 €

Gesamtwert: 14.939.531,77€

Vorjahreswert: 14.911.233,44 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 in Höhe von **636.173,47 €**.

1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Gesellschafterkommunen angesetzt.
2. die Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermaßstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen. Ab 2014 ergaben sich, aufgrund einer geringeren Anzahl an ordentlichen Mitgliedern einer Mitgliedskommune, geänderte Prozentsätze für alle Mitgliedskommunen. Für die Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich daher der Prozentsatz von 15,79 % auf 16,66 %. Der Beteiligungswert am ASTO wurde allerdings unverändert fortgesetzt, da nach dem "Anschaffungswertprinzip" (§ 91 GO/ § 34 KomHVO) der für die Eröffnungsbilanz festgelegte Beteiligungswert als Obergrenze verbindlich bleibt. Zuschreibungen können nur aus "nachträglichen Anschaffungskosten" (i.d.R. Anteilszukauf) resultieren. Die Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth bemisst sich seit 2014 unverändert auf 16,66 %.

Seit dem Jahr 2017 ist die Hansestadt Wipperfürth mit einer Stammkapitaleinlage von 1.000 € an der d-NRW AöR mit Sitz in Dortmund beteiligt.

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts) sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beigetreten sind.

Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 €. Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet.

Die d-NRW AöR beschäftigt sich in ihren aktuellen Projekten u.a. mit den Themen: Archivierung, digitales Lernen und digitale Zusammenarbeit.

Im Geschäftsjahr 2019 ist die Hansestadt Wipperfürth der „Projektagentur Oberberg“ mit einer Stammkapitaleinlage von 750 €, dies entspricht 3 % der Stammeinlage von 25.000 €, beigetreten. Bei einer Beteiligung von allen 13 Kommunen im Oberbergischen Kreis entfielen auf jede Kommune 750 € (3 %), auf den Oberbergischen Kreis 15.250 € (61 %).

Die jährlichen Gesellschafterbeiträge belaufen sich auf 181.475 € für den Kreis, entspricht 61 %, und bei 13 beteiligten Kommunen, je Kommune auf 8.925 €, in Summe 116.025 EUR, bzw. 39 %.

Jeder Gesellschafter bekommt als Gegenleistung für die jährlichen Beiträge ein Zeitkontingent zugestanden und kann darüber hinaus Aufträge an die Gesellschaft erteilen.

Zweck der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises. Zu den Tätigkeiten gehören Aufgaben im Zusammenhang mit der notwendigen Konzeptentwicklung, der Planung, der Fördermittelakquise und der Durchführung von Vergabeverfahren.

Gesamtwert: 13.316.769,23 €

Vorjahreswert: 13.316.019,23 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 1,84 %)	111.218,84 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 16,66 %)	118.082,41 €
Beteiligung d-NRW AöR	1.000,00 €
Beteiligung Projektagentur Oberberg (3 %)	750,00 €
Summe	13.316.769,23 €

Entsprechend § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO sind darüber hinaus in der nachfolgenden Übersicht nähere Angaben zu den von der Stadt gehaltenen Beteiligungen (Name und Sitz des Unternehmens, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das

Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt) im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches aufgeführt:

Name	Sitz	Eigenkapitalanteil		Eigenkapital		Jahresergebnis	
		in %	in T€	in T€	in T€		
BEW Bergische Energie- und Wasser GmbH	Wipperfürth	29,96	34.018		5.304		
OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH*	Gummersbach	1,84	6.985		-3.766		
OAG Oberbergische Aufbau GmbH	Gummersbach	2,03	1.949		-23		
Civitec Zweckverband GKD	Siegburg	2,86	6.245		1.456		
ASTO Abfall- Sammel und Transportverband Oberberg	Gummersbach	16,66	1.658		400		
d-NRW Anstalt des öffentlichen Rechtes	Dortmund	einmalige Stammkapitaleinlage von 1.000 €					
Projektagentur Oberberg GmbH **	Gummersbach	3	es sind noch keine Abschlüsse verfügbar				
*Jahresergebnis vor Verlustübernahme durch den Oberbergischen Kreis							
** 3 % der Stammeinlage							

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens werden die Anteile an kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds (KVR-Fonds) ausgewiesen. Die Rheinischen Versorgungskassen verwalten den KVR-Fonds treuhänderisch. In 2019 erfolgte eine Zuführung an diesen Fonds in Höhe von rd. 31 T€.

Gesamtwert: 779.590,69 €

Vorjahreswert: 749.015,36 €

1.3.4 Sonstige Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Hierzu gehören Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften (Raiffeisen Erzeugergenossenschaft Bergisch Land und Mark eG, Volksbank Berg eG, vormals Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG - in 2017 fusionierten die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und die Volksbank Wipperfürth - Lindlar zur neuen "Volksbank Berg eG") und ein Darlehen an den Gemeinnützigen Bauverein eG.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus den Tilgungsleistungen des Bauvereins.

Gesamtwert: 206.998,38€

Vorjahreswert: 210.025,38 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

Vorjahreswert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 5.263.967,74 €
 Vorjahreswert: 3.831.182,74 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2019 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	98.028,18 €
2.2.1.2	Beiträge	51.725,14 €
2.2.1.3	Steuern	1.037.276,55 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.744.144,35 €
2.2.1.5	Sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	824.735,23 €
Gesamt		3.755.909,45 €

Gesamtwert: 3.755.909,45 €
 Vorjahreswert: 2.834.974,15 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	951.385,55 €
2.2.2.2	öffentlicher Bereich	1.879,74 €
2.2.2.3	verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4	Beteiligungen	0,00 €
Gesamt		953.265,29 €

Gesamtwert: 953.265,29 €
 Vorjahreswert: 815.431,63 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 554.793,00 €

Vorjahreswert: 180.776,96 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	318.339,98 €
Kreissparkasse 2 Bestand	31.980,47 €
Volksbank Bestand	1.752.298,64 €
Postbank Bestand	62.832,61 €
Deutsche Bank Bestand	108.554,84 €
Commerzbank Bestand	517.417,03 €
Kreissparkasse Tagesgeldkonto	300.000,00 €
Handvorschüsse	5.517,61 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	575,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	80,00 €
Barkasse Nebenstelle 3 - Bestand	231,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	150,30 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	60,00 €
Gesamt	3.098.037,48 €

Gesamtwert: 3.098.037,48 €

Vorjahreswert: 6.591.276,69 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (s. Passiva/Pkt. 5). Der Wert für 2019 setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2018	Zugang 2019	Auflösung 2019	Stand 31.12.2019
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	22.963,16 €	490,38 €	6.672,14 €	16.781,40 €
Projekt Bahntrasse	25.177,43 €	- €	8.122,00 €	17.055,43 €
Beleuchtung Westtangente	8.271,37 €	- €	344,00 €	7.927,37 €
InhK Stützmauergestaltung	13.555,66 €	- €	969,00 €	12.586,66 €
Beleuchtung Untere Straße	53.105,92 €	- €	2.310,00 €	50.795,92 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung perm.	1.054.171,63 €	12.965,03 €	44.918,00 €	1.022.218,66 €
Ausbau Kreisverkehr Hämmern	8.526,52 €	- €	405,00 €	8.121,52 €
Erneuerung Tennenbelag Sportpl. Wipperfeld	10.320,00 €	- €	240,00 €	10.080,00 €
Ausbau Kinderspielplätze	6.880,00 €	- €	160,00 €	6.720,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	14.960,00 €	- €	340,00 €	14.620,00 €
Zuschuss Sportplatzpflegegerät	5.672,90 €	- €	946,00 €	4.726,90 €
Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung Klosterberg	14.853,70 €	- €	925,00 €	13.928,70 €
U3 - Tagespflege	200,00 €	- €	200,00 €	- €
Erdarbeiten Beleucht. Bahnstr.	1.936,00 €	- €	88,00 €	1.848,00 €
Beleuchtung Bahnstrasse	22.004,05 €	- €	999,00 €	21.005,05 €
Grunderwerb/Dienstbarkeit	3.080,00 €	- €	140,00 €	2.940,00 €
Verlängerung Nordtangente (Lärmschutz)	385.609,96 €	3.203,56 €	14.672,00 €	374.141,52 €
InHK Verfügungsfonds M 5.3.1	5.164,35 €	7.861,38 €	428,00 €	12.597,73 €
Ausbau Sanderhöhe Bauwerk	7.185,68 €	- €	288,00 €	6.897,68 €
Lupenraum Ohler Wiesen	5.867,35 €	- €	255,00 €	5.612,35 €
Beleuchtung Bernhardstraße	- €	16.676,59 €	- €	16.676,59 €
Beleuchtung Michaelstraße	- €	29.136,37 €	- €	29.136,37 €
Gesamt	1.754.629,90 €	70.333,31 €	87.475,14 €	1.737.488,07 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 1.737.488,07 €
Vorjahreswert: 1.754.629,90 €

Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2020. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 186.547,66 €

Vorjahreswert: 296.959,53 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt:

Gesamtwert: 1.924.035,73 €

Vorjahreswert: 2.051.589,43 €

Passiva

1. Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1.1 KomHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2019 errechnet sich aus dem Eigenkapital zum 31.12.2018 und dem Saldo aus der ergebnisneutralen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen.

Gesamtwert: 14.734.596,96 €

Vorjahreswert: 15.173.329,70 €

1.2 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.693.260,83 € wurde die Ausgleichsrücklage von 1.478.456,15 € vollständig aufgezehrt.

Gesamtwert: 0,00 €

Vorjahreswert: 1.478.456,15 €

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung.

Der Jahresüberschuss des Jahres 2019 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 602.261,61 €.

2. Sonderposten

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (§ 44 Abs. 5 KomHVO). Auch gegebenenfalls entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 44 Abs. 6 KomHVO).

Hinsichtlich der Wertkorrektur des Straßenanlagevermögens aus Pkt. 1.2.3.4 – Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen – wurden über die planmäßige ertragswirksame Auflösung des Geschäftsjahres 2019 hinaus rd. 392 T€ zusätzlich aufgelöst.

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 52.452.930,39 €

Vorjahreswert: 50.352.250,25 €

SoPo aus Zuweisungen vom Bund	1.240.484,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Land	49.172.931,74 €
SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	222.908,50 €
SoPo aus Zuschüssen von den übrigen Bereichen	752.602,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverbänden	10.962,00 €
SoPo aus Zuweisungen s.ö.B.	683,00 €
SoPo aus Zuschüssen privater Unternehmen	785.895,15 €
SoPo aus Zuschüssen verbundener Unternehmen	266.464,00 €
Gesamt	52.452.930,39 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

Gesamtwert: 15.878.011,09 €

Vorjahreswert: 16.628.569,09 €

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	3.387.506,09 €
SoPo aus Beiträgen nach KAG	12.490.505,00 €
Gesamt	15.878.011,09 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

	Stand 31.12.2018	Zuführung Entnahme (-) 2019	Stand 31.12.2019
Abwasserbeseitigung	1.239.884,82 €	-511.010,84 €	728.873,98 €
Schmutzwasser	861.108,92 €	-390.000,00 €	471.108,92 €
Niederschlagswasser	259.284,27 €	-120.000,00 €	139.284,27 €
Gruben	3.634,43 €	-1.830,00 €	1.804,43 €
Kleinkläranlagen	61.725,71 €	10.819,16 €	72.544,87 €
Straßenentwässerung	54.131,49 €	-10.000,00 €	44.131,49 €
Straßenreinigung	31.647,06 €	15.732,14 €	47.379,20 €
Sommerreinigung (Fahrbahnen)	11.838,38 €	-5.733,37 €	6.105,01 €
Sommerreinigung (Gehwege)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Winterdienst	19.808,68 €	21.465,51 €	41.274,19 €
Bestattungswesen	35.647,00 €	-75,00 €	35.572,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestattungen	35.647,00 €	-75,00 €	35.572,00 €
Trauerhallen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	1.307.178,88 €	-495.353,70 €	811.825,18 €

Gesamtwert: 811.825,18 €

Vorjahreswert: 1.307.178,88 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben, die nicht über einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich abgewickelt werden kann:

Bestattungswesen	
Trauerhallen	68.797 €
Grabmalgenehmigungen	2.520 €
Nutzungsrechte	139.150 €
Straßenreinigung	
Sommerreinigung/Gehwege Anlieger	547 €

Diese Unterdeckungen werden deshalb in den Folgekalkulationen ab 2020 berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Bei den Zugängen in Höhe von rd. 652 T€ handelt es sich um an die Stadt übertragene Anlagen der Abwasserbeseitigung.

Abgänge wurden in Höhe von 25 T€ verzeichnet. Ertragswirksam aufgelöst wurden in 2019 rd. 73 T€.

Gesamtwert: 3.381.935,01 €
Vorjahreswert: 2.827.630,82 €

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Hansestadt Wipperfurth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	17.337.692,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	659.743,12 €
Sonstige Rückstellungen	8.254.834,69 €
Gesamt	26.252.269,81 €

Gesamtwert: 26.252.269,81 €
Vorjahreswert: 17.744.539,59 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen ab. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf.

Gesamtwert: 17.337.692,00 €

Vorjahreswert: 16.644.462,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	4.810.079,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	8.781.519,00 €
Beihilferückstellung für aktive Beamte	1.217.558,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	2.528.536,00 €
Gesamt	17.337.692,00 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Nach § 37 Abs. 4 KomHVO sind für unterlassene Instandhaltungen an Sachanlagen (hier: bebaute Grundstücke, Straßennetz und Kanäle) Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahmenumsetzung erst in einem späteren Haushaltsjahr beabsichtigt ist.

- Für die **Gemeindestraßen** sind die bisher als Aufwand im Ergebnisplan veranschlagten reinen Instandsetzungen seit 2014 so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und eine erstmalige Einbringung einer Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um reine Erhaltungsaufwendungen, für die eine Instandhaltungsrückstellung gebildet werden kann, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des Deckenbauprogramms für folgende Straßen /Straßenabschnitte entsprechende Maßnahmen durchgeführt:

Kahlscheuer, Weierweg, Grünberg-Fährnichstüttem, Hahnenberg-Dellweg, Wingenbach (s. hierzu auch Pkt. 1.2.3.4 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen).

Alle Maßnahmen werden aus dem bei der städtischen Tiefbauabteilung geführten Straßenzustandskataster entwickelt und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Bauausschuss und Wegebereisungskommission) priorisiert. Das EDV-technisch geführte Kataster umfasst alle Straßen im Stadtgebiet und enthält u.a. eine Schadensklasseneinteilung, aus der sich die notwendigen Handlungserfordernisse zur Instandhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur ableiten lassen. Nach dem Katasteraufbau 2008 im Zusammenhang mit der NKF-Umstellung und weiteren Aktualisierungen bis 2013/2014, erfolgte im Rahmen der zum Stichtag 31.12.2018 durchzuführenden Inventur eine erneute Straßenzustandsaufnahme durch eine Geo-Mapping Befahrung. Durch dieses Verfahren werden die Straßen fotografisch erfasst und per Laserscanner vermessen. Die Bewertung des Straßenzustandes erfolgte

mittels visueller Auswertung der Panoramafotos nach einem vereinfachten „Schulnotensystem“ in Anlehnung an die AP9 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswege (FGSV). Da sowohl die Daten der Erstbewertung zur Eröffnungsbilanz 2007 sowie der Folgebewertungen bis 2013/2014 und der Folgeinventur 2018/2019 digital vorliegen, können Zustandsveränderungen analysiert werden.

Alle bisherigen Zustandsbewertungen für die Infrastrukturanlagen wurden zwar in einer ähnlichen Bewertungsskala, jedoch unterschiedlichen, vereinfachten Bewertungsansätzen durchgeführt. Durch die unterschiedliche Ermittlung der Zustandsnoten und der veränderten Bewertungsansätze ergibt sich eine Ungenauigkeit in den Zeitwerten, die mit ca. 10 - 20% beziffert werden kann.

Da eine abschließende Untersuchung der Wertdifferenzen noch aussteht, jedoch aktuell bereits davon auszugehen ist, dass eine Wertanpassung des Straßeninfrastrukturvermögens vorzunehmen ist, wurde diese im Wege einer „Pauschalabschreibung“ im vorliegenden Jahresabschluss berücksichtigt (s. hierzu auch Pkt. 1.2.3.4 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen und Pkt. 2 Sonderposten).

- Für den Bereich der **Brücken** werden die erforderlichen Brückenprüfungen zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht in den gesetzlich vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt und notwendige Maßnahmen der Instandhaltung umgesetzt.
- Für die städtischen **Immobilien** bündelt das "Regionale Gebäudemanagement" die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen gebäudescharf in einer Prioritätenliste. Diese soll jährlich überprüft und fortgeschrieben werden.

Instandhaltungsrückstellungen für die städtischen Gebäude wurden für solche Maßnahmen gebildet, deren Durchführung im Jahr 2019 bereits vorgesehen war, diese aber aus verschiedenen Gründen tatsächlich nicht erfolgte. Die Nachholung dieser Maßnahmen, die der folgenden Übersicht zu entnehmen sind, ist für das Jahr 2020 geplant.

Kostenstelle	Objekt	Sanierungsmaßnahme	Stand	Unterlassungsgrund	Erledigung geplant bis
			31.12.2019		
			€		
83200	TH Wipperfeld	Heizung	33.000	RGM - Personalengpaß	2020
80200	Altes Stadthaus	Außenwand und Toiletten	25.000	RGM - Personalengpaß	Fertigstellung geplant im 4. Quartal 2020
83180	TH Agathaberg	Heizung	25.000	RGM - Personalengpaß	Fertiggestellt 2. Quartal 2020
82230	EvB -Gymnasium	Beleuchtung	30.000	RGM - Personalengpaß	2020
83150	TH Hindenburg	Regenentwässerung	11.000	RGM - Personalengpaß	2020
83170	TH Ohl	Geräteraumtore	15.000	RGM - Personalengpaß	2020
83190	TH Thier	Geräteraumtore	15.000	RGM - Personalengpaß	2020
1.12.01.01.01		*Straßenablauf Sonnenweg 8 (EWK)	5.639		2020
1.12.01.03		*Instandhaltungskonzept Brückenbauwerke	8.925		2020
1.13.01.06		*Instandsetzung Forstwirtschaftswege, Herweg u.a.	34.574		2020
1.12.01.01.04		*Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet	4.784		2020
1.12.01.01.04		*Totholzenf.+Baumpflegemaßnahmen, Los Nr.1	4.351		2020
82110	GS Antonius	*RGM-19/2271 (K, Brandschutztüre)	3.150	RGM - Personalengpaß	Fertiggestellt in 2020
82180	GS Wipperfeld	*K, Brandschutztüren Wipperfeld)	2.700	RGM - Personalengpaß	Fertiggestellt in 2020
82610	Kita Dohrgaul	*Brandschutzmaßnahme	34.300	RGM - Personalengpaß	2020
83110	VOSS Arena	*VOSS Arena Mängelbeseitigung	2.518	RGM - Personalengpaß	2020/2021
82140	GS Kreuzberg	*Erstellung Brandschutzkonzept GGS Kreuzberg	6.902	RGM - Personalengpaß	Fertiggestellt in 2020
81100	FGH Stadtmitte	Anstrich Fassade	22.000	RGM - Personalengpaß	2020/2021
85210	Trauerhalle Westfriedhof	Dachabdichtungsarbeiten	55.000	RGM - Personalengpaß	2020/2021
87250	Elisabethstr. 13	Anstrich Fassade	15.400	RGM - Personalengpaß	2020
87300	Neyehof 5	Anstrich Fassade	16.500	RGM - Personalengpaß	2020
87310	Wilhelmshöhe 1a	Anstrich Fassade	16.500	RGM - Personalengpaß	2020
87210	Ostlandstr. 30	Dach/Fassade/Fensterbänke und Dichtungen	76.500	RGM - Personalengpaß	Fertigstellung in 10/2020
712200	ABK	Abarbeiten Schäden ABK (4/4743)	196.000		2020
	Gesamt		659.743		

Aktuell erfolgt die Beauftragung der Planung und Umsetzung des im Jahr 2019 erarbeiteten Raumkonzeptes, welches die Sanierung und raumstrukturelle Veränderung in Teilbereichen aller Verwaltungsgebäude vorsieht. Hinsichtlich der hieraus zu erwartenden Ergebnisse ist zu prüfen, ob Rückstellungsbedarf für unterlassene Instandhaltungen besteht oder gegebenenfalls Wertkorrekturen vorzunehmen sind. Entsprechende Ergebnisse werden im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt.

- Für das **städtische Kanalnetz** werden, auf der Grundlage der vom Stadtrat am 19. Dezember 2017 beschlossenen 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), welches den Instandhaltungsbedarf abdeckt, für den Zeitraum 2018 bis 2023 insgesamt 690 T€ für die Kanalsubstanzsanierung eingeplant. Es handelt sich dabei um substanzerhaltende Erneuerungen der bestehenden Kanalhaltungen. Für diese Position wurde eine Instandhaltungsrückstellung im vorliegenden Abschluss in Höhe von 196 T€ gebildet (s. Übersicht oben).

Gesamtwert: 659.743 €
 Vorjahreswert: 169.000,00 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 8.254.834,69 €
 Vorjahreswert: 931.077,59 €

Rückstellungen für Resturlaub	304.328,68 €
Rückstellungen für Überstunden	282.775,90 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	153.811,37 €
Andere Sonstige Rückstellungen*	7.513.918,74 €
Gesamt:	8.254.834,69 €

*Diese Position umfasst mit rd. 4,6 Mio. € eine Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit einer Gewerbesteuernachveranlagung für zurückliegende Jahre. Korrespondierend hierzu wurde eine Rückstellung für eine gegebenenfalls zu erwartende höhere Kreisumlage in den Folgejahren in Höhe von rd. 2,3 Mio. € eingestellt (siehe hierzu auch die Ausführungen im Lagebericht zum Jahresabschluss). Weitere wesentliche Posten sind Rückstellungen für Prüfungs-, Beratungs- und Prozesskosten und für Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG.

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2015		2016		2017		2018		2019	
	Std.	€								
Überstunden	8.473	232.846	8.867	263.087	8.996	273.998	8.207	257.263	8.882	282.776
	Tage	€								
Urlaub	966	186.882	1.210	208.943	1.460	250.816	1.404	254.316	1.690	304.329

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte / Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit

vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich zum 31.12.2019 ein Wert von **39.701.254,58 €**. Unter Berücksichtigung der Neuaufnahme i.H.v. rd. 4.497 T€ und der ordentlichen Jahrestilgung, erhöht sich diese Bilanzposition zum Vorjahr um rd. 2.132 T€.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **43.000.000,00 €**. Diese haben sich zum Vorjahr um 8 Mio. € verringert.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht.

Gesamtwert: 2.455.768,92 €
Vorjahreswert: 2.579.057,29

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Position umfasst Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen. Dazu gehören z.B. Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen. Die Position im Geschäftsjahr 2019 umfasst im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Krankenhausfinanzierung und Leistungen im Zusammenhang mit Unterhaltsvorschüssen. Im Jahresabschluss 2018 wurden diese unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Gesamtwert: 80.040,85 €
Vorjahreswert: 0,00 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen sowie Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen gegenüber der Stadt Hückeswagen ausgewiesen.

Gesamtwert: 1.557.972,27 €
Vorjahreswert: 1.487.641,24 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist fast ausschließlich Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus.

Gesamtwert: 2.477.413,09 €

Vorjahreswert: 3.932.496,45 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2018	Zugang 2019	Auflösung 2019	Stand 31.12.2019
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	5.350,00 €	1.500,00 €	4.450,00 €	2.400,00 €
Ausbau Bahntrasse (Projekt Regionale)	281.259,00 €	- €	14.063,00 €	267.196,00 €
Klosterberg	18.029,72 €	- €	14.185,47 €	3.844,25 €
Gesamt	304.638,72 €	1.500,00 €	32.698,47 €	273.440,25 €

Gesamtwert: 273.440,25 €

Vorjahreswert: 304.638,72 €

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position weist Erträge aus Zuwendungen des Landes für Integrationsmaßnahmen nach § 14 a Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.11.2020 aus. Der auf das Jahr 2020 entfallende Anteil i.H.v. rd. 259 T€ wurde entsprechend wirtschaftlich dem Folgejahr zugeordnet.

Gesamtwert: 258.943,09 €

Vorjahreswert: 0,00 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührenzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtbetrag: 3.914.874,44 €

Vorjahreswert: 3.872.764,20 €

Gesamtbetrag Rechnungsabgrenzungsposten:

4.447.257,78 €

Vorjahreswert:

4.177.402,92 €

Sonstige Angaben

Verrechnungen mit der "Allgemeine Rücklage"

Gem. § 44 Abs. 3 KomHVO sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern:

- Die mit der Allgemeinen Rücklage verrechneten Erträge i.H.v. 112.344,87 € entfallen im Wesentlichen auf die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten der in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände (103.298,89 €) sowie auf den Ertrag aus dem Verkauf zweier Grundstücke (9.045,98 €).
- Korrespondierend zur ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten der in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände, führt die Verschrottung derselben zu einer Verminderung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 152.371,95 €.
- Die Auflösung der für die Ausstattung der Spielplätze gebildeten Festwerte (s. Pkt. 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung), sowie die Anpassung des Festwertes für die Grundschule Albert-Schweitzer und die Grundschule Agathaberg, entsprechend der Ergebnisse aus der letzten Inventur der Betriebs- und Geschäftsausstattung zum Stichtag 31.12.2018, reduzieren die Allgemeine Rücklage um 183.900,98 €.

Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW

Am Schluss des Anhangs sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, sowie für die Ratsmitglieder Angaben zum ausgeübten Beruf, zu Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Absatz 1 Satz 5 des Aktiengesetzes, zu Mitgliedschaften in Organen zu verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form sowie zu Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu machen.

^^	Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Organen
1	von Rekowski, Michael	Bürgermeister der Hansesstadt Wipperfürth	Vertreter der Hansesstadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Regionalbeirates Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des Aufsichtsrates der Bergischen Energie- und Wasser GmbH Wipperfürth (BEW), Vorsitzender des BEW-Aufsichtsrates im jährlichen Wechsel mit den Bürgermeistern der Städte Hückeswagen und Wermelskirchen, Mitglied der Gesellschafterversammlung der BEW Netze GmbH, Wipperfürth. Mitglied des Verwaltungsbeirates der Rheinischen Energie AG (rhenag), Köln, Mitglied der Hauptversammlung des Gemeindeversicherungsverbandes (GVV), Köln, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Gummersbach, Stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates des Wupperverbandes, Stellvertretender Verbandsvorsteher des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO), Mitglied der Gesellschafterversammlung des GTC Gründer- und Technologiezentrums Gummersbach, Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Projektagentur Oberberg GmbH
2	Kremer, Dirk	Beigeordneter der Hansesstadt Wipperfürth u. allg. Vertreter des Bürgermeisters	Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der Oberbergischen Aufbaugesellschaft mbH
3	Willms, Herbert	Stadtkämmerer der Hansesstadt Wipperfürth	Mitglied der BEW-Gesellschafterversammlung; Mitglied der WEG - Gesellschafterversammlung; Mitglied der Stiftungsbeirats der Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"
4	Kamphuis, Leslie	Städtische Oberverwaltungsrätin	Mitglied des WEG - Aufsichtsrates, Mitglied der ASTO Verbandsversammlung bis zum 31.12.2019 (ab 01.01.2020 Herr Marondel)
5	Ahus, Margit	Geschäftsführerin	Mitglied der ASTO - Verbandsversammlung Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Köln
6	Berster, Heribert	Betriebsbereichsleiter	1. stellvertretender Bürgermeister, Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft Obere Wupper
7	Billstein, Regina	Fachanw./Familienrecht	2. stellvertretende Bürgermeisterin, Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung,
8	Bongen, Hermann-Josef	Kaufmann	Vorsitzender des WEG-Aufsichtsrates, Mitglied des BEW - Aufsichtsrates, Mitglied Gesellschafterversammlung der OAG mbH
9	Brachmann, Peter	Rentner	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung, Mitglied im WEG-Aufsichtsrat, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der GBW, Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung
10	Bremerich, Josef	Rentner	
11	Caspers, Dagmar	Waldorfehrerin, Kindertagespflegeperson	
12	Ebert, Kai	Agraringenieur	
13	Felderhoff, Klaus-Dieter	Kfm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
14	Finthammer, Horst	Elektrotechniker	
15	Flosbach, Thomas	Finanzbeamter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
16	Frielingdorf, Hans-Otto	Rettingsassistent	
17	Goller, Christoph	Vermessungstechniker	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
18	Gottlieb, Joachim	Dipl.-Ingenieur	Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
19	Grolewski, Joachim	Beamter	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied im WEG-Aufsichtsrat
20	Hewald, Georg	Straßenbauer	
21	Hirsch, Hartmut	Bewährungshelfer	
22	Höhfeld, Niclas	Wirtschaftsingenieur	
23	Klett, Stefan	Techn. Vertriebsleiter	Vertreter der Hansesstadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
24	Koppelberg, Harald	Nachrichtentechniker	
25	Kremer, Stephan	kaufm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
26	Liehn, Uschi	Bürokauffrau	
27	Mederlet, Frank	Geschäftsführer	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln, Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Aufsichtsrates der Oberbergischen Aufbau GmbH
28	Metzger, Andreas	Krafffahrer	
29	Müller, Hans-Peter	Zahnarzt	
30	Palubitzki, Lothar	Geprüfter Pharmaref.	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied in der Verbandsversammlung des Wupperverbandes
31	Scherkenbach, Friedhelm	Groß- u. Außenhandelskaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied im Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
32	Schmitz, Andreas	Studienrat	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung, Mitglied des Aufsichtsrates der Dorfladen Thier eG
33	Schnepper, Josef W.	Diplom-Ingenieur	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
34	Schnippering, Bernd	Landwirtschaftsmeister	
35	Schröder, Bärbel	Wirtschaftsmathematikerin	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates
36	Stefer, Michael	Polizeibeamter	Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied im Aufsichtsrat der OVAG Gummersbach Mitglied im Aufsichtsrat des Verkehrsbundes Rhein-Sieg (VRS GmbH) Mitglied der Zweckverbandversammlung Verkehrsbund Rhein-Sieg (VRS GmbH) Mitglied im Aufsichtsrat des Nahverkehr Rheinland (NVR) Mitglied der Zweckverbandversammlung Nahverkehr Rheinland Mitglied im Aufsichtsrat der Klinik Oberberg
37	Surborg, Joachim	Polizeibeamter	Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins eG Wipperfürth
38	Wurth, Ralf	Diplomvolkswirt	Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS), Köln Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR), Köln Stv. Mitglied des Hauptausschusses des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR), Köln Mitglied des Vergabeausschusses des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR), Köln Mitglied des Aufsichtsrates des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR), Köln Mitglied des Kuratoriums der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln, Köln Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins Region Köln-Bonn e.V., Köln Mitglied der Vertreterversammlung für die Wahl von Mitgliedern für die Veranstaltungsgemeinschaft für Lokalfunk im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, Bergisch Gladbach Geschäftsführender Gesellschafter der Familie Wurth Grundstücksverwaltungs GbR, Wipperfürth

Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO

Im Anhang des Jahresabschlusses sind Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen, sofern die Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht. Vollkonsolidierungspflichtig ist die WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, an der die Hansestadt Wipperfürth unmittelbar zu 100 % beteiligt ist. Gemäß § 116a Abs. 2 GO NRW entscheidet über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Die notwendigen Voraussetzungen wurden entsprechend geprüft und die Möglichkeit einer Inanspruchnahme der Befreiungsmöglichkeit dem Rat in seiner Sitzung vom 22.09.2020 zum Beschluss vorgelegt. Vor diesem Hintergrund wird im Folgenden eine entsprechende Übersicht aufgenommen:

Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019:	
	WEG
Erträge	982.444 €
Aufwendungen	778.784 €

Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO

Im Anhang ist darüber hinaus anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gem. § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Für die Hansestadt Wipperfürth liegt ein gültiger Gleichstellungsplan vor. Eine Fortschreibung des Gleichstellungsplanes ist zunächst bis zum Jahr 2023 vorgesehen.

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 Abs. 4 KomHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 39 Abs. 2) und der Finanzrechnung (§ 40) und im Anhang gesondert anzugeben.

Analog zu dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen innerhalb der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres gilt auch für die Ermächtigungen grundsätzlich eine zeitliche Beschränkung für das jeweilige Haushaltsjahr. Ausnahmen von diesem Grundsatz lässt § 22 der KomHVO zu.

Die am 14.05.2014 in Kraft getretene „*Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO in der Hansestadt Wipperfürth*“ regelt örtliche Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen. Danach können Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan unter bestimmten Voraussetzungen auf nachfolgende Haushaltsjahre übertragen werden. Durch die zeitliche Verschiebung von bereits geplanten und bewilligten Maßnahmen und den zugehörigen Aufwendungen/

Auszahlungen besteht die Möglichkeit, den Anforderungen in der Praxis gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die bis Jahresende nicht vollständig abgewickelt werden können oder wo sich die Umsetzung vollständig in das Folgejahr verschiebt. Daneben ist es gängige Praxis, dass zweckgebundene Mittel mit der Bewilligung vollständig ausgezahlt werden, sich der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme aber auf das Folgejahr erstreckt. Um eine zweckgebundene Verwendung der Mittel sicherzustellen, ist auch in diesen Fällen eine Mittelübertragung in das Folgejahr zwingend erforderlich.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Wipperfürth wurden fast ausschließlich Ermächtigungen für bereits beauftragte, aber noch nicht abgeschlossene Leistungen übertragen.

Zur Realisation von Maßnahmen, u.a. aus Verkehrssicherungspflichten und auf Grund von Förderprogrammen, können, im Gegensatz zum Ergebnisplan, im Finanzplan für Investitionen auch Ermächtigungen übertragen werden, ohne dass bereits konkrete Aufträge vorliegen.

Aus dem Haushaltsjahr 2018 werden Ermächtigungen in Höhe von insgesamt 16.933.638 €, davon 613.537 € im Ergebnisplan und 16.320.101 € im Finanzplan, in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

Ihre Zusammensetzung ist den folgenden Einzelaufstellungen zu entnehmen:

Ermächtigungsübertragungen im Ergebnisplan

RefBelegnr	Pos.	Bel.datum	Produkt/Kostenstelle	Kostenart	Wert/KWähr	Bezeichnung	zu übertragende Mittel
400003790	1	04.10.2017	1.01.01.06	542700	5.418,00	*Prozessbeteiligung Aktionsplan Inklusion	5.418
400004325	1	25.07.2018	1.03.01.01	543900	4.811,44	*Betrachtung für eine räumliche Bedarfsplanung	4.812
			1.03.01.01	529100	71.269,00	* Restmittel MEP/ Unterhaltungsaufwand	67.992
			1.04.03.01	524400	1.800,00	* Restmittel Medienetat Bücherei	1.800
			1.06.02.01	531900	3.511,00	* Kunstprojekt Nordtangente	3.511
			1.06.02.02	531900	2.550,00	* Jugendzentrum	2.550
			1.08.01.01	531900	15.000,00	*Vfr Unterhaltungsaufwand	15.000
400001884	1	01.08.2014	1.09.01.01	529100	25.783,33	*Behauungspl.Nr.93.4, Sanierungsg.Wupper-Innenstadt	25.783
400003935	1	13.12.2017	1.09.01.01	529100	29.772,55	*B-Plan im Bereich ZOB	29.773
400004018	1	11.01.2018	1.09.01.01	529100	3.213,00	*Neuaufstellung Außenbereichssatzung Bergesbirken	3.213
400004072	1	14.02.2018	1.09.01.01	529100	6.200,00	*Bew.antrag Zuwendung Invest.vorhaben ÖPNV/SPNV	6.200
400004331	1	02.08.2018	1.09.01.01	529100	2.567,89	*Antrag auf Befreiung Wasserschutz.Gewerbeg.Kluse	2.568
400004332	1	02.08.2018	1.09.01.01	529100	10.314,00	*Verkehrsgutachten Don-Bosco-Weg	10.314
400004380	1	10.09.2018	1.09.01.01	529100	4.062,97	*BPlanverfahren im Bereich ZOB,Nachtr.Verkehrserh.	4.063
400004522	1	27.11.2018	1.09.01.01	529100	2.006,70	*Fortschreibung Verkehrsgutachten Don-Bosco-Weg	2.007
400004420	1	09.10.2018	1.09.01.01	529100	4.998,00	*Reg.Wohnraumbedarfsanalyse für den OBK	4.998
			1.09.01.01	529100	5.000,00	*Moderation Themensetzung Gemeindeentw.strategie	5.000
			1.11.02.01.04	529100	9.000,00	*Sinkastenreinigung	9.000
4000004612	1	31.12.2018	1.12.01.01.01	523200	16.347,45	*Rissesanierung Asphaltdecke	16.348
4000004371	1	06.09.2018	1.12.01.01.01	523200	26.276,68	*Instandsetzungs-/Unterhaltungsmaßn. an Straßen	26.277
4000004568	1	21.12.2018	1.12.01.01.04	523200	4.700,50	*Bahntrasse Totholzentfernung u. Baumpflegemaßnah.	4.701
4000004458	1	23.10.2018	1.12.01.01.04	523200	4.350,93	*Totholzentf.+Baumpflegemaßnahmen, Los Nr.1	4.351
4000004155	3	27.03.2018	1.12.01.01.04	523200	3.748,61	*Kompostierarbeiten	3.750
4000003333		21.12.2016	1.12.01.03	523200	6.866,00	*Bauwerkprüfungen	6.866
4000004155	2	27.03.2018	1.13.01.01	523200	937,16	*Kompostierarbeiten	938
			1.13.02.01	542700	45.000,00	* Friedhofsentwicklungskonzept	45.000
			1.15.02.01	529100	2.600,00	* Tourismusprojekte	2.600
			1.15.02.01	542700	2.500,00	* Beratung/Anpassung Cooperate Design	2.500
			1.15.02.01	543800	3.828,00	* Werbemittel	3.828

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Bel.datum	Produkt/Kostenstelle	Kostenart	Wert/KWähr	Bezeichnung	zu übertragende Mittel
4000004444	1	18.10.2018	82120	523100	1.000,00	*GS Nikolaus Reparatur Bodenplatten	1.000
4000004450	1	22.10.2018	82180	523100	1.000,00	*GS Wipperfeld Ausdehnungsgefäß & Schnellentlüfter	1.000
4000004205	1	07.05.2018	82210	523100	2.000,00	*KAH WW-Aufbereitung	2.000
4000004221	1	15.05.2018	82210	523100	2.000,00	*KAH Deckenkonstruktion	2.000
4000004465	1	25.10.2018	82230	523100	1.500,00	*Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtung Aula EvB	1.500
4000004356	1	22.08.2018	83510	523100	2.500,00	*Umkleide Mühlenberg Heizungsleitungen	2.500
4000004261	1	18.06.2018	83610	523100	14.886,68	*Sanierung Sauna	14.887
4000004455	1	23.10.2018	85210	523100	1.857,40	*Erneuerung Heizungsanlage Westfriedhof	1.858
4000004453	1	22.10.2018	87220	523100	2.500,00	*Umbau Heizkörper Wohngebäude	2.500
4000004626	1	31.12.2018	71120	529100	11.281,91	*Fremdwassersanierungskonzept zu ABK 2018-2023	11.282
			712200	523200	251.850,00	*Stadtentwässerung Kanalunterhaltung	251.850
						Gesamt	613.537

Ermächtigungsübertragungen im Finanzplan

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						InHK	
4000004320	7	06.06.2018	5.100173.001.522	783120	315	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	
4000004320	1	06.06.2018	5.100173.001.522	783120	114.408	*Zusatz Schadstoffuntersuchung	
4000003795	6	22.08.2017	5.100173.001.522	783120	108	*Zusatz Sicherheits-u. Gesundheitskoordination	
4000003795	11	22.08.2017	5.100173.001.522	783120	2.392	*Zus. auftrag Str.bauleistungen Stadteingang West	
4000003795	1	22.08.2017	5.100173.001.522	783120	2.716	Bauleistungen Stadteingang West	
					119.939		119.939
4000004320	8	06.06.2018	5.100173.003.522	783120	312	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	
4000004320	2	06.06.2018	5.100173.003.522	783120	191.177	*Zusatz Schadstoffuntersuchung	
4000003795	7	22.08.2017	5.100173.003.522	783120	108	*Zusatz Sicherheits-u. Gesundheitskoordination	
4000003795	12	22.08.2017	5.100173.003.522	783120	2.392	*Zus. auftrag Str.bauleistungen Stadteingang West	
4000003795	2	22.08.2017	5.100173.003.522	783120	2.715	bauleistungen Stadteingang West	
					196.704		196.704
4000004320	9	06.06.2018	5.100173.004.522	783120	312	*Zus. auftrag Str.bauleistungen Stadteingang West	
4000004320	3	06.06.2018	5.100173.004.522	783120	191.176	bauleistungen Stadteingang West	
					191.488		191.488
4000004339	1	07.08.2018	5.100173.004.523	783120	8.704	*Beleucht.-M.3.4.1 d Lenneper, Gladbacher, Str	8.704
4000004320	10	06.06.2018	5.100173.005.524	783120	7	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	
4000004320	4	06.06.2018	5.100173.005.524	783120	3.862	*Zusatz Schadstoffuntersuchung	
4000003795	8	22.08.2017	5.100173.005.524	783120	9	*Zusatz Sicherheits-u. Gesundheitskoordination	
4000003795	14	22.08.2017	5.100173.005.524	783120	195	*Zus. auftrag Str.bauleistungen Stadteingang West	
4000003795	3	22.08.2017	5.100173.005.524	783120	222	bauleistungen Stadteingang West	
					4.295		4.295
4000004320	11	06.06.2018	5.100173.006.522	783120	315	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	
4000004320	5	06.06.2018	5.100173.006.522	783120	232.407	*Zusatz Schadstoffuntersuchung	
4000003795	9	22.08.2017	5.100173.006.522	783120	108	*Zusatz Sicherheits-u. Gesundheitskoordination	
4000003795	13	22.08.2017	5.100173.006.522	783120	2.392	*Zus. auftrag Str.bauleistungen Stadteingang West	
4000003795	4	22.08.2017	5.100173.006.522	783120	2.715	bauleistungen Stadteingang West	
					237.938		237.938

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						InHK	
4000003795	10	22.08.2017	5.100173.009.522	783120	109	*Umgestaltung Stadtteingang West Abschn. M3.4.1a ua	
4000003795	15	22.08.2017	5.100173.009.522	783120	2.392	*Zusatz Schadstoffuntersuchung	
4000003795	5	22.08.2017	5.100173.009.522	783120	2.715	*Zusatz Sicherheits-u.Gesundheitskoordination	
					5.216		5.216
4000004339	2	07.08.2018	5.100173.009.523	783120	7.989	*Beleucht.-M.3.4.1 j. Straße a. Kaufhof	7.989
4000004320	12	06.06.2018	5.100173.010.522	783120	315	*Zus.auftrag Str.bauleistungen Stadtteingang West	
4000004320	6	06.06.2018	5.100173.010.522	783120	14.851	bauleistungen Stadtteingang West	
					15.166		15.166
4000003836	1	26.10.2017	5.100173.011.523	783120	74.068	**Umgestaltung Hochstr.M3.4.2a,M3.4.2e,M3.4.3a	74.068
4000003588	7	25.04.2017	5.100173.013.522	783120	9.112	*Zus.auftrag Straßenbauleistung nach VOB	9.112
4000003588	2	25.04.2017	5.100173.013.524	783120	20	*Straßenbauleistung nach VOB	
4000003588	8	25.04.2017	5.100173.013.524	783120	186	*Zus.auftrag Straßenbauleistung nach VOB	
					206		206
4000003588	3	25.04.2017	5.100173.015.522	783120	76.147	*Straßenbauleistung nach VOB	
4000003588	9	25.04.2017	5.100173.015.522	783120	9.112	*Zus.auftrag Straßenbauleistung nach VOB	
					85.259		85.259
4000003588	4	25.04.2017	5.100173.015.524	783120	3.692	*Straßenbauleistung nach VOB	
4000003588	10	25.04.2017	5.100173.015.524	783120	186	*Zus.auftrag Straßenbauleistung nach VOB	
					3.878		3.878
4000003588	5	25.04.2017	5.100173.016.522	783120	57.394	*Straßenbauleistung nach VOB	
4000003588	11	25.04.2017	5.100173.016.522	783120	9.112	*Zus.auftrag Straßenbauleistung nach VOB	
					66.506		66.506

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						InHK	
4000003588	6	25.04.2017	5.100173.016.524	783120	1.130	*Straßenbauleistung nach VOB	
4000003588	12	25.04.2017	5.100173.016.524	783120	187	*Zus.auftrag Straßenbauleistung nach VOB	
					1.317		1.317
4000003835	12	26.10.2017	5.100173.018.522	783120	527	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	23	26.10.2017	5.100173.018.522	783120	1.767	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	34	26.10.2017	5.100173.018.522	783120	2.252	*3.Zus. Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	1	26.10.2017	5.100173.018.522	783120	10.615	M3.4.4a, Untere Str. Teil 1	
					15.161		15.161
4000003835	13	26.10.2017	5.100173.019.524	783120	11	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	24	26.10.2017	5.100173.019.524	783120	36	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	35	26.10.2017	5.100173.019.524	783120	46	*3.Zus. Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	2	26.10.2017	5.100173.019.524	783120	218	M3.4.4b, Untere Str. Teil1, Parkplätze	
					311		311
4000003835	14	26.10.2017	5.100173.021.522	783120	538	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	25	26.10.2017	5.100173.021.522	783120	1.804	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	36	26.10.2017	5.100173.021.522	783120	2.298	*3.Zus. Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	3	26.10.2017	5.100173.021.522	783120	10.831	M3.4.4d, Stursbergscecke	
					15.471		15.471
4000003835	15	26.10.2017	5.100173.022.522	783120	538	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	26	26.10.2017	5.100173.022.522	783120	1.804	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	37	26.10.2017	5.100173.022.522	783120	2.298	*3.Zus. Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	4	26.10.2017	5.100173.022.522	783120	10.831	M3.4.4e, Treppenanlage	
					15.471		15.471

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						InHK	
4000004330	1	02.08.2018	5.100173.023.521	783120	1.489.342	*Umgest. + Aufw. Marktpl. (M.3.4.5.a-d)+(M.3.4.10a-b)	
4000003835	16	26.10.2017	5.100173.023.521	783120	527	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	27	26.10.2017	5.100173.023.521	783120	1.767	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	38	26.10.2017	5.100173.023.521	783120	2.252	*3.Zus. Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	5	26.10.2017	5.100173.023.521	783120	10.615	M3.4.5a,Marktplatz	1.504.503
					1.504.503		
4000003835	17	26.10.2017	5.100173.024.524	783120	11	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	28	26.10.2017	5.100173.024.524	783120	36	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	39	26.10.2017	5.100173.024.524	783120	46	*3.Zus. Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	6	26.10.2017	5.100173.024.524	783120	217	M3.4.5b, Marktplatz Parkplätze	
4000004330	2	02.08.2018	5.100173.024.524	783120	30.395	*Umgest. + Aufw. Marktpl. (M.3.4.5.a-d)+(M.3.4.10a-b)	30.705
					30.705		
4000003835	18	26.10.2017	5.100173.025.522	783120	527	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	29	26.10.2017	5.100173.025.522	783120	1.767	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	40	26.10.2017	5.100173.025.522	783120	2.252	*3.Zus. Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	7	26.10.2017	5.100173.025.522	783120	10.615	M3.4.5c, Marktplatz Straße	15.161
					15.161		
4000003835	19	26.10.2017	5.100173.025.524	783120	11	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	30	26.10.2017	5.100173.025.524	783120	36	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	41	26.10.2017	5.100173.025.524	783120	46	*3.Zus. Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	8	26.10.2017	5.100173.025.524	783120	218	M3.4.5c, Marktplatz Stra. Parkplätze	311
					311		
4000003835	20	26.10.2017	5.100173.026.521	783120	538	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	31	26.10.2017	5.100173.026.521	783120	1.805	*Zus.auf.Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	42	26.10.2017	5.100173.026.521	783120	2.298	*3.Zus. Umg. Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	9	26.10.2017	5.100173.026.521	783120	10.831	M3.4.5d, Wegeverbind. (ev Kirche)	15.472
					15.472		

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						InHK	
4000003981	1	05.01.2018	5.100173.047	783120	3.371	*Aufw.Marktstr. Anschnitt M.3.4.10a	3.371
4000003835	21	26.10.2017	5.100173.047.522	783120	527	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	32	26.10.2017	5.100173.047.522	783120	1.767	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	43	26.10.2017	5.100173.047.522	783120	2.252	*3.Zus. Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	10	26.10.2017	5.100173.047.522	783120	10.615	M3.4.10A,Marktstraße	
4000004330	3	02.08.2018	5.100173.047.522	783120	453.879	*Umgest.+Aufw.Marktpl.(M.3.4.5.a-d)+(M.3.4.10a-b)	469.040
					469.040		
4000004228	1	25.05.2018	5.100173.047.523	783120	24.200	*Beleuchtung der Marktstraße	24.200
4000003835	22	26.10.2017	5.100173.047.524	783120	11	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	33	26.10.2017	5.100173.047.524	783120	36	*Zus.auf.Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	44	26.10.2017	5.100173.047.524	783120	46	*3.Zus. Umg.Bauabsch(M.3.4.5.a-d,3.4.10ab,344abde	
4000003835	11	26.10.2017	5.100173.047.524	783120	217	M3.4.10A,Marktstraße Parkplätze	
4000004330	4	02.08.2018	5.100173.047.524	783120	9.263	*Umgest.+Aufw.Marktpl.(M.3.4.5.a-d)+(M.3.4.10a-b)	9.573
					9.573		
4000004662	2	31.12.2018	5.100173.068	783120	28.841	*Gestaltungsleitfaden	28.841
4000001829	1	17.06.2014	5.100173.100.200	783120	1.153	*InHK-Beratungsleistung europaweite Ausschreibung	1.153
						InHK gesamt:	3.176.525

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						RGM	
4000001778	2	16.04.2014	5.100088.700.300	783110	12.672	*San.MZH Mühlenberg-4.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	
4000001546	1	02.08.2013	5.100088.700.300	783110	6.292	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
4000001546	2	02.08.2013	5.100088.700.300	783110	9.095	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
4000001546	3	02.08.2013	5.100088.700.300	783110	12.294	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
4000001778	1	16.04.2014	5.100088.700.300	783110	12.938	*San.MZH Mühlenberg-3.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	
4000003232	1	18.10.2016	5.100088.700.300	783110	140.394	*Einbehalt Umbau Voss Arena	
			5.100088.700.300	783110	37.644		
					231.329		231.329
			5.100096.700.300	783110	484.583	*Um- u. Ausbau GS St. Antonius	484.583
			5.100182.710	783110	32.500	*Möblierung Archiv	32.500
4000004570	1	27.12.2018	5.100233.700.300	783110	1.200	KU, Entwässerungsplanung Zuwegung Aufzug	
4000003078	1	01.07.2016	5.100233.700.300	783110	97.000	*Sanierung Altes Seminar, Neubau Aufzug	
4000003705	1	14.07.2017	5.100233.700.300	783110	108.672	*Dachdecker-Klempnerarbeiten Altes Seminar	
4000004252	1	13.06.2018	5.100233.700.300	783110	16.242	*Trockenbauarbeiten Altes Seminar	
4000003706	1	14.07.2017	5.100233.700.300	783110	10.746	*Zimmerarbeiten Altes Seminar	
4000004550	1	07.12.2018	5.100233.700.300	783110	71.773	*Tischlerarbeiten(Fenster, Türen überarbeiten)	
4000003727	1	07.08.2017	5.100233.700.300	783110	43.000	*San.Altes Seminar,Neubau Aufzug	
4000003758	1	19.09.2017	5.100233.700.300	783110	860	*SiGeKo Baumaßn. Altes Seminar u. Mensa EVB	
			5.100233.700.300	783110	719.381		
					1.068.873		1.068.873

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						RGM	
4000004293	1	09.07.2018	5.100252.700.300	783110	600	KU, Laterne Schulhof umsetzen	
4000002429	1	20.07.2015	5.100252.700.300	783110	1.813	*EvB-Gym. Ganztagsbet. Fachingenieurplan. Neub. Mensa	
4000004108	1	07.03.2018	5.100252.700.300	783110	3.748	KU, Erstrüfungen gemäß PrüfVO NRW	
4000004116	1	08.03.2018	5.100252.700.300	783110	4.800	KU, Gasumschluss	
4000004415	1	27.09.2018	5.100252.700.300	783110	420	KU, Vermessung Zuwegung	
4000002430	1	20.07.2015	5.100252.700.300	783110	11.179	*EvB-Gym. Ganztagsbet. Fachingenieurplan. Neub. Mensa	
4000003670	1	27.06.2017	5.100252.700.300	783110	476.894	*Neubau Mensa EvB-Gymnasium	
4000004223	1	15.05.2018	5.100252.700.300	783110	16.236	*Erstellen einer Nahwärmeversorgung	
4000003738	3	16.08.2017	5.100252.700.300	783110	42.134	*Zus. auf. 9-12, Neubau der Mensa EvB	
4000003758	2	19.09.2017	5.100252.700.300	783110	860	*SiGeKo Baumaßn. Altes Seminar u. Mensa EvB	
4000003714	1	21.07.2017	5.100252.700.300	783110	14.859	*Neubau Mensa EvB-Gymnasium	
			5.100252.700.300	783110	98.639		
					672.181		672.181
4000004370	1	23.08.2018	5.100252.700.600	783110	219.376	*Planung Schulumstrukturierung+Nutzungsänd. EvB	
4000004370	2	23.08.2018	5.100252.700.600	783110	25.454	Nachtragsangebot Nr.: 1-Erstellung BSK	
			5.100252.700.600	783110	605.131		
					849.961		849.961
			5.100253.701.300	783110	8.091	*Kiga Bau (inv.)	8.091
4000004347	1	15.08.2018	5.100308.700.300	783110	2.975	*Klimasplit-Gerät Serverraum Albert-Schweitzer-Sch	
4000004390	1	14.09.2018	5.100308.700.300	783110	2.130	JK Vermessungsarbeiten	
4000004544	1	10.12.2018	5.100308.700.300	783110	714	K, Erweiterungsaufmaß Parkplatz Albert-Schweitzer-	
4000004308	1	05.07.2018	5.100308.700.300	783110	17.682	*Architektenleistungen Albert Schweitzer GS	
4000004529	1	01.11.2018	5.100308.700.300	783110	4.187	K, Lageplan erstellen, Ursulinenstr.	
4000004551	1	11.12.2018	5.100308.700.300	783110	1.583	K, Planung Heizung/Sanitär Albert-Schweitzer-OGS, U	
			5.100308.700.300	783110	252.101		
					281.372		281.372
			5.100309.700.300	783110	2.542	*Um- und Ausbau KAH	2.542

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						RGM	
			5.100312.700.300	783110	185.000	*GS Nikolaus Baumaßnahme "Gute Schule"	185.000
			5.100314.700.300	783110	85.000	*GS Wipperfurth Baumaßnahme "Gute Schule"	85.000
4000004368	1	30.08.2018	5.100315.700.300	783110	3.288	*Erneuerung Türen Verwaltung Realschule	3.288
4000004523	1	28.11.2018	5.100316.700.300	783110	128.554	*Brandschutz Hauptschule Planungsleistungen	
4000004600	1	21.12.2018	5.100316.700.300	783110	9.115	*Blitzschutzmängelbeseitigung	
4000003499	1	24.02.2017	5.100316.700.300	783110	2.499	*Erstellung Brandschutzkonzept	
			5.100316.700.300	783110	736.548		
					876.716		876.716
4000004663	1	31.12.2018	5.100320.710	782600	89.195	*Küchenmöbel-u.-anlagen für EvB Mensa	
			5.100320.710	782600	375.977	*Küchenmöbel-u.-anlagen für EvB Mensa	
					465.172		465.172
			5.100330.700	782600	15.000	*Grundschule Kreuzberg Küche	15.000
			5.100334.700	783120	30.000	*WLS-Bad Erneuerung Zaunanlage	30.000
						RGM gesamt:	5.291.609

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						Straßen und Brücken	
4000003971	1	21.12.2017	5.000074.700	783120	4.342	*Beleuchtung Pefekoven, Mitverlegung Beleucht	
4000003876	1	20.11.2017	5.000074.700	783120	948	*Err.Schallstellen Neuenhaus+Hollinden 9	
4000003334	1	21.12.2016	5.000074.700	783120	8.443	*Erweiter.Beleuchtungsanl.Wipp.Attendomer-Tor-Sir	
4000003606	1	05.05.2017	5.000074.700	783120	422	*Änd.Beleuchtung Großscherkenbach	
4000004565	1	12.12.2018	5.000074.700	783120	7.413	*Erweiterung Beleuchtungsanlage Ohl/Hassiepen	
			5.000074.700	783120	7.050		
					28.618		28.618
4000003750	1	04.09.2017	5.000087.700.026	783120	4.433	*Ersatz Brückenbauwerk Güttenhausen BW 26	
4000003750	2	04.09.2017	5.000087.700.026	783120	1.011	*Ersatz Brückenbauwerk Güttenhausen BW 26	
			5.000087.700.026	783120	952		
					6.395		6.395
4000004345	1	15.08.2018	5.000087.700.040	783120	26.491	*Ingenieurleist.Ersatz Durchlassbauwerk Kohlgruppe	26.491
4000003841	2	02.11.2017	5.000087.700.045	783120	8.702	*Zus.auftr.v.13.12.17.San.Brücke Neumühle(BW45)	
			5.000087.700.045	783120	32.382		
					41.084		41.084
4000002489	1	20.08.2015	5.000087.700.048	783120	3.035	*Ingenieurbauwerk Nr. 48 "Niederdhünn"	
4000003933	1	13.12.2017	5.000087.700.048	783120	2.481	*Zus.auftr.zu 40/2489,Brückenbauw.Niederdhünn BW48	
4000002489	1	20.08.2015	5.000087.700.048	783120	3.035	*Ingenieurbauwerk Nr. 48 "Niederdhünn"	
			5.000087.700.048	783120	140.048		
					148.599		148.599
4000003752	2	04.09.2017	5.000087.700.049	783120	3.851	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 49	
4000003752	1	04.09.2017	5.000087.700.049	783120	2.522	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 49	
			5.000087.700.049	783120	158.626		
					165.000		165.000

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003046	1	16.06.2016	5.000087.700.052	783120	10.925	Straßen und Brücken *Brückenbauwerk Niederküppelberg	10.925
4000003724	2	03.08.2017	5.000087.700.053	783120	2.556	*Zus. auf zu 40/3724 v.13.12.2017, Durchlassbauwerk	
4000003724	1	03.08.2017	5.000087.700.053	783120	3.423	*Ersatz Durchlassbauwerk Oberflösbach BW 43	
			5.000087.700.053	783120	94		
					6.072		6.072
4000004346	1	15.08.2018	5.000087.700.069	783120	16.422	*Fußgängerbehelfsbrücke Brunsbachmühle	
4000003751	1	04.09.2017	5.000087.700.069	783120	6.074	*Ersatz Brückenbauwerk Brunsbachmühle BW 69	
4000003751	2	04.09.2017	5.000087.700.069	783120	6.621	*Ersatz Brückenbauwerk Brunsbachmühle BW 69	
4000004341	1	08.08.2018	5.000087.700.069	783120	17.825	*Fundamente Fußgängerbehelfsbrücke Brunsbachmühle	
			5.000087.700.069	783120	278.058		
					325.000		325.000
4000004535	1	04.12.2018	5.000098.700.154	783120	115.871	*Asphalterneuerung Hahnenberg-Dellweg	115.871
4000004432	1	10.10.2018	5.000098.700.299	783120	294	*Schutzplanke Niederdünn	294
4000004416	1	28.09.2018	5.000098.700.312	783120	350	*Ingen.leistungen Deckensan. Obergaul-Königsheide	
4000004434	1	17.10.2018	5.000098.700.312	783120	11.110	Deckensanierung Obergaul-Königsheide	
					11.460		11.460
4000004638	1	31.12.2018	5.000107.700.300	783120	13.192	Herstellen Fundament Buswartehäuschen Jörgensmühle	13.192
4000004381	1	14.09.2018	5.100112.700.700	783120	27.436	*Ingenieurleistungen Wupperstaße II Bauabschnitt	
			5.100112.700.700	783120	12.564		
					40.000		40.000
4000004321	3	20.07.2018	5.100174.700.200	783120	767.831	*Michael/Bernhardtstraße_Straße/Kanal	
			5.100174.700.200	783120	93.423	*Michael/Bernhardtstraße_Straße/Kanal	
					861.254		861.254

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						Straßen und Brücken	
4000004528	1	22.11.2018	5.100175.700.200	783120	5.147	*Umbau Beleuchtungsanlage Bernhardtstraße	
4000004321	4	20.07.2018	5.100175.700.200	783120	124.509	*Michael-/Bernhardtstraße_Straße/Kanal	
			5.100175.700.200	783120	13.066	*Michael-/Bernhardtstraße_Straße/Kanal	
					142.722		142.722
4000003386	1	31.12.2016	5.100201.700.300	783120	60.048	*Ingenieurvertr.,Ausb.Kaiserstr. u. Am Hammerwerk	60.048
4000004044	1	31.12.2017	5.100207.700.300	783120	74.861	*Generalsan.Waldweg Friedrichstal	
			5.100207.700.300	783120	1.127		
					75.988		75.988
4000001984	1	04.11.2014	5.100207.700.700	783120	18.299	*Generalsanierung Waldweg, Friedrichstal Wipperf.	18.299
4000002462	1	05.08.2015	5.100209.700.300	783120	15.190	*Straßenbau Johann-Wilh.-Roth-Str.Ingenieurleist.	
				783120	20.000		
					35.190		35.190
			5.100.212.700	783120	170.000	Verlängerung Nordtangente Straßen NRW	170.000
4000003654	1	12.06.2017	5.100229.700.300	783120	1.622	*Beleuchtung Alte Sanderhöhe	
4000003591	1	28.04.2017	5.100229.700.300	783120	44.093	*Straßenausbau "Alte Sanderhöhe"	
			5.100229.700.300	783120	26.711		
					72.425		72.425
4000003302	1	02.12.2016	5.100230.700.300	783120	27.579	*Ingenieurleist.Str.ausbau Wolfslepen	27.579
4000002685	1	03.12.2015	5.100231.700.300	783120	15.233	*Staßenbau Im Siepen, Wipperfürth - Kreuzberg	15.233
4000003553	1	31.03.2017	5.100232.700.300	783120	57.863	*Ingenieurleistungen Str.ausbau Memellandstr.	
			5.100232.700.300	783120	18.765	*Ausbau Memellandstraße Bauwerk	
					76.628		76.628

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000004417	1	28.09.2018	5.100324.700.300	783120	23.491	Straßen und Brücken *Planungsleistungen Felsböschung Siegburger-Tor-S.	23.491
4000004402	1	24.09.2018	5.100326.700.300	783120	11.897	*Ersatz Stützwand - Am Galgenberg	
			5.100326.700.300	783120	7.920		
					19.817		19.817
4000001894	1	08.08.2014	5.100242.700.700	783120	8.799	*Baumaßnahme: Don-Bosco-Weg, Wipperfürth	8.799
4000002764	1	21.01.2016	5.100251.700.300	783120	3.260	*Str.ausbau Tannenweg, Leistungsphasen 1-5	3.260
4000003385	1	31.12.2016	5.100254.700.300	783120	59.400	*Ingenieurverf., Kreisverk., Nordtan.-Kreuz, Kaiserst	
4000002444	1	29.07.2015	5.100254.700.300	783120	5.123	*Ausbau Bahnstr./Knoten Am Hammenwerk, W023-2-15	
					64.523		64.523
4000004352	2	17.08.2018	5.100259.700.300	783120	8.724	*Ing. Leistungen Michael-/Bernhardtstr.	
			5.100259.700.300	783120	74.514		
					83.238		83.238
			5.100272.700.300	783120	16.936	*Ausbau Don Bosco Weg	16.936
4000004456	1	23.10.2018	5.100275.700.300	783120	21.352	*Leistungsph. 1-4+planungsbegl. Vermessung	
4000004456	2	23.10.2018	5.100275.700.300	783120	43.369	*Leistungsph. 5-9+öBü+ Bauvermessung	
					64.721		64.721
4000004463	1	24.10.2018	5.100276.700.300	783120	12.269	*Leistungsph. 1-4+planungsbegleit. Vermessung	
4000004463	2	24.10.2018	5.100276.700.300	783120	21.765	*Leistungsph. 5-9+öBü+ Bauvermessung	
					34.034		34.034
			5.100278.700.300	783120	66.000	*10% iger Eigenanteil Stadt an Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Niederklüppelberg	66.000

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						Straßen und Brücken	
			5.100318.700.300	783120	25.000	*Planung Surgeres Platz	25.000
			5.100327.700.300	783120	6.000	*Wohnmobilstellplatz Abwasserleitungen	6.000
4000004462	1	24.10.2018	5.100333.700.300	783120	27.665	*Ingenieurleist. Renovation Kunstrasen" Ohler Wiese"	
			5.100333.700.300	783120	329.425		
					357.090		357.090
						Straßen und Brücken gesamt:	3.267.274

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						Stadtentwässerung	
			5.000032.700	783120	4.913	*Sonst. Kanalsanierungen	4.913
4000004618	1	31.12.2018	5.000041.710	782600	30.578	*Durchflussmessgeräte	30.578
4000001475	1	22.04.2013	5.000043.700	783120	13.642	*div.Grundstücksanschlusleitungen Stadtgebiet	
			5.000043.700	783120	15.001		
					28.643		28.643
4000004567	2	28.08.2018	5.000098.700.023	783120	96.000	*Kanalsan. in off. Bauweise Am unt.Schützengraben	96.000
4000001535	1	23.07.2013	5.100118.712.013	783120	4.224	*Tragwerksplanung Brücke-Hönnige Ohler Wiesen	4.224
4000002362	1	02.06.2015	5.100141.700.300	783120	15.283	*Fremdwassersan.i.Einzugsgebiet des Hönnigetals	
4000002573	1	02.10.2015	5.100141.700.300	783120	8.972	*Fremdwasserbeseitigung Hönnigesammter	
					24.255		24.255
4000002991	1	10.05.2016	5.100.165.700.300	783120	21.637	*Sanierung Stollen Kreuzberg	15.711
4000003677	1	05.07.2017	5.100184.700.300	783120	27.993	*Substanzsanierung Kanalisation Klassen 1 u. 2	
4000001789	1	29.04.2014	5.100184.700.300	783120	79.683	*Substanzsanierung Schadensklasse 0 bis 2	
4000004351	1	17.08.2018	5.100184.700.300	783120	40.475	*Substanzierung Kanal Angebot f. 2018	
			5.100184.700.300	783120	478.898		
					627.049		627.049
4000002531	1	10.09.2015	5.100243.700.400	783120	10.112	*Bauleitung Kanalsan. Hochstr.West im Rahmen InHK	
			5.100243.700.400	783120	834		
4000003172	1	31.08.2016	5.100243.700.500	783120	2.600	*Sicherheits-u.Gesundheitskoordinierung InHK	
4000003518	1	13.03.2017	5.100243.700.500	783120	2.981	*Bestandvermessung neu gebauter Kanäle Hochstr.	
4000004237	1	04.06.2018	5.100243.700.600	783120	162.053	*Kanalsanierung Marktplatz/-straße (6.BA InHK)	
					178.580		178.580
			5.100246.700.300	783120	40.000	*Ertücht. Versickerungsanl. Felderh.	40.000

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000004352	1	17.08.2018	5.100258.700.300	783120	8.679	*Ing. Leistungen Michael-/Bernhardtstr.	
			5.100258.700.300	783120	280.899		
					289.578		289.578
			5.100264.700.300	783120	29.000	*Kanalbau Memellandstraße Bau	29.000
4000003163	1	23.08.2016	5.100269.700.700	783120	6.506	*Erneuer.Regenwasserkanal Joh. Wilh.-Roth-Str.Thier	
			5.100269.700.700	783120	945		
					7.451		7.451
4000004079	1	31.12.2017	5.100271.700.300	783120	28.922	*Ingenieurleistungen Ausbau Don-Bosco-Weg	
			5.100271.700.300	783120	267.363		
					296.285		296.285
4000004457	1	23.10.2018	5.100274.700.300	783120	12.811	*Leistungsph.1-4+planungsbevl.Vermessung	
4000004457	2	23.10.2018	5.100274.700.300	783120	26.021	*Leistungsph.5-9+öBü+Bauvermessung	
			5.100274.700.300	783120	1.167		
					40.000		40.000
4000004567	1	28.08.2018	5.100319.700.300	783120	332.848	*Kanalsan. in off. Bauweise Am unt.Schützengraben	
			5.100319.700.300	783120	96.001	*Kanalsan. in off. Bauweise Am unt.Schützengraben	
					428.849		428.849
4000004617	1	31.12.2018	5.100338.700	783120	46.112	*Regenwasserkanal Waldweg Ingenieurleistungen	
			5.100338.700	783120	1.160	*Regenwasserkanal Waldweg	
					47.272		47.272
4000003911	2	06.12.2017	5.100343.700.100	783120	17.150	*VI. u. VIII. BA Kanalsanierung im Rahmen InHK	
4000004625	1	31.12.2018	5.100343.700.100	783120	10.224	*Erneuerung Weinbachverrohrung (B506)	
4000004242	1	06.06.2018	5.100343.700.100	783120	3.100	*SiGeko Kanalbau 6. u. 7. BA InHK	
4000004238	1	04.06.2018	5.100343.700.100	783120	18.957	*Kanalsanierung Lenneper Str. (7.BA InHK)	
			5.100343.700.200	783120	1.933	*8. BA Surgeres Platz	
					51.364		51.364
Stadtentwässerung gesamt:							2.239.752

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000004556	1	13.12.2018	5.000001.710	782100	112.455	Sonstiges *Bestands-/Zustandserfassung der Straßeneinfrastr.	112.455
4000004217	1	14.05.2018	5.000003.710	782600	16.780	*Beschaffung Software Kontrollarbeiten	
4000004633	1	31.12.2018	5.000003.710	782600	9.014	*Auftruchsmanagement MOVE Erweiterung	
					25.794		25.794
4000004553	1	11.12.2018	5.000010.710	782600	4.000	*Beschaffung von 2 E-Bikes	
			5.000010.710	782600	1.153	*BGA Gesamtverwaltung	
					5.153		5.153
					8.933	*Parkscheinautomaten	8.933
4000004564	1	14.12.2018	5.000028.710	782600	22.924	*Lieferung u. Montage Spielgerät	
4000004216	1	11.05.2018	5.000028.710	782600	591	*Lieferung von Spielgeräten KGS St. Nikolaus	
4000004562	1	13.12.2018	5.000028.710	782600	12.000	*Lieferung und Montage von einem Spielgerät	
			5.000028.711	782600	20.700		
					56.215		56.215
4000004319	1	19.07.2018	5.000029.710	782600	21.048	*Technische Gebäudeausrüstung WLS-Bad	
4000004319	3	19.07.2018	5.000029.710	782600	6.220	*Technische Gebäudeausrüstung WLS-Bad	
4000004319	2	19.07.2018	5.000029.710	782600	10.185	*Technische Gebäudeausrüstung WLS-Bad	
4000004172	1	13.04.2018	5.000029.710	782600	18.645	Erneuerung Außenplanschbecken nach Ausschreibung	
4000003718	1	26.07.2017	5.000029.710	782600	3.377	*Erneuerung Außenbecken WLS-Bad	
					59.475		59.475
4000004555	1	12.12.2018	5.000037.710	782600	10.125	*Umenwandkammern	
					6.248	*Absicherung Sarghebeanlage	
					16.373		16.373
					6.670	* Gartenhäuschen Kita Neye und Dohrgaul	6.670
4000004348	1	15.08.2018	5.000079.710	782600	174.335	*Ersatzbeschaffung kommunales Lastkraftfahrzeug	174.335

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
						Sonstiges	
4000004374	1	07.09.2018	5.100317.700	782600	10.835	*Beschaffung von 2 Prowise Multi-Touchscreens	
			5.100317.700	782600	471.879	*Medienentwicklungsplan	
					482.714		482.714
			4.000003.791	543900	13.543	* Festwert Hallensportgeräte	13.543
4000004537	1	06.12.2018	4.000.114.791	543900	1.885	*BGA Antonius	1.885
						Sonstiges gesamt:	2.344.941
						Gesamtsumme:	16.320.101
						davon	
						InHK:	3.176.525
						RGM:	5.291.609
						Straßen und Brücken:	3.267.274
						Stadtentwässerung:	2.239.752
						Sonstiges:	2.344.941

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen				Buchwert		
	*Stand am 31.12.2018	Zugänge im Haushaltsjahr 2019	Abgänge im Haushaltsjahr 2019	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2019	Stand am 31.12. Haushaltsjahres 2019	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2019	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2019	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr 2019	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. 2019	am 31.12. des Haushaltsjahres 2019	31.12.2018
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	438.821,13	136.902,90	-	-	575.724,03	149.468,22	28.925,26	-	-	178.393,48	397.330,55	289.352,91
1.2 Sachanlagen	238.156.760,64	13.033.168,94	1.292.568,31	-	249.897.371,27	61.266.762,00	7.132.865,75	-	712.535,34	67.687.092,41	182.210.278,86	176.889.998,64
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.361.104,27	403.985,80	394.374,43	162.589,93	16.533.305,57	2.518.921,56	256.136,15	-	146.720,67	2.628.337,04	13.904.968,53	13.842.182,71
1.2.1.1 Grünflächen	13.445.854,68	401.314,99	353.975,94	162.359,84	13.655.453,57	2.434.034,23	236.106,15	-	146.720,67	2.623.419,71	11.132.133,86	11.011.820,45
1.2.1.2 Ackerland	686.756,67	-	-	-	686.756,67	-	-	-	-	-	686.756,67	686.756,67
1.2.1.3 Wald, Forsten	384.238,31	1.633,55	-	230,09	386.101,95	-	-	-	-	-	386.101,95	384.238,31
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.842.254,61	1.037,26	40.388,49	-	1.802.893,38	84.887,33	20.030,00	-	104.917,33	104.917,33	1.697.976,05	1.757.387,28
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.823.073,93	1.869.209,09	91.580,24	4.704.197,58	88.304.900,36	19.554.652,90	2.069.189,57	-	13.615,33	21.610.227,14	66.694.673,22	62.268.421,03
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.492.509,13	8.539,46	10.433,46	-3.116,54	2.497.497,59	494.650,02	51.235,27	-	-	545.885,29	1.941.612,30	1.997.859,11
1.2.2.2 Schulen	46.859.461,74	847.337,79	41.463,45	3.141.018,41	50.806.364,49	11.673.248,97	1.224.881,75	-	-	12.898.130,72	37.908.233,77	35.186.212,77
1.2.2.3 Wohnbauten	3.870.944,65	-	-	-	3.870.944,65	619.890,69	81.245,00	-	-	701.135,69	3.169.808,96	3.251.063,86
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	28.600.158,41	1.013.332,84	36.693,33	1.586.295,71	31.140.093,63	6.766.863,22	711.827,55	-	13.615,33	7.465.075,44	23.875.018,19	21.653.295,19
1.2.3 Infrastrukturvermögen	122.750.267,86	3.428.805,04	470.271,71	1.183.720,87	126.892.522,06	35.542.465,96	4.228.797,95	-	317.845,01	39.453.418,90	87.439.103,16	87.207.801,90
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.056.821,90	37.150,25	1.315,00	-	9.092.857,15	301.39,48	-	-	-	301.39,48	9.062.517,67	9.026.692,42
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	6.039.054,04	188.720,38	4.947,00	73.428,23	6.276.233,65	1.794.460,04	161.011,28	-	4.304,67	1.851.196,65	4.325.057,00	4.244.564,00
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	57.452.711,52	1.377.492,67	44.656,62	402.644,97	59.188.153,54	12.697.845,38	1.162.980,12	-	22.859,62	13.837.965,88	45.350.187,66	44.754.866,14
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	48.756.126,97	1.451.944,31	418.314,09	699.507,81	51.468.265,00	20.860.987,63	2.886.479,81	-	290.690,72	23.476.786,72	28.011.478,28	28.875.139,34
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	445.553,43	393.497,43	-	8.141,86	847.192,72	139.003,43	18.326,74	-	-	157.330,17	699.862,55	306.550,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	279.650,93	-	-	51.298,33	228.932,60	36.088,26	7.795,00	-	641,33	43.221,93	185.130,67	243.582,67
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.689.554,80	1.127.260,38	149.260,62	1.917,51	5.699.472,07	2.336.919,90	351.874,98	-	148.238,62	2.540.596,26	3.128.916,81	2.352.634,90
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.964.354,50	1.112.804,49	144.840,49	17.455,40	4.949.774,90	1.277.733,42	219.072,10	-	85.474,38	1.411.331,14	3.538.443,76	2.686.621,08
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.288.754,35	5.091.104,14	42.230,82	-6.018.583,96	7.319.043,71	-	-	-	-	-	7.319.043,71	8.288.754,35
1.3 Finanzanlagen	14.911.233,44	31.325,33	3.027,00	-	14.939.531,77	-	-	-	-	-	14.939.531,77	14.911.233,44
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	636.173,47	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.316.019,23	750,00	-	-	13.316.769,23	-	-	-	-	-	13.316.769,23	13.316.019,23
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	749.015,36	30.575,33	-	-	779.590,69	-	-	-	-	-	779.590,69	749.015,36
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	210.026,38	-	3.027,00	-	206.998,38	-	-	-	-	-	206.998,38	210.026,38
Summe:	253.506.815,21	13.201.397,17	1.295.565,31	-	265.412.627,07	61.416.230,22	7.161.791,01	-	712.535,34	67.865.485,89	197.547.141,18	192.090.584,99

*Stand am 01.10.19 - Stand am 31.12.19 - Veränderung 14,20%

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2019 in €	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2018 in €
		bis zu 1 Jahr in €	1 bis 5 Jahre in €	> 5 Jahre in €	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.755.909,45	3.755.909,45	-	-	2.834.974,15
2.2.1.1 Gebühren	98.028,18	98.028,18	-	-	136.153,59
2.2.1.2 Beiträge	51.725,14	51.725,14	-	-	170.665,78
2.2.1.3 Steuern	1.037.276,55	1.037.276,55	-	-	907.815,34
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.744.144,35	1.744.144,35	-	-	972.679,52
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	824.735,23	824.735,23	-	-	647.659,92
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	953.265,29	953.265,29	-	-	815.431,63
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	951.385,55	951.385,55	-	-	814.522,75
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.879,74	1.879,74	-	-	908,88
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-	-	-	-	-
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	554.793,00	479.700,70	-	75.092,30	180.776,96
Summe aller Forderungen	5.263.967,74	5.188.875,44	-	75.092,30	3.831.182,74

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2019 in €	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2018 in €
		bis zu 1 Jahr in €	1 bis 5 Jahre in €	> 5 Jahre in €	
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.701.254,58	-	4.733.839,55	34.967.415,03	37.569.697,71
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.461.753,42	-	-	1.461.753,42	791.499,29
2.5 von Kreditinstituten	38.239.501,16	-	4.733.839,55	33.505.661,61	36.778.198,42
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	43.000.000,00	20.000.000,00	23.000.000,00	-	51.000.000,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.455.768,92	2.455.768,92	-	-	2.579.057,29
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	80.040,85	80.040,85	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.557.972,27	1.557.972,27	-	-	1.487.641,24
8. Erhaltenen Anzahlungen	2.477.413,09	2.477.413,09	-	-	3.932.496,45
9. Summe aller Verbindlichkeiten	89.272.449,71	26.571.195,13	27.733.839,55	34.967.415,03	96.568.892,69

nachrichtlich anzugeben:
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Bürgschaftszweck	Begünstigter	Darlehens- geber	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungs- betrag der Bürgschaft	Stand	
					31.12.2019	31.12.2018
				in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit	WEG mbH	KSK	05.04.1995	511.300	511.192	511.192
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	KSK	15.09.2003/ 28.01.2004/ 27.09.2004	1.100.000	682.691	725.009
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	KSK	19.01.2004/ 27.09.2004/ 21.07.2005	3.250.000	2.061.705	2.185.242
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	KSK	02.07.2009	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Neubau Bauhof - Wipperf./Hückesw.	Grundstücksverwal- tungs GbR	KSK und Sparkasse Radevormwald/Hückes- wagen	27.09.2012	2.065.000	1.713.260	1.762.667
Um- und Ausbau Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	Volksbank Wipperfürth/Lindlar	02.12.2010	200.000	168.028	171.497
Bürgschaftsbetrag insgesamt				8.626.300	6.636.875	6.855.607

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2019		Zuführungen	Auflösung ertragswirksam	Inanspruchnahme aufwandsmindernd	Umbuchung	Stand am 31.12.2018
	Pensionsrückstellungen							
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	4.810.079,00		706.953,00	171.450,00	11.664,00	- 519.874,00	4.806.114,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	8.781.519,00		172.203,00	-	48.460,00	519.874,00	8.137.902,00
251200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Beschäftigte	1.217.558,00		120.070,00	50.642,00	-	- 137.031,00	1.285.161,00
252200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Versorgungsempf.	2.528.536,00		22.720,00	85,00	46.415,00	137.031,00	2.415.285,00
	Summe:	17.337.692,00		1.021.946,00	222.177,00	106.539,00	-	16.644.462,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	659.743,12		530.743,12	-	40.000,00	-	169.000,00
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	304.328,68		50.012,32	-	-	-	254.316,36
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	282.775,90		25.512,67	-	-	-	257.263,23
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	153.811,37		100.366,68	-	43.197,31	-	96.642,00
	Summe:	1.400.659,07		706.634,79	-	83.197,31	-	777.221,59
289100	Andere sonstige Rückstellungen	7.513.918,74		7.249.753,91	2.176,30	56.514,87	-	322.856,00
	Gesamt	26.252.269,81		8.978.334,70	224.353,30	246.251,18	-	17.744.539,59

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am	Zuführungen	Abgänge	Aufwendungen	Stand am
		31.12.2018				31.12.2019
Sonderposten Zuwendungen						
231800	Zuschüsse von privaten Unternehmen	745.914,96	60.245,25	-	20.265,06	785.895,15
231100	Zuweisungen vom Bund	1.377.434,00	-	-	136.950,00	1.240.484,00
231200	Zuweisungen vom Land	46.945.447,79	4.514.948,41	105.893,89	2.181.570,57	49.172.931,74
231900	Zuschüsse von übrigen Bereichen	774.000,00	80.807,37	-	102.205,37	752.602,00
231500	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	785,00	-	-	102,00	683,00
231300	Zuweisungen von Gemeinden	231.017,50	-	-	8.109,00	222.908,50
231400	Zuweisungen von Zweckverbänden	5.132,00	6.300,77	-	470,77	10.962,00
231600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	272.519,00	-	-	6.055,00	266.464,00
	Summe:	50.352.250,25	4.662.301,80	105.893,89	2.455.727,77	52.452.930,39
Sonderposten Beiträge						
232100	Beiträge nach BauGB	3.699.005,09	-	89.660,00	221.839,00	3.387.506,09
232200	Beiträge nach KAG	12.929.564,00	59.659,62	22.440,28	476.278,34	12.490.505,00
	Summe:	16.628.569,09	59.659,62	112.100,28	698.117,34	15.878.011,09
Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	1.239.884,82	10.819,16	-	521.830,00	728.873,98
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	31.647,06	21.465,51	-	5.733,37	47.379,20
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	35.647,00	-	-	75,00	35.572,00
	Summe:	1.307.178,88	32.284,67	-	527.638,37	811.825,18
239100	Sonstige Sonderposten	2.827.630,82	651.658,08	25.431,25	71.922,64	3.381.935,01
	Gesamtsumme	71.115.629,04	5.405.904,17	243.425,42	3.753.406,12	72.524.701,67

Jahresabschluss 2019 - Anhang zum Jahresabschluss



Eigenkapitalspiegel									
Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres**	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr ***	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres**			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1.1 Allgemeine Rücklage	15.173.330	- 214.805	223.928	-		14.734.597			
1.2 Sonderrücklagen	-	-	-	-		-			
1.3 Ausgleichsrücklage	1.478.456	- 1.478.456				0			
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 1.693.261	1.693.261			602.262	602.262			
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-	-				-			
Summe Eigenkapital	16.651.786	- 1.693.261				15.336.859			
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-				-			
* Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.									
** Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses									
*** Inkl. etwaiger Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO									
Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)									
	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo					
Allgemeine Rücklage (+/-)	- €	- €	214.805 €	-		214.805 €			
Ausgleichsrücklage (+/-)	367.461 €	1.110.995 €	1.478.456 €	-		- €			
Summe	367.461 €	1.110.995 €	1.693.261 €	-		214.805 €			

Wipperfurth, 18.09.2020

Aufgestellt:

Im Auftrag
Herbert Willms
Stadtkämmerer

Bestätigt:

Michael von Rekowski
Bürgermeister

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Gem. § 38 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen.

Allgemeines

Wipperfürth liegt etwa 40 km nordöstlich von Köln an der Wupper, welche im Oberlauf östlich der Stadt als Wipper bezeichnet wird. An die Stadt grenzen die Nachbargemeinden und -städte Lindlar, Kürten, Wermelskirchen, Hückeswagen, Radevormwald, Halver, Kierspe und Marienheide. Neben Wipperfürth gibt es sieben weitere Ortsteile: Agathaberg, Egen, Hämmern, Kreuzberg, Ohl, Thier und Wipperfeld sowie 226 namentlich ausgewiesene Ortschaften.

Die heutige Hansestadt Wipperfürth ging aus der kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 hervor und umfasst ein Gebiet von rd. 118 km².

In der ältesten schriftlichen Erwähnung des Siegburger Mirakelbuchs von 1131 wird der Ort bereits als Oppidum (=Stadt) bezeichnet. Schreibweise der Erstnennung: Weperevorthe. Die Verbindung zur Städtehanse wurde schon im 14. Jahrhundert von Kaufleuten aus Wipperfürth hergestellt. Die Anwesenheit der Hansekaufleute ist in vielen Handelsmetropolen des Ostseeraums und besonders auch in London nachgewiesen. Seit 2012 führt die Stadt Wipperfürth mit Genehmigung des Ministers für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen die offizielle Bezeichnung „Hansestadt Wipperfürth“.

Wipperfürth verfügt u.a. als Schulstadt über Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen. In der Region ist Wipperfürth darüber hinaus ein starker Wirtschaftsstandort, der, neben vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, nach wie vor von einer leistungsfähigen Landwirtschaft geprägt ist.

Die weitläufige Landschaft bietet insbesondere mit ihren zahlreichen Talsperren, die alle für Freizeitaktivitäten durch ein Wanderwegenetz erschlossen sind, ideale Voraussetzungen für die Naherholung vor Ort.

Hansestadt Wipperfürth in Zahlen

Statistische Angaben:

Einwohnerzahlen (Stand 30.06.2019)	21.026*
Flächengröße	118 km ²
Einwohner/km ²	179
Schüler (Stand 01.10.2019)	3.112
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.566*

*Datenquelle: IT.NRW/aktuellster Datenbestand

Jahresabschluss 2019 (Angaben in €):

Bilanzsumme	207.833.537,54
Eigenkapital	15.336.858,57
Ausgleichsrücklage	0,00
Jahresüberschuss/-verlust	602.261,61

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2019 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,6 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit im zehnten Jahr in Folge gewachsen. Dies ist die längste Wachstumsphase im vereinten Deutschland. Das Wachstum hat 2019 aber an Schwung verloren. In den beiden vorangegangenen Jahren war das BIP deutlich stärker gestiegen, 2017 um 2,5 % und 2018 um 1,5 %. Verglichen mit dem Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre von +1,3 % ist die deutsche Wirtschaft 2019 damit schwächer gewachsen. Nach Einschätzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung war zwar in 2019 die wirtschaftliche Aufschwungphase beendet, eine breite und tiefgehende Rezession allerdings noch nicht zu erwarten. Zum Wachstum beigetragen hat vor allem der private Konsum sowie das Baugewerbe.

Die deutschen Exporte nahmen im Jahresdurchschnitt 2019 mit 0,9 % weiter zu, jedoch nicht so stark wie in den Vorjahren. Die Importe stiegen mit 1,9 % deutlich höher als die Exporte.

Für Preisstabilität sorgte eine weiterhin niedrige Inflationsrate von 1,4 %.

Darüber hinaus erreichte die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland von 45 Millionen einen erneuten Höchststand. Die Arbeitslosenquote lag zum Jahresende bei 5 % und damit noch geringfügig unter dem Vorjahreswert.

Kommunale Rahmenbedingungen

Zur kommunalen Finanzsituation stellt die Bundesregierung fest, dass bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie, auch aufgrund von Unterstützungsmaßnahmen des Bundes, die bundesweite Entwicklung der Kommunalhaushalte grundsätzlich positiv gewesen sei. Die Kommunen konnten in den letzten Jahren in der Summe positive Saldi erwirtschaften und zudem zuletzt auch die kommunalen Investitionen merklich steigern. *Auch, wenn sich die Finanzsituation aller Kommunen verbessert habe, konnten in der Vergangenheit entstandene Disparitäten nur sehr geringfügig abgebaut werden (weiterhin hohe Kassenkreditbestände, unterdurchschnittliche Steuerkraft ländlicher und strukturschwacher Kommunen). Folge sind deutliche Unterschiede in der Qualität der Bereitstellung wichtiger kommunaler Infrastruktur und Angebote. Mit Blick auf die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse besteht vor allem in ländlichen Räumen sowie altindustriellen Regionen und Städten im Strukturwandel Handlungsbedarf. *

**Im Jahr 2019 konnten immerhin 129 der 360 nordrhein-westfälische Kommunen ihren Haushalt strukturell ausgleichen (2018 waren es lediglich 89 Kommunen). Alle anderen Kommunen schafften trotz der guten Einnahmesituation den Haushaltsausgleich nur durch Rückgriff auf ihr Eigenkapital. **

Vor diesem Hintergrund war es im Geschäftsjahr 2019 auch für die Hansestadt Wipperfürth weiterhin schwierig die Ihr übertragenen Aufgaben finanziell zu stemmen.

Die aktuell herrschende Corona-Krise stellt die Städte und Gemeinden umso mehr vor große Herausforderungen. Insbesondere führen höhere Kosten und weniger Einnahmen zu erheblichen finanziellen Einbußen.

*** „Die Städte und Gemeinden in NRW begrüßen es daher sehr, dass das Land Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2020 die durch Corona bedingten Gewerbesteuerausfälle der Kommunen zur Hälfte übernimmt. Gemeinsam mit dem Bund trägt es damit dazu bei, die enormen finanziellen Ausfälle der Städte und Gemeinden aufzufangen. Die nordrhein-westfälischen Kommunen können jetzt mit einer Erstattung von insgesamt 2,8 Milliarden Euro rechnen, die sich Bund und Land hälftig teilen,“ so der Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW Roland Schäfer. Gleichwohl sehen die Kommunen schweren Zeiten entgegen, denn die Auswirkungen der Krise reichen weit über das Jahr 2020 hinaus. Viele Städte und Gemeinden befürchten auch in den Folgejahren noch erhebliche krisenbedingte Gewerbesteuerausfälle.

*StGB NRW-Mitteilung 505/2020 vom 31.08.2020

**StGB NRW-Pressemitteilung 10/2019 vom 12.06.2019

***StGB NRW-Pressemitteilung 25/2020 vom 24.06.2020

Die Ankündigung des Landes, die Kommunen von den Eigenanteilen bei einer Reihe von Förderprogrammen des Bundes und des Landes zu befreien, stößt ebenfalls auf breite Zustimmung. So können kommunale Einnahmeausfälle abgemildert und Investitionen in die Zukunft getätigt werden. Dies käme dann auch der Wirtschaft zugute, die nach dem Einbruch der Konjunktur dringend auf Aufträge aus den Kommunen angewiesen ist.

Der Lockdown der Schulen in den vergangenen Monaten hat gezeigt, wie wichtig es ist, die Digitalisierung der Bildung mit großem Nachdruck voranzutreiben. Insofern ist die angekündigte Aufstockung der Bundesmittel für die Anschaffung digitaler Endgeräte durch das Land ein wichtiges Signal. Einmalige Hilfen lösen allerdings keineswegs das Problem, dass die Ausstattung der Schulen und die Administration komplexer Systeme kostenträchtige Daueraufgaben sind.

Die Landesregierung beabsichtigt darüber hinaus gezielt in Krankenhäuser zu investieren. Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wertvoll eine wohnortnahe Versorgung mit Kliniken ist. Die dezentrale Infrastruktur mit erreichbaren Krankenhäusern in allen Regionen hat maßgeblich dazu beigetragen, die Belastungen des Gesundheitssystems aufzufangen. Das Land beabsichtigt in diesem Zusammenhang 1 Milliarde Euro bereitzustellen.

Für die kommende Haushaltsplanung müssen daher, auch bei Ungewissheit, Schlüsse aus aktuellen Entwicklungen gezogen werden, ähnlich wie in Zeiten der Finanz- und Bankenkrise, der Flüchtlingsaufnahmen im Jahr 2015 oder – wie aktuell – der Corona-Pandemie. Die finanzielle Dimension der derzeitigen Krise ist noch nicht abschätzbar und wird erst später umfassend bewertet werden können. Eines steht aber bereits jetzt schon fest: Die Grundlagen für die bisherigen Planungen und Budgets haben sich schlagartig geändert. Kommunen müssen sich mit unerwarteten, völlig neuen Rahmenbedingungen befassen, bevor die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 und die mittelfristige Planung anstehen.

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Da die Haushalte nicht ausgeglichen werden können, befindet sich die Stadt seit Jahren in der Haushaltssicherung und unterliegt somit den aufsichtsrechtlichen Maßnahmen nach § 76 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth wird daher seit den neunziger Jahren durch die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten begleitet.

Mit der Umstellung ab 01. Januar 2007 von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) sind darüber hinaus weitere Haushaltsbelastungen hinzugekommen. Alleine im Rechnungsjahr 2019 sind dies rund 16,1 Mio. € für die zusätzlich zu erwirtschaftenden Abschreibungen (7,2 Mio. €) und die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden und sonstigen Rückstellungen (rd. 8,9 Mio. €). Siehe hierzu auch den Rückstellungsspiegel als Anlage zum Jahresabschluss.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2019

Im Geschäftsjahr 2019 wurden folgende **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

- In der Ratssitzung vom 26.02.2019 wurde zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) 2018-2023 folgendes beschlossen:
 1. Für das E.v.B. Gymnasium und das Schulzentrum Mühlenberg werden Raumkonzepte vor dem Hintergrund eines möglichen Raumüberhangs erarbeitet.
 2. Für die Mensa des E.v.B-Gymnasiums wird ein Nutzungskonzept vorgelegt, das auch eine öffentliche Nutzung der Räumlichkeiten vorsieht.
 3. Zur Schaffung von Grundlagen für einen zeitgemäßen Unterricht (Jahrgangübergreifend, Förderbedarfe, Differenzierung, Über-Mittag-Betreuung) und für den Standort Grundschule Agathaberg (Sanierungs- und Entwicklungskonzept) sollen entsprechend Mittel bereitgestellt werden.
 4. Eventuelle Raumüberhänge bei den Schulen sind für eine Verwaltungsnutzung zu prüfen.
- Der Rat stimmte in der Sitzung vom 07.05.2019 für die Gründung der „Projektagentur Oberberg GmbH“ und Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth mit einer Stammkapitaleinlage von 750 €, dies entspricht 3 % der Stammeinlage von 25.000 €. Zweck der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises. Zu den Tätigkeiten gehören Aufgaben im Zusammenhang mit der notwendigen Konzeptentwicklung, der Planung, der Fördermittelakquise und der Durchführung von Vergabeverfahren.
- In selbiger Sitzung entschied der Rat für Ermächtigungsübertragungen vom Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von insgesamt 16.933.638 €, davon im Ergebnisplan 613.537 € und im Finanzplan 16.320.101 €, gemäß § 22 IV Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO).
- Zusätzlich stimmte der Rat in der Sitzung vom 07.05.2019 dafür, dass die mit Bewilligungsbescheid vom 22. Januar 2018 der Stadt zuerkannten Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel 2) bis auf einen förderrechtlich vorgeschriebenen Eigenanteil von 10. v. H. für die notwendige Sanierung der Kunststofflaufbahn im überwiegend für den Schulsport genutzten Stadion Mühlenberg verwendet werden. Die Verwendung der Fördermittel ist zweckgebunden zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen. Der vom TV Wipperfürth zu erbringende

Eigenanteil an der Sanierung der Kunststofflaufbahn bleibt mit diesem Beschluss unberührt.

- Für das Schuljahr 2019/2020 wurde in der Ratssitzung vom 07.05.2019 beschlossen, je eine Person des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) für die Konrad-Adenauer-Hauptschule, die Hermann-Voss-Realschule und dem Engelbert-von-Berg Gymnasium sowie je ein Bufdi pro Grundschulverband zur Förderung der schulischen Inklusion in den Schulen einzustellen. Hierfür werden die Mittel der Inklusionspauschale der Hansestadt Wipperfürth verwendet.
- Durch Beschluss in der Sitzung vom 25.06.2019 wurde im Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth im Allgemeinen Sozialen Dienst zum 01.08.2019 die Stelle „Eingliederungshilfe“ eingerichtet.
- Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung für Mehrkosten Anbau OGS Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsgrundschule wurde in der Sitzung 01.10.2019 zugestimmt.
- Der Rat beschloss in der Sitzung vom 01.10.2019 die Einrichtung einer gemeinsamen zentralen Vergabe- und Beschaffungsstelle in Kooperation mit Hückeswagen.
- Der Rat der Hansestadt Wipperfürth stimmte in seiner Sitzung vom 01.10.2019 dem Modell „Optimierte Stiftung“ als geeignetste Fortsetzungs-Organisationsform für die Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“ zu.
- Der Rat beschloss in selbiger Sitzung den Aktionsplan „Inklusion“.
- Der Rat stellte in der Sitzung zum 10.12.2019 den Jahresabschluss 2018, die Bilanzsumme der Schlussbilanz zum 31.12.2018 mit 204.564.989,26 € und das Eigenkapital zum 31.12.2018 mit 14.958.525,02 € fest. Ebenso beschloss er den Jahresfehlbetrag 2018 von 1.693.260,83 € mit 1.478.456,15 € über die Ausgleichsrücklage und mit 214.804,68 € über die Allgemeine Rücklage auszugleichen. Zusätzlich wurde dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.
- In selbiger Sitzung wurde beschlossen, dass die mit Bewilligungsbescheid vom 8.10.2015 der Stadt zuerkannten Fördermittel nach Kapitel 1 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Höhe von 323.921,51 €, bis auf einen förderrechtlich vorgeschriebenen Eigenanteil von 10.v.H. für die energetische Sanierung städtischer Gebäude verwendet werden.
- Die Verwaltung wurde in der Sitzung vom 10.12.2019 ermächtigt, den Vertrag zwischen Stadt und Bürgerstiftung „WIR Wipperfürther“ über die Nutzung der „Alten Drahtzieherei“ für die Kinder- und Jugendarbeit des städtischen Jugendamtes und für sonstige Veranstaltungen der Hansestadt Wipperfürth mit Wirkung ab 01. Januar 2020 für eine Laufzeit von 2 Jahren abzuschließen.

- Zusätzlich zum Nutzungsentgelt erhält die Bürgerstiftung von der Hansestadt Wipperfürth einen zusätzlichen Finanzierungszuschuss für den Betrieb des Kultur- und Veranstaltungszentrums „Alte Drahtzieherei“ und zum Ausgleich der ungedeckten Kosten ihrer Säulen „Kunstabnhof Wipperfürth“ (Kuba) und „Die Wipperfürther Tafel“ in Höhe von 90.000 EUR pro Jahr.
- Rückwirkend für das Haushaltsjahr 2019 wurden die städtischen Finanzleistungen an die Bürgerstiftung von bisher insgesamt 195.000 EUR auf 295.000 EUR erhöht. Die notwendige haushaltsrechtliche Deckung des überplanmäßigen Mehraufwandes von 100.000 EUR erfolgte über Mehrerträge der Gewerbesteuer, die im laufenden Haushaltsjahr um rund 1,3 Mio. EUR über dem Planansatz lagen.
- Im Rahmen ihrer regelmäßigen Berichterstattung im Haupt- und Finanzausschuss oder Stadtrat wird die Verwaltung im kommenden Jahr ausführlich die wirtschaftliche Lage der Säulen (Kuba und Tafel) darstellen.

Haushaltsplan 2019

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2019 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 26.02.2019 beschlossen.

Im Haushaltsplan wurden demnach festgesetzt (Stand - Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	60.905.576 €
	Aufwendungen	62.757.181 €
	Fehlbedarf	1.851.605 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.949.567 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.885.714 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.156.323 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.249.134 €

Mit Verfügung vom 29.03.2019 genehmigte die Aufsichtsbehörde die Fortschreibung 2019 des Haushaltssicherungskonzepts 2012 bis 2020 gem. § 76 Abs. 2 GO.

Ergebnisrechnung 2019

Das Gesamtjahresergebnis 2019 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 1.851.605 € (originäre Haushaltsansätze) in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 602.262 € aus. Betrachtet man den bereinigten Jahresüberschuss, korrigiert um die das Jahr 2019 betreffenden Sondereffekte, wie die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von rd. 4,6 Mio. € (s. Zeile 1 und Zeile 7/Plan-/Ist Abweichungen) und die Rückstellung für eine erhöhte Kreisumlage in Höhe von rd. 2,3 Mio. € (s. Zeile 15 Plan-/Ist Abweichungen), so ergäbe sich ein Jahresüberschuss von 7.472.923 €.

An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass anstelle der originären Planansätze die sogenannten fortgeschriebenen Ansätze dargestellt werden, wie sie sich nach Umbuchungen für über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen im Laufe eines Haushaltsjahres ergeben.

Die Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Jahresabschluss 2019 - Lagebericht zum Jahresabschluss



Ergebnisrechnung		Ergebnis 2018	fortg. Ansatz 2019	davon Ermächt.- übertrag. 2018	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.936.861,59	-36.054.000,00		-40.924.535,04	-4.870.535,04	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.384.642,11	-10.056.415,00		-9.936.012,26	120.402,74	
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.329.588,35	-440.000,00		-488.637,14	-48.637,14	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.457.284,62	-7.589.420,15		-7.937.313,76	-347.893,61	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-671.167,47	-590.092,00		-886.905,92	-296.813,92	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.714.150,69	-3.182.982,00		-2.869.995,02	312.986,98	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.908.493,59	-1.412.469,00		-2.933.483,24	-1.521.014,24	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-99.021,46	-159.988,00		-161.017,98	-1.029,98	
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-58.501.209,88	-59.485.366,15		-66.137.900,36	-6.652.534,21	
11	- Personalaufwendungen	11.719.099,83	13.180.044,00		12.597.229,68	-582.814,32	
12	- Versorgungsaufwendungen	1.190.370,05	899.792,00		1.137.067,12	237.275,12	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.010.298,69	11.579.078,60	530.918,00	11.472.393,78	-106.684,82	144.635,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.910.312,69	5.892.057,00		7.161.791,01	1.269.734,01	
15	- Transferaufwendungen	28.192.186,64	26.917.761,00	21.061,00	29.713.340,37	2.795.579,37	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.520.117,41	3.492.913,55	76.986,00	3.675.045,25	182.131,70	6.196,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.542.385,31	61.961.646,15	628.965,00	65.756.867,21	3.795.221,06	150.831,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.041.175,43	2.476.280,00	628.965,00	-381.033,15	-2.857.313,15	150.831,00
19	+ Finanzerträge	-1.566.223,15	-1.420.210,00		-1.430.850,46	-10.640,46	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.218.308,55	1.424.500,00		1.209.622,00	-214.878,00	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-347.914,60	4.290,00		-221.228,46	-225.518,46	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.693.260,83	2.480.570,00	628.965,00	-602.261,61	-3.082.831,61	150.831,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.693.260,83	2.480.570,00	628.965,00	-602.261,61	-3.082.831,61	150.831,00
27	globaler Minderaufwand						
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	1.693.260,83	2.480.570,00	628.965,00	-602.261,61	-3.082.831,61	150.831,00
29	Nachrichtlich: + Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-73.214,91			-112.344,87		
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	414.186,00			336.272,93		
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	340.971,09			223.928,06		

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> Die Abweichung erklärt sich im Wesentlichen aus einem um rd. 7,6 Mio.€ höheren Gewerbesteueraufkommen in 2019 resultierend aus einem Einmaleffekt einer Nachveranlagung für zurückliegende Jahre. Korrespondierend hierzu wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von rd. 3,6 Mio. € ertragsmindernd eingestellt, da die Möglichkeit einer Rückzahlungsverpflichtung besteht (s. Anmerkung)*.
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> Mindererträge ergeben sich u.a. aus der Abgrenzung der Integrationspauschale in das Jahr 2020. Mehrerträge resultieren aus der Auflösung von Sonderposten, korrespondierend zu den Wertkorrekturen im Zusammenhang des Straßeninfrastrukturvermögens (s. Zeile 14).
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Erträge betreffen im Wesentlichen die Auflösung der Sonderposten aus dem Bereich der Gebührenhaushalte und der Sonderposten betreffend der Wertkorrekturen des Straßeninfrastrukturvermögens (s. Zeile 14).
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> Aus der Position "Mieten" ergeben sich Mehreinnahmen aus der Untervermietung ehemaliger Flüchtlingsunterkünfte ("Silberberg").
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<ul style="list-style-type: none"> Die Plan/Ist Abweichung resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Erträgen für die Positionen Erstattungen Land und Erstattungen Gemeinden. Bei den Erstattungen Gemeinden handelt es sich um die mit der Stadt Hückeswagen abzurechnenden Bauhofleistungen.
7	Sonstige ordentliche Erträge*	<ul style="list-style-type: none"> Aus der Position „Nachforderungszinsen Gewerbesteuer“ resultieren, trotz Bildung einer Drohverlustrückstellung von 1 Mio. €, höhere Erträge in Höhe von rd. 1 Mio. € (s. Anmerkung) *. Darüber hinaus ergeben sich Abweichungen unter dieser Position aus der nicht eingeplanten Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beamte.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund verzögerter Stellennachbesetzung, lagen die Personalaufwendungen im IST niedriger.
12	Versorgungsaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger und eine höhere Umlage an die Rheinischen Versorgungskassen für die Beamten, bedingen eine überplanmäßige Erhöhung der Versorgungsaufwendungen.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>Mehraufwendungen ergaben sich für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens und der Grundstücke und Gebäude, sowie für die Erstattungen Gemeinden. Hierbei handelt es sich um die mit der Stadt Hückeswagen abzurechnenden Bauhofleistungen.</p>
14	Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen**	<ul style="list-style-type: none"> • Die überplanmäßige Erhöhung betrifft eine Wertkorrektur des Straßeninfrastrukturvermögens durch eine Pauschlabschreibung i. H. v. rd. 1,2 Mio. € aus den vorläufigen Ergebnissen der Straßenzustandserfassung- und bewertung zum 31.12.2018 (s. hierzu auch im Anhang unter Pkt. 3.2 und Anmerkung**).
15	Transferaufwendungen***	<ul style="list-style-type: none"> • Die Plan/IST-Abweichung im Rahmen der Gewerbesteuer (s. Zeile 1) führte im Gegenzug zu einer Erhöhung der Gewerbesteuerumlage sowie des Fonds Deutsche Einheit in Höhe von rd. 1,1 Mio.€. Für die aus der Nachveranlagung der Gewerbesteuer aus Zeile 1 zu erwartende Erhöhung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2021 wurde eine Rückstellung in Höhe von rd. 2,3 Mio. € gebildet (s. Anmerkung) ***. Gleichzeitig reduzierten sich die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AsylbLG um rd. 243 T€ und die Aufwendungen für Jugendhilfen um rd. 307 T€.
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mehraufwendungen resultieren u.a. aus Einzelwertberichtigungen auf Forderungen. Aufwandsmindernd wirkt sich die Auflösung von Festwerten für die Spielplätze aus.

*Anmerkung:

Das erhöhte Gewerbesteueraufkommen resultiert aus einem Einmaleffekt einer Nachveranlagung für zurückliegende Jahre in Höhe von rd. 7,6 Mio. €. Hinzu kommen Nachforderungszinsen von rd. 1,9 Mio. €. Aktuell ist noch ungewiss, ob die Steuernachzahlung einschließlich Verzinsung zurückerstattet werden muss, da der Steuerpflichtige Einspruch beim Finanzamt erhoben hat. Unter Berücksichtigung einer 50 % igen Risikobewertung und den ggfls. noch zu leistenden Erstattungsziinsen, wurde im vorliegenden Jahresabschluss eine Drohverlustrückstellung in Höhe von rd. 4,6 Mio. € eingestellt.

**Anmerkung:

Die aktuelle Straßenzustandserfassung- und bewertung liefert als Folgeinventur einen Überblick über die aktuellen Zeitwerte der Infrastrukturanlagen. Obwohl die endgültigen Ergebnisse aus der Zustandserfassung noch ausstehen, lässt sich aktuell bereits feststellen, dass voraussichtlich ein Wertminderungsbedarf im Saldo von rd. 800 T€ (rd. 1,2 Mio. € Pauschalabschreibung und rd. 400 T€ aus einer ertragswirksamen Auflösung der zugehörigen Sonderposten) besteht. Dieser wurde im vorliegenden Jahresabschluss berücksichtigt. Der Zustand der Straßen spiegelt ebenso wie die der Gebäude Handlungsbedarf wider. Auch hier sind mittelfristig Investitionsmaßnahmen notwendig, die mit einem Anstieg der investiven Kreditverbindlichkeiten einhergehen werden.

***Anmerkung:

§ 37 Absatz 5 KomHVO NRW eröffnet den Kommunen erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2019 die Möglichkeit, Rückstellungen für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen zu bilden. Diese Regelung umfasst abschließend folgende Umlagen: Kreisumlage, Landschaftsumlage, Regionsumlage der StädteRegion Aachen, Verbandsumlage des Regionalverbands Ruhr (RVR). Voraussetzung ist, dass bei der Kommune ungewöhnlich hohe Steuereinzahlungen für die erhöhte Heranziehung ursächlich sind. Es muss sich um solche Steuereinzahlungen handeln, die in die Berechnungen der jeweiligen Umlagegrundlage einbezogen werden. Hintergrund dieser neuen Regelung ist, dass sich die (hohen) Steuereinzahlungen erst in einem späteren Haushaltsjahr auf die zu zahlende Umlage auswirken.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Nach § 49 KomHVO ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen. Eingangs sollen hierzu einige Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung und -struktur sowie zur Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt werden.

Entwicklung der Bevölkerung

Für die Ausrichtung der Stadtentwicklungspolitik ist das Wissen über Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung unerlässlich. Bedingt durch den allgemeinen demographischen Wandel haben sehr viele Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. So ist ein Rückgang der Einwohnerzahlen in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW* verzeichnete die Hansestadt Wipperfürth vom Jahr 2002 mit 23.315 EW bis zum Jahr 2019 mit 21.026 EW einen Rückgang der Bevölkerungszahl um 2.289 Einwohnern. Betrachtet man die Bevölkerung nach Altersgruppen, so ist auch hier festzustellen, dass der Anteil der über 60-Jährigen stetig zunimmt. Bildete diese Altersgruppe zum 31.12.2017 noch rd. 28 % der Gesamtbevölkerung ab, so werden es entsprechend der Gemeindemodellrechnung im Jahr 2040 bereits 34 % sein.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2018 die Erarbeitung einer Gemeindeentwicklungsstrategie beschlossen. Mit der Gemeindeentwicklungsstrategie soll eine Vision für die langfristige Entwicklung der Gemeinde in unterschiedlichen Themenfeldern und unter Berücksichtigung der verschiedenen Teilräume erarbeitet werden. Berücksichtigt werden Themen wie Wohnen, Handel, Freizeit und Tourismus sowie verkehrliche und ökologische Belange.

Da es sich bei diesem Thema grundsätzlich um eine dauerhafte Zukunftsaufgabe handelt, wurde eine Stelle „Projektleitung Gemeindeentwicklungsstrategie“ geschaffen, die im Jahr 2020 besetzt werden soll.

Entwicklung am Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt für den kommunalen Haushalt von Bedeutung. Hierzu werden neben den Arbeitslosenzahlen auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen. In der Hansestadt Wipperfürth ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 104** von 7.914 in 2018 auf 8.018 in 2019 gestiegen. Dies entspricht dem allgemeinen Trend des Bundes. Gemessen am Anstieg der Beschäftigten, stieg die Arbeitslosenzahl jedoch nur geringfügig.

Rückblick

Seit Einführung des NKF im Jahr 2007 hat sich das Eigenkapital der Hansestadt Wipperfürth von gut 45 Mio. € auf knapp 15 Mio. € und damit um Zweidrittel reduziert. Aufgrund des Jahresfehlbetrages aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.693.261 €, wurde die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt.

*IT-NRW Landesdatenbank, aktuellster Datenbestand

**lt. Angaben Statistikservice West

In § 96 GO NRW Abs.1 ist geregelt, dass, soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die Allgemeine Rücklage reduziert wurde, ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen ist. Da der Jahresfehlbetrag aus 2018 in Höhe von 1.693.261 € mit 1.478.456 € über die Ausgleichsrücklage und mit 214.805 € über die Allgemeine Rücklage ausgeglichen wurde, ist demnach der Jahresüberschuss 2019 der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Ab 2020 sieht die Haushaltsplanung positive Jahresergebnisse vor, die infolge wieder zu einem Anstieg des Eigenkapitals führen würden. Aufgrund der o.g. Vorschrift kann die Ausgleichsrücklage jedoch voraussichtlich erst ab dem Jahr 2022 wieder anteilig aufgefüllt werden.

Ausblick

Durch den Jahresüberschuss zum 31.12.2019 i.H.v. 602.261,61 € lässt sich aktuell der Stand des Eigenkapitals auf 15.336.858,57 € beziffern. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die geplante Eigenkapitalentwicklung bis 2023 kann der Übersicht auf der nachfolgenden Seite entnommen werden.

Durch die Folgen der weltweiten Corona-Pandemie können die bislang präsentierten Ergebnisprognosen als nicht mehr realistisch eingestuft werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass das Jahr 2020 mit einer Unterdeckung abschließen wird. Mindererträge ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer und den Einkommenssteueranteilen (in Summe rd. 9,975 Mio. €); aber auch die beschlossene Aussetzung der Erhebung der Elternbeiträge mit rd. 120 T€, welche zu 50 % durch das Land erstattet werden sollen, und Ertragsausfälle durch die Schließung des WLS-Bades von rd. 100 T€ sind zu erwarten. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen u.a. für Reinigungen, den Arbeitsschutz und für Überwachungs- und Sicherungsmaßnahmen von zurzeit rd. 108 T€. In Gänze summieren sich die Ergebnisverschlechterungen im Zusammenhang mit der Pandemie auf ca. 10,3 Mio. €. Welche weiteren Belastungen sich für die künftigen Jahre ergeben, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Diese Belastungen können ohne weiteres nicht vollumfänglich durch die Hansestadt Wipperfürth geschultert werden und konterkarieren den in den vergangenen Jahren mit großer Kraftanstrengung initiierten Prozess der Haushaltskonsolidierung.

Nach dem Konjunkturprogramm, welches der Koalitionsausschuss der Bundesregierung am 03.06.2020 in Berlin beschlossen hat, ist vorgesehen, dass Bund und Länder die Kommunen je hälftig für die entgangene Gewerbesteuer entschädigen. Eine entsprechende Zustimmung der Länder steht aktuell jedoch noch aus.

Schon vor einigen Wochen auf den Weg gebracht wurde seitens der Landesregierung hingegen ein Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten. Dieses sieht u.a. vor, dass die in

Zusammenhang mit der Pandemie stehenden Mindererträge und Mehraufwendungen gesondert zu aktivieren und wahlweise im Jahr 2025 mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen oder alternativ über einen Zeitraum von 50 Jahren beginnend mit dem Jahr 2025 abzuschreiben sind. Dies führt zwar zunächst zu einer ergebnisneutralen Berücksichtigung der negativen Effekte, letztlich werden die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie lediglich in die Zukunft verschoben.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Hansestadt Wipperfürth weiterhin das Ziel, im Jahr 2020 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. In der aktuellen Ausnahmesituation wird dies jedoch, ohne die Unterstützung durch den Bund und das Land NRW, nicht darstellbar sein.

Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen, sowie durch einen mittelfristig erhöhten Investitionsbedarf im Bereich des Straßeninfrastrukturvermögens, ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben, der den Haushalt durch einen Anstieg der investiven Kreditverbindlichkeiten zusätzlich belasten wird.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnungen 2007 - 2019)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital					
2007	1.1 Allgemeine Rücklage	34.853.599 €		1.219.702 €	1.219.702 €	36.073.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-1.996.506 €		-1.996.506 €	8.282.704 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	45.132.809 €			-776.804 €	44.356.005 €
	1. Eigenkapital					
2008	1.1 Allgemeine Rücklage	36.073.301 €		-51.965 €	1.017.058 €	37.090.359 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.282.704 €	3.065.529 €		1.996.506 €	10.279.210 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	44.356.005 €			3.013.564 €	47.369.569 €
	1. Eigenkapital					
2009	1.1 Allgemeine Rücklage	37.090.359 €		159.935 €	-2.181.844 €	34.908.515 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-12.620.989 €		-10.279.210 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	47.369.569 €			-12.461.054 €	34.908.515 €
	1. Eigenkapital					
2010	1.1 Allgemeine Rücklage	34.908.515 €		6.775.176 €	-5.006.339 €	29.902.176 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-11.781.515 €		- €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	34.908.515 €			-5.006.339 €	29.902.176 €
	1. Eigenkapital					
2011	1.1 Allgemeine Rücklage	29.902.176 €		8 €	-1.797.401 €	28.104.775 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-1.797.409 €		- €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	29.902.176 €			-1.797.401 €	28.104.775 €
	1. Eigenkapital					
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	28.104.775 €		-2.342 €	-1.071.365 €	27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	1.993.432 €		3.062.455 €	3.062.455 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	28.104.775 €			1.991.090 €	30.095.865 €
	1. Eigenkapital					
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €		204.005 €	204.005 €	27.237.415 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.062.455 €	714.740 €		714.740 €	3.777.195 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	30.095.865 €			918.745 €	31.014.610 €
	1. Eigenkapital					
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	27.237.415 €		-216.046 €	-6.866.016 €	20.371.399 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.777.195 €	-10.427.165 €		-3.777.195 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	31.014.610 €			-10.643.211 €	20.371.399 €
	1. Eigenkapital					
2015	1.1 Allgemeine Rücklage	20.371.399 €		81.365 €	-4.873.882 €	15.497.517 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-4.955.247 €		- €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	20.371.399 €			-4.873.882 €	15.497.517 €
	1. Eigenkapital					
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	15.497.517 €		-64.389 €	-64.389 €	15.433.128 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	367.461 €		367.461 €	367.461 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	15.497.517 €			303.072 €	15.800.589 €
	1. Eigenkapital					
2017	1.1 Allgemeine Rücklage	15.433.128 €		81.173 €	81.173 €	15.514.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	367.461 €	1.110.995 €		1.110.995 €	1.478.456 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	15.800.589 €			1.192.168 €	16.992.757 €
	1. Eigenkapital					
2018	1.1 Allgemeine Rücklage	15.514.301 €		-340.971 €	-555.776 €	14.958.525 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.478.456 €	-1.693.261 €		-1.478.456 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	16.992.757 €			-2.034.232 €	14.958.525 €
	1. Eigenkapital					
2019	1.1 Allgemeine Rücklage	14.958.525 €		-223.928 €	378.334 €	15.336.859 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	602.262 €		0 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	14.958.525 €			378.334 €	15.336.859 €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (vorläufige Jahresrechnung 2020, Planung bis 2023)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital					
2020	1.1 Allgemeine Rücklage	15.336.859 €	130.486 €		130.486 €	15.467.345 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €			- €	- €
vorr. Ergebnis	Summe Eigenkapital	15.336.859 €			130.486 €	15.467.345 €
	1. Eigenkapital					
2021	1.1 Allgemeine Rücklage	15.467.345 €	113.819 €		113.819 €	15.581.164 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €			- €	- €
(Plan)	Summe Eigenkapital	15.467.345 €			113.819 €	15.581.164 €
	1. Eigenkapital					
2022	1.1 Allgemeine Rücklage	15.581.164 €	799.400 €		- €	15.581.164 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €			799.400 €	799.400 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	15.581.164 €			799.400 €	16.380.564 €
	1. Eigenkapital					
2023	1.1 Allgemeine Rücklage	15.581.164 €	1.439.429 €		- €	15.581.164 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	799.400 €			1.439.429 €	2.238.829 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	16.380.564 €			1.439.429 €	17.819.993 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (IDR e.V.) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2019 - Lagebericht zum Jahresabschluss



Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	**GPA 2018 Median	IST 2019
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	92,1%	100,9%	101,9%	96,6%	101,0%	100,6%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	7,7%	7,7%	8,3%	7,3%	18,8%	7,4%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	40,1%	38,8%	40,3%	40,1%	50,0%	40,3%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	24,2%	Überschuss	Überschuss	10,2%	siehe Anmerkung	Überschuss
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	**GPA 2018 Median	IST 2019
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	43,2%	42,3%	43,1%	42,6%	33,3%	42,1%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	11,0%	10,4%	10,0%	9,8%	6,8%	10,9%
*Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	50,5%	30,4%	47,9%	49,0%	54,3%	55,8%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	97,7%	56,8%	85,9%	115,7%	101,0%	156,1%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	**GPA 2018 Median	IST 2019
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	66,0%	66,4%	69,3%	68,1%	81,5%	68,8%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	46,8	-14,0	41,3	42,5	siehe Anmerkung	10,1
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	7,7%	19,1%	25,2%	20,9%	42,2%	29,4%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	28,3%	31,0%	21,6%	24,0%	9,3%	12,8%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	3,7%	2,7%	2,4%	2,0%	1,4%	1,8%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	**GPA 2018 Median	IST 2019
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	56,4%	61,3%	59,6%	59,8%	54,3%	59,9%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	15,9%	17,7%	15,0%	14,3%	17,5%	15,0%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,1%	18,5%	18,5%	19,4%	21,6%	19,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	16,8%	18,3%	17,3%	16,5%	15,3%	17,4%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	45,7%	44,6%	47,6%	46,6%	46,6%	45,2%

*Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV Muster zur GO und KonHV.O. Ab 2014 werden die Erträge aus den Abgängen von Sonderposten in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

****Aus dem GPA-Kennzahlenset der mittleren kreisangehörigen Kommunen NRW - Interkommunaler Vergleich 2018 (Stand: 31. März 2020)**

Anmerkungen: Die Fehlbetragsquote berechnet die GPA NRW nur, wenn eine Kommune tatsächlich einen Fehlbetrag ausweist. Kommunen, die Überschüsse ausweisen können werden nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund wird kein Vergleich der Fehlbetragsquoten ausgewiesen. Dynamischer Verschuldungsgrad: Für Kommunen mit negativem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit oder ohne Effektivverschuldung ist keine sinnvolle Berechnung möglich. Daher wird die Kennzahl nicht

Resümee

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Finanz- und Haushaltslage der Kommunen sind dramatisch. Die meisten Kommunen rechnen mit einem signifikanten Einbruch ihrer Einnahmen, wachsenden Ausgaben und einer steigenden Verschuldung. Insbesondere Kassenkredite werden zur Deckung laufender Defizite wieder eine wachsende Bedeutung erfahren.

Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung der städtischen Finanzen als äußerst kritisch zu bewerten, so wie bei dem überwiegenden Anteil der Kommunen in NRW.

Auch wenn der für das Jahr 2020 angestrebte Haushaltsausgleich durch die Isolierung der Corona-bedingten Schäden in den kommunalen Haushalten möglich erscheint, blicken die Kommunen voller Sorge auf ihre künftigen Haushalte, da es hinsichtlich der finanziellen Einbrüche durch die Corona-Krise für die kommenden Jahre noch keine Lösungsansätze und somit keine Planungssicherheit gibt.

Ohne weitere Hilfen durch Bund und Land führt der Weg in eine unregelte Verschuldung der Kommunen, die diese alleine nicht mehr bewältigen können.

Wipperfürth, 18.09.2020

Aufgestellt:



Im Auftrag
Herbert Willms
Stadtkämmerer

Bestätigt:



Michael von Rekowski
Bürgermeister

6.2 Kommunalen Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen könnte. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/ vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten

Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 21. September 2020

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich, Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden, Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.